

Ohmatal-Bote



Amüliches Verkündungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Bella)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 55

Mittwoch, den 10. April 2024

Nummer 15



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

Frühjahrskonzert

des Blasorchesters der
Freiwilligen Feuerwehr Homberg/Ohm
am 13.04.2024
um 20:00 Uhr
in der Stadthalle Homberg

Gemeinsam mit dem
Musikverein 1987 Waldsolms e.V.
unter der Leitung von Jochen Pietzsch

Eintritt VVK: 10 € Abendkasse 12€
Vorverkauf bei Schreibwaren Repp

Anzeige

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE VOM: 08.04. – 13.04.2024

Bauerncervelatwurst (1kg = 13,90)	500g 6,95
Nusschinken (1kg = 15,90)	500g 7,95
Frische Kartoffelwürstchen (1kg = 11,90)	500g 5,95
Schweinebraten (1kg = 9,90)	500g 4,95

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahre
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen der Stadt Homberg

Datum, Ort, Veranstaltung

10.04.2024

14:00-18:00 Uhr

Bewerbungswerkstatt

Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm)

11.04.2024

12:00-17:00 Uhr

„Catch your dream“ - Berufsorientierung

Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm)

11.04.2024

14:00 Uhr

Café Sonnenschein

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden im Homberger Land

Ort: Dorfgemeinschaftshaus in Maulbach

13.04.2024

19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung

Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Appenrod

Ort: DGH

13.04.2024

20:00 Uhr

Jahreskonzert mit dem Musikverein Waldsolms

Veranstalter: Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm)

Ort: Stadthalle

14.04.2024

10:00 Uhr

Frühlingswanderung auf der „Geotour Felsenmeer“

Veranstalter: Stadt Homberg (Ohm)

Ort: Treff: Portal, Zum Hohen Berg 16,

Gästeführer: Bernd Reiß

Dauer: 3,5 Std.

Kosten: 4 €/Erw., 2 €/Kind, 8 €/Fam.

Weitere regelmäßig stattfindenden Kurse und Termine auch im Innenteil in der Rubrik „Familienzentrum Homberg“

Veranstaltungen der Stadt Amöneburg

Mi, 10.04.

14:30 - 17:00 Uhr

Spielnachmittag in der Sternstube Roßdorf (Kirchstr. 3)

Do, 11.04.

15:00 - 18:00 Uhr

Offenes Treffen im Treffpunkt Rüdigheim, Anmeldung bis zum Vortag (Petra & Bernhard Becker, Tel.: 06429/7515)

Do, 11.04.

19:00 Uhr

Flötenkreis der Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen/ Mardorf/ Roßdorf, Leitung: Ruthild Zweckerl (Tel.: 0176/ 92411579)

Fr, 12.04.

08:00 -18:00 Uhr

Kleidersammlung 2024 „Aktion eine Welt“ in Roßdorf
Sammelstationen: Sportplatz und Kirche (Toreinfahrt zur Sakristei)

10:00 - 11:30 Uhr

Krabbelgruppe Amöneburg im Pfarrheim St. Bonifatius

10:00 - 11:00 Uhr

Seniorengymnastik in der Bürgerstube Amöneburg

19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verschönerungsverein Erfurtshausen im Bürgerhaus Erfurtshausen

20:00 Uhr

Verbandsversammlung des Dränageverbandes Rüdigheim im Jugendheim

20:00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen Mardorf-Erfurtshausen im Gemeinshaus Mardorf

20:30 Uhr

Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Rüdigheim im Jugendheim

Sa, 13.04.

09:00 - 11.00 Uhr

Kleidersammlung 2024 „Aktion eine Welt“ in Amöneburg: Sammelstation: Parkplatz Ritterstraße und Sportplatz Mardorf;
Sammelstation: Kirchplatz Rüdigheim: Samstag, Sammelstation: Bushaltestelle

Mo, 15.04.

19:30 Uhr

3. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung-, Umwelt und Energie Amöneburg im Bürgerhaus Erfurtshausen (Hauptstr. 19)

Di, 16.04.

19:30 Uhr

2. Sitzung des Haupt-, Finanz und Sozialausschusses Amöneburg im Bürgerhaus Erfurtshausen (Hauptstr. 19)

Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden

Do 11.04.2024 19:30 Uhr - 21:30 Uhr 9. Sitzung Ortsbeirat Nieder-Gemünd

Sa 13.04.2024 09:30 Uhr - 13:00 Uhr sauberhaftes Gemünden (Felda)

So 14.04.2024 11:00 Uhr - 18:00 Uhr Motorrad Anlassen 2024 (Lagascholis Burg-Gemünden)

DGH Nieder-Gemünden

DGH der jeweiligen Ortsteilen

Sportplatz Burg-Gemünden



RICHTLINIEN FÜR REDAKTIONELLE VERÖFFENTLICHUNGEN

In den von uns herausgegebenen Mitteilungsblättern werden Veröffentlichungen der ortsansässigen Kirchengemeinden, Vereine und Verbände kostenfrei in folgendem Rahmen abgedruckt:

Als Maß zugrunde gelegt wird 1 DIN-A4-Seite in 12-Punkt-Schrift und 1,5-Zeilen-Abstand | 1 DIN-A4-Seite = 2.000 Zeichen geschrieben. In Ausnahmefällen (z. B. Jubiläen) darf der Bericht auch bis zu maximal 2 DIN-A4-Seiten = 4.000 Zeichen umfassen. Berichte in Fortsetzung werden nicht veröffentlicht.

Die LINUS WITTICH Medien KG veröffentlicht die Termine und Gottesdienstordnungen aller Kirchen und zugelassenen Konfessionen. Predigten, Hirtenbriefe sowie Gedanken und Stellungnahmen zu kirchlichen und weltlichen Themen bleiben unberücksichtigt.

Darüber hinaus veröffentlicht das Medienhaus auch Fotos zu den Berichten. Bitte reichen Sie höchstens 1-2 Fotos ein. Das Medienhaus behält sich die Veröffentlichung und Auswahl der Bilder vor. Es können nur qualitativ gute Originalfotos reproduziert werden. Bilder aus Zeitungen, Zeitschriften, kopierte Fotos sowie digitale Bilder unter einer Mindestauflösung von 150 dpi werden nicht veröffentlicht. Die Originalfotos sollten ein Mindestmaß von 9 x 13 bzw. 9 x 9 cm haben. Phantasieformen wie Sterne, Kreise oder ausgeschnittene Bildteile bleiben unveröffentlicht. Bildunterschriften auf der Rückseite der Fotos müssen keine Berücksichtigung finden.

Die Berichte sind sachlich und informativ zu halten. Die Redaktion behält sich vor, bei Überschreitung des Textmaßes zu kürzen bzw. Berichte wegen ihres Inhaltes, ihres Stils oder ihrer Schreibart auszugsweise abzdrukken oder - ohne Benachrichtigung des Einsenders - nicht zu veröffentlichen. Eine Wiederholung von Einladungen, Berichten oder Mitteilungen ist nicht möglich.

Veranstaltungsankündigungen werden auf 1/4- in Ausnahmefällen bis maximal 1/2-Seitengröße reduziert; redundante Wiederholungen erfolgen in Form von Textthinsen. Es besteht für das Medienhaus keine Verpflichtung, gestaltete Vorlagen zu übernehmen.

Unterschriften unter Vereins- und Verbandsmitteilungen werden nicht abgedruckt. Die Texte müssen in Berichtform abgefaßt sein, um eine zügige redaktionelle Überarbeitung zu gewährleisten. Firmennennungen egal welcher Art - auch als Sponsoren - werden nicht veröffentlicht.

Anmeldeformulare, Reiseausschreibungen, Nachrufe, Danksagungen an Firmen oder Einzelpersonen, Werbung für Musikgruppen, Kapellen oder Personen, Glückwünsche an Vereinsmitglieder oder Mitbürger etc. können nur in Form von zu bezahlenden Anzeigen veröffentlicht werden. Eine kostenlose Veröffentlichung innerhalb des redaktionellen Teils kann nicht erfolgen. Presse- und Wettbewerbsrecht sind zu beachten.

Der Redaktionsschluß ist unbedingt einzuhalten. Zu spät eingehende Manuskripte werden in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.

Veröffentlichungen von politischen Parteien und Wählergruppen sowie deren Untergruppierungen, Bürgerinitiativen und auch solcher Vereinigungen, die um Stimmen werben, bleiben innerhalb des redaktionellen Teils rein auf Ankündigungen von Veranstaltungen und Terminen begrenzt. Parteipolitische Aussagen sowie Stellungnahmen zu allen politischen Tagesfragen und Kommentare bleiben unberücksichtigt. Ebenso werden vom Medienhaus keine Leserbriefe abgedruckt.

Der Charakter der Bürgerzeitung als sachliche und auf kommunale Ebene abgestellte Informationsquelle muß neutral und parteipolitisch unabhängig bleiben.

X **Berichte nicht ortsansässiger Vereine (überregionale Veröffentlichungen)**

bleiben ohne Benachrichtigung des Einsenders unberücksichtigt.

X Zur Vermeidung von Fehlern **bitte keine handgeschriebenen Manuskripte** einreichen. Diese bleiben unberücksichtigt.

X **Wiederholungen:** Mitteilungen, die bereits veröffentlicht wurden, können nicht nochmals in voller Länge wiederholt werden. Einem nochmaligen kurzen Hinweis steht nichts entgegen.

X **Das Medienhaus archiviert keine Manuskripte.** Auch nicht dann, wenn der Vermerk angebracht wird: „Bitte in der nächsten Ausgabe wiederholen“. Wird dies ausnahmsweise gewünscht, ist der zur Veröffentlichung bestimmte Text neu einzureichen.

X **Fotos**

Grundsätzlich veröffentlicht das Medienhaus auch Fotos, maximal 2 je Artikel. Diese werden nicht archiviert, sondern nach der Veröffentlichung der Verwaltung zur Verfügung gestellt. Für unangeforderte eingereichte Bilder übernimmt das Medienhaus keinerlei Haftung. Gleiches gilt für Datenträger aller Art.

X **Reiseausschreibungen**

Selbstverständlich werden Reiseziel, Termin, Programm in Kurzform und Anmeldeorte veröffentlicht. Reiseanpreisungen mit detaillierten Angaben sowie Preise müssen dagegen aus wettbewerbsrechtlichen Gründen unterbleiben - bitte keine Reiseprospekte einsenden.

X **Nachrufe - Danksagungen sind nur als kostenpflichtige Anzeigen möglich**

Nachrufe für Verstorbene (auch wenn es sich um Vereinsmitglieder handelt), Glückwünsche an Mitglieder oder Mitbürger (z.B. Weihnachten, Neujahr, Geburtstag etc.) können nur als kostenpflichtige Anzeigen berücksichtigt werden.

X **Werbung für Firmen muss unterbleiben**

Im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung darf keine Firmenwerbung erfolgen (z. B. beim Sportfest des SV gibt es das gute „Meyer Bier“)

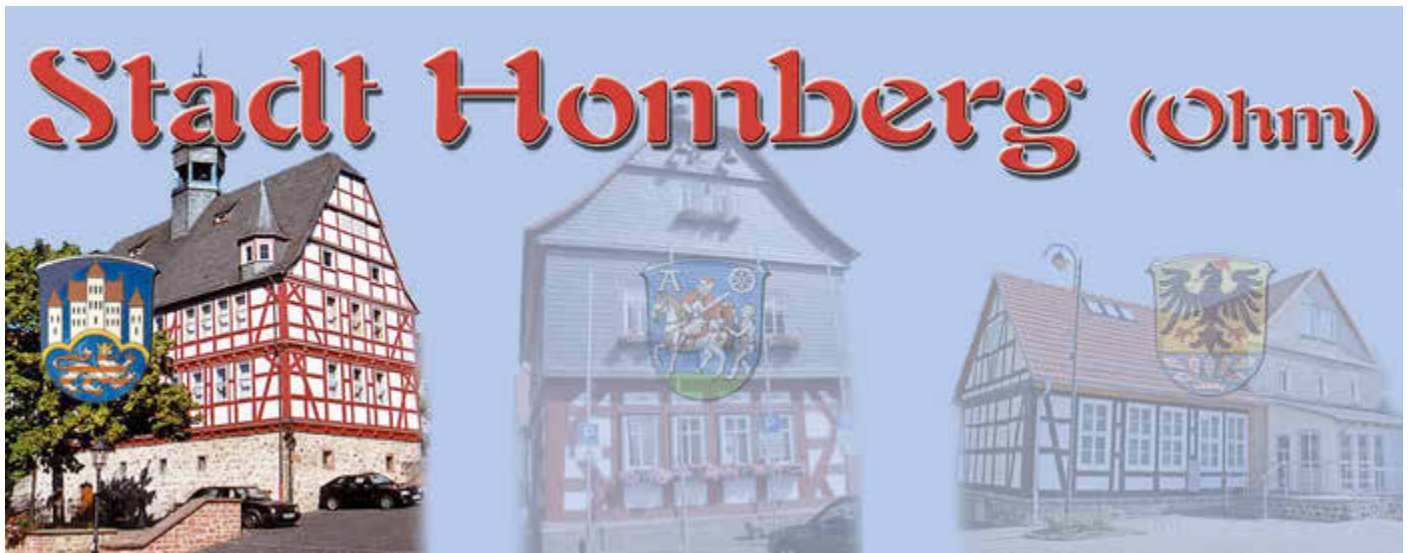
X **Zugelassene Parteien und Wählergruppen** Das Medienhaus veröffentlicht keinerlei parteipolitische Stellungnahmen oder Texte.

X **Leserbriefe und private Meinungen,** gleich welcher Art und welchen Inhalts, werden nicht veröffentlicht.



LINUS WITTICH Medien KG

Industriestr. 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643 9627-0 · E-Mail: redaktion@wittich-herbstein.de
www.wittich.de



Einführungsworkshop:

Marte Meo – ressourcenorientierte Entwicklungsmethode

Mit einfachen Mitteln in der Begleitung von Säuglingen und Kleinkindern von Geburt an viel richtig machen! Die Marte Meo Methode bietet hierzu Handwerkszeug, das jeder schnell lernen kann.

Diese Veranstaltung gibt einem ersten Einblick in die Methode. Angesprochen werden nachfolgende Themenbereiche:

- ◆ **Wie gelingt die Wickelsituation ohne Schreien oder Ablenkung, sondern in Kooperation und Ruhe?**
- ◆ **Wie schaffe ich das Zähneputzen ohne Konflikte, Diskussionen oder Streit?**
- ◆ **Anziehen und Ausziehen – auch das kann gemeinsam Bewältigt werden ohne Nervenverlust.**
- ◆ **Wie entwickelt sich mein Kind bestmöglich?**
- ◆ **Wie stärke ich von Beginn an Selbstbewusstsein und Selbstwert meines Kindes?**
- ◆ **Wie kann ich von Anfang an Kompetenzen wie Kommunikation, Teamarbeit/ Kooperation, Erkennen und Benennen von Gefühlen, Benennen des eigenen Tuns und Zuhören anbahnen und üben?**



Die Veranstaltung richtet sich an Eltern von Kindern im Alter von 0-6 Jahren.

Kosten: 25 Euro

Termin: 27.04.2024 im Saal des Familienzentrums

Uhrzeit: 15.00 - 18.00 Uhr

Kursleitung: Sabine Buchholz

(Diplompädagogin, Marte Meo Supervisorin)

Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag, Dienstag, Donnerstag:

von 08.30 bis 12.00 Uhr

Montag: von 14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen, aber telefonisch erreichbar, Bauverwaltung nur bis 14:00 Uhr

Freitag: von 08.30 bis 12.00 Uhr,

Bürgerbüro bereits ab 07.00 Uhr

Zusätzlich ist die Vereinbarung von Terminen außerhalb dieser Öffnungszeiten möglich.

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Vorwahl (06633)

Stadtverwaltung, Zentrale 184-0

Telefax 184-50

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Simke Ried

Vorzimmer:

Frau Deeg, Frau Justus 184-21

Frau Heidt-Kobek 184-23

Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:

Frau Dr. Bick 184-22

E-Mail: ohmtalbote@homberg.de

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de 184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:

Herr Haumann 184-24

Außendienst Ordnungsamt:

Frau Linke 184-45

Standesamt, Gewerbeamt

Herr Repp 184-25

Pass-, Meldewesen, Fundbüro:

Frau Klaper/Frau Greis/Frau Krech 184-26/29

Personalwesen:

Frau Jarkow 184-28

Verwalt. Kindertagesstätten:

Frau Hofmann 184-51

EDV:

Herr Pfeil 184-41

Feuerwehrsachbearbeitung

Herr Seibert 184-55

Finanzverwaltung

Amtsleiterin:

Frau Hisserich 184-34

Stadtkasse:

Frau Weber/ Frau Schlosser 184-39/35

Steueramt:

Herr Schmitt 184-36

Vertrags- und Projektmanagement:

Frau Preis 184-53

Verwaltung städtischer Gebäude:

Frau Kraft 184-44

Bauverwaltung

Amtsleiter Bauverwaltung:

Herr Lück 184-31

Gebäudemanagement, Energiemanagement

Herr Tost 184-30

Bauleitplanung, Hochbau:

Herr Diegel 184-38

Liegenschaften:

Herr Kratz 184-46

Klimaschutzmanagerin:

Frau Rüger 184-32

Sachbearbeiter technisches Bauamt:

Herr Alhamoud 184-54

Friedhofsverwaltung:

Herr Dluzenski 184-40

Bauhof 184-40

Mo. - Do

07.00 - 16.00 Uhr

Fr.

07.00 - 12.00 Uhr

Bereitschaftsdienst Wasserversorgung

0162/8279451

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße 5551

Krabbelhaus Friedrichstraße 5537

Kindertagesstätte Büßfeld 5586

Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden 06429/7126

Ev. Kindergarten Maulbach 1568

Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt 9110452

Stadtbrandinspektor 212

Kläranlage 06429/495

Schwimmbad 9110040

Stadthalle 12 18

Diakoniestation Ohm/Felda 06400/959949-0

Familienzentrum 184-42

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer 5577

Bleidenrod - Herr Buch 06634/917446

Büßfeld - Frau Keller 3959599

Dannenrod - Frau Kraut 2039917

Deckenbach - Herr Reiß 5372

Erbenhausen - Herr Schneider 06635/918999

Gontershausen - Herr Fischer (stellv.) 0160/91888880

Haarhausen - Kein Ortsbeirat

Höingen - Frau Gemmer 64055

Homberg - Karl Heinrich Linker 06633 5528

Maulbach - Herr Jansky 7705

Nieder-Ofleiden - Herr Heller 06429/81172

Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234

Schadenbach - Herr Seibert 3959680

Schulen

Grundschule Homberg 814

Gesamtschule Ohmtal 5075

Pestalozzischule 9110810

Bevölkerungsschutz

Im Fall einer Großschadenslage (z.B. länger dauernder Stromausfall, großflächige Unwetterereignisse) sind die Feuerwehrgerätehäuser besetzt und Anlaufstellen für die Bevölkerung bei Hilfeersuchen. Über die Bekanntmachungskästen in allen Stadtteilen werden Informationen seitens der Verwaltung zur Verfügung gestellt, wenn dies über die üblichen Kommunikationswege nicht möglich ist.

Glasfaserausbau

Zentrale Koordinierungsstelle bei der Stadt Homberg (Ohm) ist Herr Peter Pfeil, an den Fragen und Hinweise unter ppfeil@homberg.de oder 06633 184-41 gerichtet werden können. Der lange ersehnte Ausbau ist ein freudiges Ereignis, die Baumaßnahmen bringen allerdings naturgemäß auch Belastungen mit sich. Um Verständnis und Nachsicht wird gebeten.

Feuerwehrgebührensatzung

Aufgrund der §§ 5, 51 Nr. 6 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90), jeweils in Verbindung mit den §§ 17 Abs. 3, 61 des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (HBKG) in der Fassung vom 14. Januar 2014 (GVBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 30. September 2021 (GVBl. S. 602) sowie der §§ 1 bis 5a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013, zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Juli 2023 (GVBl. S. 582), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg (Ohm) in ihrer Sitzung am 21.03.2024 folgende

Feuerwehrgebührensatzung

beschlossen:

§ 1 Gebührentatbestand

Die der Feuerwehr der Stadt Homberg (Ohm) bei Erfüllung ihrer Aufgaben entstandenen Gebühren und Auslagen sind nach Maßgabe dieser Gebührensatzung in Verbindung mit dem jeweils gültigen Gebührenverzeichnis zu erstatten, soweit nicht nach § 61 Abs. 1 Satz 1 und Abs. 6 HBKG Gebührenfreiheit besteht. Die Pflicht zur Erstattung von Gebühren und Auslagen besteht auch dann, wenn die angeforderten Mannschaften, Fahrzeuge und Geräte wegen zwischenzeitlicher Beseitigung der Gefahr oder des Schadens oder aus sonstigen Gründen nicht mehr benötigt werden.

§ 2 Gebührensschuldner

- (1) Gebührensschuldner bei Maßnahmen zur Brandbekämpfung sind,
 1. die Brandstifterin oder der Brandstifter, die oder der nicht selbst Geschädigte oder Geschädigter ist,
 2. die geschädigte Person, sofern sie den Einsatz der Feuerwehr vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat,
 3. die Fahrzeughalterin oder der Fahrzeughalter oder die Fahrzeugführerin oder der Fahrzeugführer, wenn der Brand beim Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen entstanden ist; § 7 Abs. 2 Satz 2 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) gilt entsprechend,
 4. die Betreiberin oder der Betreiber, wenn der Einsatz der Feuerwehr bei einer Anlage mit besonderem Gefahrenpotential erforderlich geworden ist,
 5. die Betreiberin oder der Betreiber von Gewerbe- oder Industriebetrieben für aufgewendete Sonderlöschmittel bei Bränden in den Gewerbe- und Industriebetrieben,
 6. die Person, die wider besseres Wissen oder in grob fahrlässiger Unkenntnis der Tatsachen die Feuerwehr alarmiert,
 7. die Eigentümerin oder der Eigentümer oder die Besitzerin oder der Besitzer einer Brandmeldeanlage, wenn diese Anlage einen Falschalarm auslöst,
 8. die Person, die den Einsatz der Feuerwehr durch nicht angezeigtes, aber nach § 3 Abs. 5 Satz 1 der Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen vom 17. März 1975 (GVBl. I S. 48) anzeigepflichtiges Verbrennen von Abfällen verursacht hat.
- (2) Gebührensschuldner sind bei allen übrigen Leistungen, insbesondere in Fällen der Allgemeinen Hilfe,
 1. die Person, deren Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat; § 6 Abs. 2 und 3 HSOG gilt entsprechend,
 2. die Person, die die tatsächliche Gewalt über eine Sache oder ein Tier ausübt, deren oder dessen Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat, oder die Eigentümerin oder der Eigentümer einer solchen Sache oder eines solchen Tieres; § 7 Abs. 2 Satz 2 des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung gilt entsprechend,
 3. die Person, auf deren Verlangen oder in deren Interesse die Leistung erbracht wurde, insbesondere bei Falschalarmen durch
 - a) Kommunikationsmittel mit automatischer Ansage oder Anzeige, die keine Brandmeldeanlagen sind,
 - b) Meldung von Sicherheitsunternehmen oder anderen Personen, die im Auftrag der Eigentümerin, des Eigentümers, der Besitzerin oder des Besitzers tätig werden,
 4. der Leistungserbringer im Rettungsdienst oder beim Krankentransport, wenn dieser sich zur Erfüllung seines Rettungsdienst- oder Krankentransportauftrags der Unterstützung der Feuerwehr bedient,
 5. die Fahrzeughalterin oder der Fahrzeughalter, wenn die Fehlfunktion des auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-Systems in Kraftfahrzeugen deren Betrieb zugeordnet werden kann,
 6. die Betreiberin oder der Betreiber eines TPS-eCall-Systems, wenn technisch bedingte Falschalarme oder böswillige Alarime im Rahmen eines TPS-eCall-Notrufes durch Dritte übermittelt werden.
 7. in Fällen des § 61 Abs. 4 HBKG der Rechtsträger der anderen Behörde,
 8. die Person, die die Feuerwehr missbräuchlich - ohne hinreichenden Grund vorsätzlich oder grob fahrlässig - angefordert hat.
- (3) Gebührensschuldner bei Brandsicherheitsdiensten sind die Ausrichter von Veranstaltungen, bei denen bei Ausbruch eines Brandes eine größere Anzahl von Menschen gefährdet wäre (z. B. Versammlungen, Ausstellungen, Theateraufführungen, Zirkusveranstaltungen, Messen, Märkte und vergleichbare Veranstaltungen).
- (4) Mehrere Gebührensschuldner haften als Gesamtschuldner.
- (5) Die Geltendmachung von Ansprüchen auf zivilrechtlicher Basis bleibt davon unberührt.

§ 3 Grundlagen der Gebührenbemessung

- (1) Für Leistungen der Feuerwehr, die nach dieser Satzung erbracht werden, gilt nachfolgendes Gebührenverzeichnis, welches als Anlage Bestandteil dieser Satzung ist. Die Höhe der Gebühr errechnet sich nach der aufgewendeten Zeit und dem eingesetzten Material, nach Art und Anzahl des eingesetzten Personals, der Fahrzeuge und Geräte sowie der zu prüfenden Geräte und Einrichtungen.
- (2) Bei der Festsetzung der Gebühr werden für Personen sowie für Fahrzeuge und Geräte die Gebühren je angefangene 15 Minuten berechnet.
- (3) Für die Berechnung der Gebühr wird die Zeit von Beginn bis zur Beendigung des Einsatzes zugrunde gelegt. Der Einsatz beginnt im Regelfall mit der Alarmierung der Feuerwehr durch die Leitstelle, spätestens mit dem Ausrücken. Er ist mit Rückkehr zur Feuerwache zuzüglich der ggf. für die Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit notwendigen Zeit beendet. Sind die eingesetzten Mannschaften, Fahrzeuge oder Geräte zum Zeitpunkt der Alarmierung bereits zu einem anderen Einsatz ausgerückt oder kehren diese nach dem jeweiligen Einsatz nicht unmittelbar zurück (aufeinander folgende Einsätze), so beginnt der jeweilige Einsatz mit Verlassen des vorherigen Einsatzortes und ist beendet, sobald sie den jeweiligen Einsatzort verlassen bzw. die Einsatzfähigkeit wiederhergestellt ist.
- (4) Für die Berechnung der Gebühr für den Brandsicherheitsdienst (§ 2 Abs. 3) wird der Zeitraum ab dem Dienstantritt bis zum abschließenden Kontrollgang zugrunde gelegt.
- (5) Die Anzahl und Auswahl des einzusetzenden und des davon bei der Gebührenberechnung zu berücksichtigenden Personals sowie der Fahrzeuge und Geräte liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Feuerwehr.

§ 4 Auslagen

- (1) Auslagen werden in der tatsächlich erstandenen Höhe zuzüglich eines Verwaltungskostenaufschlages in Höhe von 10 Prozent geltend gemacht. Dies gilt insbesondere für Lieferungen und Leistungen von Dritten, Fremdpersonal und -gerät, Ölbindemittel, Säurebindemittel, Schaummittel und die Entsorgung.
- (2) Dauert ein Einsatz ohne Unterbrechung mehr als vier Stunden, so sind die Auslagen für die Verpflegung der eingesetzten Feuerwehrangehörigen zu erstatten.

§ 5 Entstehung der Gebührensschuld

- (1) Die Verpflichtung zur Erstattung von Gebühren entsteht im Regelfall mit der Alarmierung der Feuerwehr durch die Leitstelle, spätestens mit dem Ausrücken.
- (2) Die Verpflichtung zur Erstattung von Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrages.
- (3) In anderen Fällen entsteht die Gebührensschuld, soweit ein Antrag oder eine Beauftragung notwendig ist, mit dessen Eingang bei der Stadt, im Übrigen mit der Beendigung der gebührenpflichtigen Amtshandlung.

§ 6 Fälligkeit der Gebührensschuld

Die zu zahlenden Gebühren und Auslagen werden durch Gebührenbescheid festgesetzt. Die Gebührensschuld wird ein Monat nach der Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig, sofern in diesem keine andere Fälligkeit angegeben ist.

§ 7 Härtefälle

Wenn dies mit Rücksicht auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Gebührensschuldners oder sonst aus Billigkeitsgründen geboten erscheint, kann die Gebührensschuld gestundet, niedergeschlagen oder erlassen werden, oder es kann von der Geltendmachung der Gebühren ganz oder teilweise abgesehen werden. Die Stundung soll in der Regel nur auf Antrag gewährt werden.

§ 8 Allgemeine Schadenslagen aufgrund von Naturereignissen

Kommt es aufgrund eines Naturereignisses, insbesondere durch Überschwemmung, Hochwasser, Starkregen, Hagel- oder Sturmschäden, zu einer Schadenslage im gesamten Stadtgebiet, in einem Stadtteil kann der Magistrat das Vorliegen einer allgemeinen Schadenslage im Sinne des § 61 Abs. 5 S. 3 HBKG feststellen. Wurde eine allgemeine Schadenslage festgestellt, so kann der Magistrat bei Einsätzen, die ausschließlich auf diese allgemeine Schadenslage zurückzuführen sind, von der Erhebung von Gebühren absehen.

§ 9 Sicherheitsleistungen

Die Hilfeleistung der Feuerwehr im Rahmen des § 6 Abs. 3 HBKG, eine Überlassung von Geräten oder die Gestellung von Brandsicherheitsdiensten kann von einer vorherigen angemessenen Sicherheitsleistung des Gebührensschuldners bis zur Höhe der voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen abhängig gemacht werden.

**§ 10
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tag nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherige Satzung über die Gebühren für den Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren und das dazugehörige Gebührenverzeichnis außer Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieser Satzung mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten wurden.
Stadt Homberg (Ohm), den 22.03.2024

*Simke Ried
Bürgermeisterin*

Gebührenverzeichnis

Nr.	Beschreibung	Gebühr je 15 Minuten
1	Personalgebühren	
1.1	Brand und allgemeine Hilfeleistungseinsätze je Einsatzkraft	6,60 Euro
1.2	Brandsicherheitsdienst je Einsatzkraft	6,60 Euro
1.3	Dauert ein Einsatz ohne Unterbrechung mehr als vier Stunden, so sind die Auslagen für die Verpflegung der eingesetzten Feuerwehrangehörigen zu erstatten.	
2	Fahrzeuggebühren	
2.1	Einsatzleitwagen (ELW, KdoW)	12,50 Euro
2.2	Mannschaftstransportfahrzeuge (MTW)	9,50 Euro
2.3	Tragkraftspritzenfahrzeuge / Kleinlöschfahrzeuge (KLF, TSF, TSF/W)	8,60 Euro
2.4	Löschfahrzeuge (MLF, LF 8/6, LF 10/6, LF 16/12)	17,70 Euro
2.5	Tanklöschfahrzeuge	31,60 Euro
2.6	Gerätefahrzeuge (RW1, GW-G 1)	13,40 Euro
2.7	Gerätefahrzeuge GW/L	8,40 Euro
2.8	Drehleiter	38,10 Euro
3	Geräte	
	Alle Geräte sind in der Fahrzeugbeladung enthalten und werden daher nicht gesondert berechnet.	
4.	Einsatzbedingtes Prüfen und Reinigen	
4.1	Reinigen und Prüfen der persönlichen Ausrüstung	Die Reinigung und Prüfung im Einsatz gebrauchter persönlicher Ausstattungsgegenstände werden nach dem Reinigungs- und Prüfaufwand berechnet. Erforderliche Ersatzbeschaffungen werden dem Gebühren- und Auslagenschuldner in Rechnung gestellt.
4.2	Reinigen und Desinfizieren einschl. Prüfen von Vollschutzanzügen	Reinigung und Desinfektion im Einsatz gebrauchter Vollschutzanzüge werden nach Reinigungs- und Prüfaufwand berechnet. Erforderliche Ersatzbeschaffungen werden dem Gebühren- und Auslagenschuldner in Rechnung gestellt.
5.	Kosten für den Einsatz von Fremdpersonal und -gerät, Ölbinde-, Säurebinde- und Schaummitteln, Entsorgung und Auslagen	Für die entstehenden Aufwendungen, etwa für den Einsatz von Personal oder Geräten von Dritten, werden die der Stadt in Rechnung gestellten Beträge nach Maßgabe des § 4 Abs. 1 der Satzung zugrunde gelegt.
6.	Gebühren für besondere Leistungen	
	Falschalarm Brandmeldeanlage (pauschal)	600,00 Euro
7.	Missbräuchliche Alarmierung	Gebühren für die missbräuchliche Alarmierung im Sinne des § 2 Abs. 1 Nr. 6 und Abs. 2 Nr. 5 der Satzung werden nach ausgerückten Fahrzeugen und Zeit-, Material- sowie Personalaufwand gemäß Gebührenverzeichnis berechnet.
8.	Gebühren in sonstigen Fällen	Für besondere, nicht in der Gebührensatzung aufgeführte Leistungen, werden die Gebühren nach ausgerückten Fahrzeugen und dem tatsächlichen Zeit-, Material- und Personalaufwand gemäß Gebührenverzeichnis berechnet.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Wahl eines stellvertretenden Ortsvorstehers
 4. Wahl des Ortsvorstehers
 5. Wahl des Schriftführers
 6. Vollsperrung Deckenbacherstraße L3126
 7. Verschiedenes
- Homberg (Ohm), den 03.04.2024

*gez.: F. Fischer
Stellvertretender Ortsvorsteher*

**Einladung zur Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung
am 17.04.2024**

Eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am
Mittwoch, 17.04.2024, 20:00 Uhr
**Homberg (Ohm), Walter-Seitz-Halle (Stadhalle),
Stadhallenweg 12**

statt.
Die Sitzung ist öffentlich.

*Der Stadtverordnetenvorsteher:
Dr. Claus Gunkel*

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Änderung der Hebesatzsatzung der Stadt Homberg (Ohm) vom 04.06.2020 VL-54/2024
1. Ergänzung

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Eine öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses findet am
Mittwoch, 17.04.2024, 19:00 Uhr,
**in der Walter-Seitz-Halle (Stadhalle),
Stadhallenweg 12, 35315 Homberg (Ohm)**

statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 07.03.2024
4. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 16.03.2024
5. Unterbringung von Flüchtlingen
6. Verschiedenes

*Rolf Süßmann
Ausschussvorsitzender*

Sitzung des Ortsbeirates Büßfeld

Am Donnerstag, dem 18.04.2024, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Büßfeld eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 20:00 Uhr in der TTG-Halle und ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung
 4. offene Punkte
 5. Verschiedenes
- Homberg (Ohm), den 15.03.2024

gez. Keller, Ortsvorsteherin

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

**Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte
Mitbürger**

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg,, Brunnenstraße 17
zuständig für Homberg (Ohm)

Sitzung des Ortsbeirates Gontershausen

Am 15.04.2024, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Gontershausen eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19:00 Uhr in dem Dorfgemeinschaftshaus, Zum Edelhof 28, und ist öffentlich.

Ortsgericht II

OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 96 07 0

zuständig für die Stadtteile:

Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III

OG-Vorsteher Volker Lein
Homberg-Bleidenrod, Kirchstr. 17, 0172-4508673

zuständig für die Stadtteile:

Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV

OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 51 46

zuständig für die Stadtteile:

Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Klaus Kirbach
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr

Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1

(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Auskunfts- und Beratungsstelle Marburg der Deutschen Rentenversicherung, „Alte Hauptpost“, Zimmermannstraße 2, Tel.: (06421) 8041000.

Behindertenbeauftragte der Stadt Homberg (Ohm)

Carmen Rotter und Jan Linne (stv.)

Kontakt:

E-Mail: behindertenbeauftragte@homberg.de

Tel.: 06633 64078 (Carmen Rotter)

**Die Kfz-Zulassungsstelle Homberg (Ohm)
ist zurzeit vorübergehend geschlossen!**

**Ehrenamtliche Seniorenbeauftragte
der Stadt Homberg (Ohm)
und aller Stadtteile**

Wir sind für alle Senioren*innen da

**Ihre Wünsche, Sorgen und Anregungen nehmen
entgegen:**

Ute Dietz / Homberg Tel. 06633-5170
Ingrid Swoboda / Homberg Tel. 06633-7446

Christel Kisser / Maulbach Tel. 06633-7476
Barbara Österreich / Erbenh. Tel. 06635-1306
Elke Stein / Schadenbach Tel. 06633-1202
Mechthild Eckstein / O.- Of. Tel. 06633-5109

Christiane Ostertag / Büßfeld Tel. 0151-23270049
Ursula Haböck / O.- Of. ursula.habock@web.de

E-Mail: seniorenbeirat@homberg.de

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Homberg)

(In den Schulferien und an Brückentagen geschlossen)

Dienstag	14:30 Uhr	bis	18:30 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr	bis	11:30 Uhr
Freitag	14:30 Uhr	bis	17:30 Uhr

Wir wäre es mal wieder mit einem Buch?

Das Angebot unserer Bibliothek ist kostenlos und steht den Einwohnern von Homberg und Umgebung zur Verfügung.

Außer Büchern für jedes Alter bieten wir Ihnen u.a.

Zeitschriften,

Tonies und Tonieboxen,

Mangas und Comics,

Spiele.

Informieren Sie sich gerne auf unserer Internetseite über unseren gesamten Bestand:

www.bibo-homberg.web-opac.de

So erreichen Sie uns:

Tel.: 06633 642293

E-Mail: ariana.jende@schule-homberg.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Diakoniestation Ohm-Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke

Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen:

Montag - Freitag von 08:00 Uhr - 15:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Telefon-Nr.: 06400 959949-0;
Fax-Nr.: 06400 959949-9

Bürosprechzeiten Homberg:

Montag/Mittwoch/Freitag von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Telefon-Nr. 06633 5555;
Fax-Nr. 06400 959949-9

oder per E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen, wir rufen Sie zeitnah zurück.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“.

Die aktuellen Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ erfahren Sie beim zuständigen Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis:

www.zav-online.de/grünabfall
Servicetelefon: 06641 9671-0
E-Mail: info@zav-online.de

Zeitungsleser wissen *mehr!*

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herstein.de. Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Bezugspreis: 11,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzliche MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 4 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Für den Inhalt in dieser Zeitung eventuell abgedruckter „Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber“ verantwortlich.

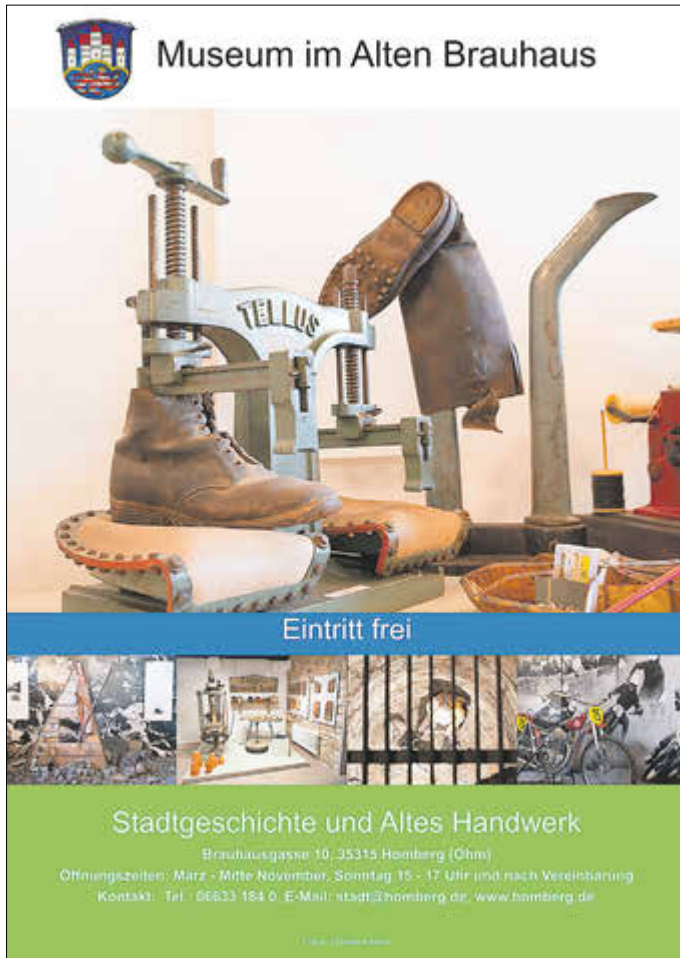


LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“ in Homberg (Ohm), Brauhausgasse 10

Sonntags 15:00 bis 17:00 Uhr

oder nach Vereinbarung bei der Stadtverwaltung, Tel.: 06633/184-0 oder beim ehrenamtlichen Beauftragten des Museums, Hr. Reiß, Tel.: 06633/5372, E-Mail: berndreiss1954@gmail.com



Museum im Alten Brauhaus

Eintritt frei

Stadtgeschichte und Altes Handwerk

Brauhausgasse 10, 35315 Homberg (Ohm)
 Öffnungszeiten: März - Mitte November, Sonntag 15 - 17 Uhr und nach Vereinbarung
 Kontakt: Tel.: 06633 184 0, E-Mail: stadt@homberg.de, www.homberg.de



Informationen zur Müllentsorgung: Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes der Abfallarten Restabfall, Bioabfall und Papierabfall wenden Sie sich bitte an den:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Tel.: 06641 9671-0

info@zav-online.de

www.zav-online.de

Bei den gelben Tonnen wenden Sie sich bitte an:

Knettenbrech + Gurdulic

Tel.: 06641 918010

info@knettenbrech-gurdulic.de

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis

Am Graben 96

36341 Lauterbach

Per Fax (06641/9671-20)

Per E-Mail: info[at]zav-online.de

Per Online-Formular

oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.

Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Bauhof (hinter der Feuerwehr), Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden **jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr** Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.

Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Alsfeld, Ludwigsplatz 5.

Ansprechpartnerinnen

Sonja Staubach,

Tel: 06641 977-2095

Naomi Hedrich,

Tel: 06641 977-2096

Claudia Vaupel,

Tel: 06641 977-2097

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Andreas Georg von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: schutzmann-homberg@polizei.hessen.de,

Tel.: 06631/974-0

Frühling auf der „Geotour Felsenmeer“

Sonntag, 21.04.2024 um 09:30 Uhr

Rundweg mit vielen geologischen Besonderheiten, mit herrlichem Blick auf die Amöneburg und in den größten Basaltsteinbruch Europas.

Gästeführer: Harald Theiß

Dauer: 3,5 Std.

Kosten: 4 €/Erw., 2 €/Kind, 8 €/Fam.

Treff: Wanderportal, Zum Hohen Berg 16, Homberg (Ohm)



Kirschenallee auf der Geotour Felsenmeer, © Kraus

Homberger Frühjahrsputz in Deckenbach

Wie nicht anders zu erwarten, hatte das Wetter auch dieses Jahr kein Erbarmen mit den Teilnehmern des zweiten Homberger Frühjahrsputzes in Deckenbach.

Trotz des zeitweiligen starken Regens starteten wir um 10 Uhr mit zwei Traktoren samt Anhänger, um Müll und Abfall jeglicher Art in der Gemarkung aufzusammeln.

Der gesammelte Müll bestand überwiegend aus Alltagsgegenständen, die rücksichtslos in der freien Natur entsorgt wurden. Dazu zählen Glasflaschen auch sogenannte Flachmänner (Schnapsflaschen) übrigens in großer Stückzahl, PET-Flaschen, leere Konservendosen, Lebensmittelverpackungen etc. und auch alte Autoreifen, die in der Gemarkung gefunden wurden.

Aufgefallen ist uns, dass gerade bei vielen Lagerstätten von Siloballen, die in der Gemarkung seit **vielen** Jahren bestehen, sich die alten Silofolien langsam auflösen und überall in den angrenzenden Äckern und Wiesen zu finden sind. Das **Größte** haben wir zeitlich bedingt aufgesammelt.

Zum Abschluss des Homberger Putztages waren alle Teilnehmer von der Bürgerstiftung Homberg (BSH) und der Stadt Homberg (Ohm) an den Feuerwehr Stützpunkt in Homberg eingeladen, und wir haben uns die von der Bürgerstiftung gesponserten Kaltgetränke sowie Currywurst mit oder ohne Pommes etc. schmecken lassen.

Auch der zweite Homberger Frühjahrsputz, organisiert durch die Bürgerstiftung Homberg (BSH) und der Stadtverwaltung war nach unserer Meinung eine sehr gelungene Aktion, hier sollte man erwähnen, dass die Bürgerstiftung für die teilnehmenden Ortsteile und Schulklassen der Grundschule Homberg einen Gesamtbetrag von 5.100,-€ zur Verfügung stellt. Das ist doch eine sehr beachtliche Summe für einen sehr guten Zweck und einen gelebten und aktiven Umweltschutz.

Der Ortsbeirat wird seine 300,- € der Jugendfeuerwehr Deckenbach zur Verwendung überlassen.



©Marco Lenarduzzi

Fahrt zur Mohnblüte nach Germerode mit den Senioren - Beauftragten der Stadt Homberg (Ohm)	Wann: 03. Juli 2024
	Abfahrt: 8:00 Uhr Stadthallenplatz
	10:00 Uhr Planwagenfahrt (Mohnschnecke)
	11:45 Uhr Mittagessen
	(Reservierung im Meißner Hof, kleine Karte)
	Nachmittags: Fahrt nach Bad Sooden-Allendorf
	Besuch des Kurparks mit Möglichkeit zur Kaffeepause
	Rückfahrt: 16:30 Uhr
	Kosten: 32 € (Fahrt und Planwagenfahrt)
	Anmeldung bis zum 17.06.2024
Der Reisepreis muss bis zum 24. Juni 2024 auf das Konto der Stadtkasse bei der VR Bank HessenLand IBAN DE53 5309 3200 0006 9205 19 unter Angabe des Teilnehmernamens und der Referenz „Mohnblüte“ eingegangen sein.	
Anmeldung unter Tel. 06633-184 42 oder Christel Kissler Tel. 06633 7476	

Sondermüll-Kleinmengensammlung

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) in Lauterbach, Am Graben 96, führt am **Samstag, den 20.04.2024** wieder eine Sammelaktion zur Beseitigung von Problemabfall aus Haushalten, Kleinunternehmen und Schulen durch. Das Sammelfahrzeug steht **von 09.00 Uhr - 13.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, Güntersteiner Weg 4 in Homberg**

zur Entgegennahme von Sonderabfällen bereit. Anliefern können Sie Abfälle, die gesundheits- und umweltgefährdend sind und daher nicht in die Mülltonne oder ins Abwasser gehören.

Folgende Abfälle können bei der Sammlung abgegeben werden:

Abfälle rund ums Auto

- Abschmierfette
- Verunreinigtes Benzin, verunreinigter Dieselmotorkraftstoff
- Bremsflüssigkeiten
- Frostschutzmittel
- Kaltreiniger
- Ölfilter
- Unterbodenschutz (kein Altöl u. Autobatterien)

Gartenchemikalien

- Düngemittel
- Unkraut-/Schädlingsbekämpfungsmittel

Ölhaltige Festabfälle

- Ölbinder
- Ölfilter
- Ölgetränkte Lappen und Putzwolle (tropfend)

Heimwerker-/Hobbychemikalien

- Abbeizer
- Fotochemikalien
- Holzschutzmittel
- Klebstoffe
- Flüssige Lacke und Farben (keine lösemittel-freien/Dispersionsfarben)
- Laugen und Säuren
- Lösungsmittel (Terpentin, Terpentinersatz, Xylol, etc.)
- Rostschutzmittel

Haushaltschemikalien

- Desinfektionsmittel
- Entfärber, Fleckenentferner
- Entkalker
- Mottenschutzmittel
- Reinigungsmittelreste (Sanitär-/Backofenreiniger, etc.)

Sonstiges

- Gifte und Laborchemikalien
- PCB-haltige Kondensatoren
- Quecksilberthermometer
- Quecksilberhaltige Schalter
- Teilentleerte Spraydosen
- Nur folgende Altmedikamente: Krebsmedikamente, Hormonpräparate und Virus hemmende Medikamente

Keine Annahme von:

Leuchtstoffröhren/Gasentladungslampen

Privatpersonen können diese kostenlos direkt am Entsorgungszentrum Vogelsberg abgeben. Telefon: 06638-1249 oder kostenfrei bei einer Sammelstelle von www.lightcycle.de

Gewerbliche Mengen bei der Sammelstelle von www.lightcycle.de

Batterien

Rückgabe bei der Stadtverwaltung, Handel oder dem Entsorgungszentrum Vogelsberg (keine Annahme von Lithium über 500 g).

Autobatterien

bitte über den Handel oder einen Schrotthändler abgeben.

Bitte beachten Sie:

- Dispersionsfarben und ausgehärtete Lacke sind Restabfälle
- Nach der Altölverordnung sind Tankstellen, Werkstätten und Geschäfte verpflichtet, Altöl zurückzunehmen (bei Vorlage des Kaufbeleges kostenlos, ohne Beleg kostenpflichtig)
- Nach der Batterieverordnung ist der Handel verpflichtet, Batterien zurückzunehmen. Geschäfte bieten Abgabemöglichkeiten an

Mengenbegrenzung und Kosten

- Annahme von privaten Personen gegührenfrei
- Pro Person maximal 100 kg
- Pro Person maximal 20 Liter pro Behältnis
- bei Säuren & Laugen maximal 10 Liter pro Behältnis
- Gewerbliche Anlieferer haben 5,50 € je kg zu zahlen, Rechnungsstellung

Die Annahme der wegen gefährlicher Reaktionen stets getrennt zu verwarenden Sonderabfälle kann nur in verschlossenen Gebinden - möglichst in Originalbehältnissen belassen - von maximal 20 Liter Behältervolumen erfolgen. Bei Säuren und laugen max. 10 Liter pro Behältnis. Um die Sonderabfall-Kleinmengensammlung von unnötigem Verpackungsmaterial zu entlasten, sind insbesondere Pflanzenschutzmittelbehältnisse nach deren Entleerung und anschließendem Reinigen aufzuschneiden und in den „Gelben Sack“ zu geben. Das dabei anfallende Spülwasser bitte wieder im Pflanzenschutz ordnungsgemäß verwenden. Sauber entleerte, tropffreie und spachtelreine Weißblechbehälter sollten nach ihrem Verpressen dem Altwarenhändler angeboten werden. Behältnisse mit ausgehärteten Farbresten gehören in die Gelbe Tonne, wenn Sie die Rückstände entfernen können. Sollten sich die ausgehärteten Farbreste nicht vom Behältnis trennen lassen, sind sie dem Restmüll zuzuordnen

Bitte geben Sie den Sonderabfall persönlich beim „Verantwortlichen Personal“ am Sammelfahrzeug ab. Bei Verhinderung können auch Dritte, die dann über den Inhalt genauestens zu informieren sind, beauftragt werden. Die Sonderabfälle sollten beschriftet sein. Das Personal ist angewiesen, die umseitig genannten Sammeltermine (Standort, Standzeit) genau einzuhalten. Sollte dennoch einmal eine Verzögerung eintreten, warten Sie bitte am Einsammelort.

Keinesfalls darf Sonderabfall unbeaufsichtigt abgestellt werden, der dann eine ernstzunehmende Gefahr für Kinder darstellt und vom Sammelfahrzeug nicht mehr anzunehmen ist.

Den Weisungen des „Verantwortlichen Personals“ am Sammelfahrzeug ist Folge zu leisten. Für Schäden, die beim Andienen des Sonderabfalls entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.

Radioaktive Stoffe dürfen nicht am Schadstoffmobil angenommen werden.

Radioaktive Stoffe mit Strahlenzeichen müssen über die Hessische Landessammelstelle für radioaktive Abfälle einem dafür vorgesehenen Endlager zugeführt werden. Zuständig ist das Regierungspräsidium Gießen, Fachbereich Strahlenschutz, Telefon 0641/303-0

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie bitte beim **ZAV, Telefon 06641/9671-0** an, der Ihnen zu weiteren Auskünften gerne zur Verfügung steht.



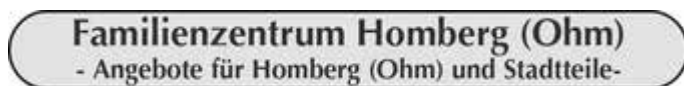
Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

Zum 85. Geburtstag
Herrn Oswald Pliska
35315 Homberg (Ohm)

am 11.04.2024

Homberg (Ohm), 10.04.2024



Familienzentrum Homberg (Ohm)

- Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile -

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- die Sozialberatung
- die Familien- und Erziehungsberatung
- die Schwangerenkonfliktberatung

Familienzentrum Homberg (Ohm)






Für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt
Tel.: 06633 -184 42
E-Mail: fz@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de
Facebook: Familienzentrum Homberg -Ohm
Instagram #fz_homberg

Einführungsworkshop:

Marte Meo – ressourcenorientierte Entwicklungsmethode

Mit einfachen Mitteln in der Begleitung von Säuglingen und Kleinkindern von Geburt an viel richtig machen! Die Marte Meo Methode bietet hierzu Handwerkszeug, das jeder schnell lernen kann.

Diese Veranstaltung gibt einem ersten Einblick in die Methode. Angesprochen werden nachfolgende Themenbereiche:

- Wie gelingt die Wickelsituation ohne Schreien oder Ablenkung, sondern in Kooperation und Ruhe?
- Wie schaffe ich das Zähneputzen ohne Konflikte, Diskussionen oder Streit?
- Anziehen und Ausziehen – auch das kann gemeinsam Bewältigt werden ohne Nervenverlust.
- Wie entwickelt sich mein Kind bestmöglich?
- Wie stärke ich von Beginn an Selbstbewusstsein und Selbstwert meines Kindes?
- Wie kann ich von Anfang an Kompetenzen wie Kommunikation, Teamarbeit/ Kooperation, Erkennen und Benennen von Gefühlen, Benennen des eigenen Tuns und Zuhören anbahnen und üben?



Die Veranstaltung richtet sich an Eltern von Kindern im Alter von 0-6 Jahren.

Kosten: 25 Euro

Termin: 27.04.2024 im Saal des Familienzentrums

Uhrzeit: 15.00 - 18.00 Uhr

Kursleitung: Sabine Buchholz

(Diplompädagogin, Marte Meo Supervisorin)



Prävention ganz entspannt von zuhause - Onlinekurse Vinyasa Yoga und Rücken meets Pilates

Vinyasa Yoga ist ein dynamischer und kraftvoller Yogastil, in dem sich Bewegung und Atmung zu einem fließenden Erlebnis verbinden. Die verschiedenen Asanas (Yogaübungen) werden in einem harmonischen Fluss mit dem Ein- und Ausatmen praktiziert. Am Ende der Stunde erfolgt eine erholsame Tiefenentspannung.

In unserem Rückenkurs werden Elemente des Pilates eingearbeitet. Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining, bei welchem Atmung und Bewegung in Einklang gebracht werden.

Beginn: 08. Mai 2024

Acht Termine immer mittwochs ohne 22.05. und 19.06.2024.

Rückenkurs: 18.00 - 19.00 Uhr Kosten: 20,00 €

Yogakurs: 19.15 - 20.30 Uhr Kosten: 24,00 €

Kursleiterin: Edith Thiel

Benötigt werden ein Laptop, Tablet oder Handy und die Zoom App.

Anmeldungen per Mail an: fz@homberg.de

Bezahlung der Kursgebühr unter Angabe des Namens und Kurstitel z.G.

IBAN DE53 5309 3200 0006 9205 19



Aktuell | Erfolgreich | Informativ

Jhr Mitteilungsblatt!



HESSENCAMPUS VOGELSBERG
Lebensbegleitendes Lernen

Bewerbungswerkstatt

Du weißt wo Du arbeiten oder bei welcher Firma Du eine Ausbildung machen willst?

Dann bist Du hier richtig:

- ✓ Wir erstellen individuelle Bewerbungsunterlagen
- ✓ Information zu: Online-, Initiativ- und E-Mail Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Auswahlverfahren



Max. 7 Teilnehmer
Mi 10. April 2021, 14– 18 Uhr
Familienzentrum Homberg (Ohm)

Infos und Anmeldung:
HESSENCAMPUS Bildungsberatung
[Maria Kesselhut@vogelsbergkreis.de](mailto:Maria.Kesselhut@vogelsbergkreis.de)
☎ 0170 3240 270

Selbstbewusstes Auftreten

„...ist ein Erfolgsfaktor (nicht nur) bei der Arbeits- und Ausbildungsplatzsuche. Wenn ich weiß, wer ich bin, was ich gerne mache und wie mein ganz persönlicher Stil aussieht, dann kann ich das auch nach außen präsentieren. Wenn ich also bewusst weiß, wer ich selbst bin, kann ich selbstbewusst auftreten – so einfach - so gut. Für alle, die nicht ganz sicher sind, ob das, was sie über sich selbst wissen auch das ist, was der Chef wissen will, gibt es einen kleinen lustigen Workshop dazu. Mit kreativen Übungen aus dem Coaching macht das sogar Spaß.“



Wann:
Dienstag, 9.4.2024
12:00 – 15:00 Uhr

WO: Familienzentrum, Homberg Ohm
WER: Maximal 8 Teilnehmer pro Gruppe, ab 13 Jahren

Infos und Anmeldung unter:
HESSENCAMPUS Bildungsberatung
[Maria Kesselhut@vogelsbergkreis.de](mailto:Maria.Kesselhut@vogelsbergkreis.de)
☎ 0170 3240 270

Außerdem können Sie jederzeit einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren – für Ihre Fragen rund um Bildung und Beruf kommt die Beraterin ins Familienzentrum

Outdoorfitness mit Baby in Homberg Ohm

Kursstart Freitag 07.06.2024

- ✓ fördert den Spass und die Freude an Bewegung
- ✓ kräftigt die Muskulatur aller Körperpartien
- ✓ steigert die Ausdauer und die Kondition
- ✓ stärkt die Abwehrkräfte und das Immunsystem
- ✓ hilft dem Körper zu seiner Form zurückzufinden
- ✓ füllt die Vitamin-D-Speicher auf
- ✓ ermöglicht den Austausch mit anderen Müttern

6 Kurseinheiten kosten 60,- Euro

Kurseinheiten 6x freitags von 10.00-11.00 Uhr

Kursleiterin: Katrin Klaas

Anmeldung unter: fz@homberg.de oder Tel. 06633-18442



„Zusammen isst man weniger allein“



An manchen Tagen wünscht sich vielleicht der eine oder andere, das regelmäßige Kochen ausfallen zu lassen und sich an den gedeckten Tisch zu setzen. Genießen Sie ihr Mittagessen in geselliger Runde.

Wir möchten allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern **jeden letzten Mittwoch im Monat**, in der Zeit zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr, ein Mittagessen im Saal des Familienzentrums anbieten. Anschließend lassen wir den Mittag mit einem Plausch in gemütlicher Runde ausklingen.

Menü für den 24.04.2024:

Lasagne, Salat und Dessert

Preis: 8,00 EUR pro Person

Anmeldung telefonisch unter: 06633 – 184 42 oder per E-Mail: fz@homberg.de **bis zum 22.04.2024.**



Fahrt zum Heidelberger Weihnachtsmarkt – Eisbahn Budenzauber und Winterwäldchen

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) lädt dieses Jahr zu einer Weihnachtsmarktfahrt nach Heidelberg ein. Überzeugen Sie sich selbst, dass der Heidelberger Weihnachtsmarkt einer der schönsten Deutschlands ist. Wie jedes Jahr, besteht die Möglichkeit, an einem gemeinsamen Mittagessen teilzunehmen. Eine Stadtführung ist im Reisepreis inkludiert. Alternativ wird eine Schlossführung im Außenbereich mit Besuch des Großen Fassens angeboten, hierbei fällt ein Aufpreis von 9 EUR für die Fahrt mit der Bergbahn an.

- Termin:** 05. Dezember 2024
- Abfahrt:** 10.00 Uhr – Parkplatz Walter-Seitz-Halle
- Essen:** ca. 13.00 Uhr im Hackteufel (optional - Platz muss reserviert werden, Essen ist nicht im Preis eingeschlossen)
- Stadtführung:** 15.30 Uhr Altstadtführung oder Schlossführung (Aufpreis 9,00 Euro für die Bergbahn)
- Rückfahrt:** 19.00 Uhr
- Kosten:** 26,00 EUR / 35,00 EUR inkl. Bergbahn und Schlossführung

Wir bitten uns bei Buchung mitzuteilen, ob für das Mittagessen ein Platz im Restaurant reserviert werden soll und ob eine Schlossführung gewünscht wird.

Der Reisepreis ist bis zum 01. Oktober 2024 auf das Konto der Stadtkasse bei der VR-Bank HessenLand IBAN DE53 5309 3200 0006 9205 19, unter Angabe des Teilnehmersnamens und der Referenz: „Heidelberg“, zu überweisen.

Anmeldungen unter Tel. 06633 - 184 42 oder fz@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de



Körperlich und geistig fit bis ins hohe Alter

Diesen Wunsch haben wir Alle und wir wollen Sie unterstützen, dass dieser Wunsch sich auch erfüllt. Sturzprophylaxe, Übungen zur Erhaltung der Beweglichkeit, geistige Fitness, die Freude am gemeinsamen Tun. Wir lehnen unser Angebot an die **MoMent!** Gruppe an. Menschen mit und ohne Demenz sind bei uns in guten Händen.

Fördern Fordern Erhalten

- Beginn:** freitags 10.30 - 11.30 Uhr
- Einstieg jederzeit möglich.**
- Kosten 50,00 € pro Kurseinheit (10 Treffen)**
- Ort:** Saal des Familienzentrums
- Frankfurter Str. 1 in 35315 Homberg (Ohm)**
- Dauer:** 60 min.
- Anmeldung telefonisch: 06633-184-42 oder per E-Mail: fz@homberg.de**

Begleitende Angehörige können sich währenddessen zum Austausch im Café des Familienzentrums treffen.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer, Tel.: 116 117

Apothekennotdienste

Kurzfristige Änderungen der Notdienste möglich!

Neben dem Notdienstportal www.apothekerkammer.de/apotheken+notdienst/ besteht die Möglichkeit, unter der Telefonnummer **0800 / 00 22 833** (kostenfrei aus dem Festnetz) oder unter der Telefonnummer **22 8 33** (Handy max. 69 ct./min) die nächstgelegenen Notdienstapotheken abzufragen.

Mi. 10.04.2024		
Berg Apotheke	Kasseler Strasse 71 A 35091 Cölbe	Tel.: 06421/82400 Mi. 09:00 bis Do. 09:00 Uhr

Do. 11.04.2024		
Ohm Apotheke	Bahnhofstr. 122 35325 Mücke	Tel.: 06400/5367 Do. 09:00 bis Fr. 09:00 Uhr
St. Martin Apotheke	Ringstr. 2-6 35279 Neustadt	Tel.: 06692/919045 Do. 09:00 bis Fr. 09:00 Uhr
Behring Apotheke	Am Richtsberg 68 35039 Marburg	Tel.: 06421/44866 Do. 09:00 bis Fr. 09:00 Uhr

Fr. 12.04.2024		
Bahnhof Apotheke	Bahnhofstr. 6 35305 Grünberg	Tel.: 06401/91230 Fr. 09:00 bis Sa. 09:00 Uhr
Alte Apotheke	Bahnhofstr. 22 35279 Neustadt (Hessen)	Tel.: 06692/919130 Fr. 09:00 bis Sa. 09:00 Uhr
Rosen Apotheke am Wilhelmsplatz	Schwanallee 1 35037 Marburg	Tel.: 06421/25421 Fr. 09:00 bis Sa. 09:00 Uhr

Sa. 13.04.2024		
Alte Apotheke	Frankfurter Str. 79 35315 Homberg	Tel.: 06633/257 Sa. 09:00 bis So. 09:00 Uhr
Apotheke am Südbahnhof	Frauenbergstr. 2 35039 Marburg	Tel.: 06421/42505 Sa. 09:00 bis So. 09:00 Uhr
Apotheke am Rathaus	Markt 14 36304 Alsfeld	Tel.: 06631/918085 Sa. 09:00 bis So. 09:00 Uhr

So. 14.04.2024		
Ohm Apotheke Nieder-Ohmen	Bernsfelderstr. 6 35325 Mücke	Tel.: 06400/5368 So. 09:00 bis Mo. 09:00 Uhr
Alte Apotheke	Bahnhofstr. 22 35279 Neustadt (Hessen)	Tel.: 06692/919130 So. 09:00 bis Mo. 09:00 Uhr
Brunnen-Apotheke	Emil-von-Behring-Str. 46 35041 Marburg	Tel.: 06421/66077 So. 09:00 bis Mo. 09:00 Uhr
Burg Apotheke	Am Alten Kirchenweg 5 35460 Staufenberg	Tel.: 06406/4078 So. 09:00 bis Mo. 09:00 Uhr

Mo. 15.04.2024		
Apotheke in Dreihausen	Dreihäuser Straße 4 35085 Ebsdorfergrund	Tel.: 06424/3029230 Mo. 09:00 bis Di. 09:00 Uhr
Die Thor Apotheke	Rathausgasse 4 35260 Stadtallendorf	Tel.: 06428/921892 Mo. 09:00 bis Di. 09:00 Uhr
Schloss Apotheke	Hügelstr. 2 36329 Romrod	Tel.: 06636/96060 Mo. 09:00 bis Di. 09:00 Uhr
Apotheke an der Wieseck	Bänningerstraße 3 35447 Reiskirchen	Tel.: 06408/660123 Mo. 09:00 bis Di. 09:00 Uhr

Di. 16.04.2024		
Albert Schweitzer Apotheke	Albert-Schweitzer-Str. 26 35260 Stadtallendorf	Tel.: 06428/92480 Di. 09:00 bis Mi. 09:00 Uhr
Lahn Apotheke	Wilhelmstr. 5-7 35037 Marburg	Tel.: 06421/12121 Di. 09:00 bis Mi. 09:00 Uhr
Neue Apotheke	Schwabenröder Str. 4 36304 Alsfeld	Tel.: 06631/96400 Di. 09:00 bis Mi. 09:00 Uhr

Mi. 17.04.2024		
Lumdata Apotheke	Treiser Straße 80 35469 Allendorf	Tel.: 06407/9093996 Mi. 09:00 bis Do. 09:00 Uhr
R. Dehn'sche Apotheke Groß-Felda	Hauptstr. 28 36325 Feldatal	Tel.: 06637/435 Mi. 09:00 bis Do. 09:00 Uhr
Einhorn Apotheke	Steinweg 39 35037 Marburg	Tel.: 06421/889090 Mi. 09:00 bis Do. 09:00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere
Kleintiere

06429/829105
06429/1484

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de
-Anzeige-

Sozialstation Eichhof

Wir sind ein ambulanter Pflegedienst in Lauterbach, Schlitz, Schwalmtal und Wartenberg. In Abstimmung mit den behandelnden Ärzten bieten wir ganzheitliche Pflege sowie Betreuung von kranken und pflegebedürftigen Menschen nach individuellen Wünschen. Alltagsbegleitung, hauswirtschaftliche Dienste sowie die Unterstützung pflegender Angehöriger haben bei uns ebenfalls einen hohen Stellenwert und runden unser Konzept ab. Bei der Vermittlung weiterer Hilfsangebote sind wir gerne behilflich. Wir sind jederzeit unter Tel. 06641 82-377 erreichbar.

-Anzeige-

Palliativteam Waldhessen am Krankenhaus Eichhof

Aufgabe und Ziel der Palliativversorgung ist, unheilbar erkrankten Menschen und ihren Angehörigen Unterstützung anzubieten. Damit soll für die Betroffenen bestmögliche Lebensqualität in der ihnen verbleibenden Lebenszeit erreicht werden. Hier erfahren Sie mehr: Tel. 06641 82-767, sapv-team@eichhof-online.de

VHS - Nachrichten

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS

in 36304 Alsfeld, Im Klaggarten 6, Tel.: 06631 792-7700 oder www.vhs-vogelsberg.de, richten.

Welche Themen wünschen Sie sich für neue VHS-Kurse in Ihrer Gemeinde/Stadt?

Nehmen Sie bitte Kontakt auf mit unserer Geschäftsstelle:
Volkshochschule des Vogelsbergkreises

Im Klaggarten 6
36304 Alsfeld

Tel.: 06631 7927700 oder unter www.vhs-vogelsberg.de

Einfach Buchbinden

Kurs-Nr.: 241-2620
Beginn: 23.04.2024
Dauer: 1 Treffen
Kursort: Homberg (Ohm), Atelier zum Glück, Frankfurter Str. 51
Anmeldeschluß: 16.04.2024

Einführung ins Internet - Basiswissen

Kurs-Nr.: 241-5203
Beginn: 18.04.2024
Dauer: 1 Treffen
Kursort: Homberg (Ohm), Gesamtschule, PC-Raum
Anmeldeschluß: 11.04.2024

Chinesisches Pizzabrot und Maultaschen (Knödel)

Kurs-Nr.: 241-3534
Beginn: 27.04.2024
Dauer: 1 Treffen
Kursort: Homberg (Ohm), Gesamtschule, Küche
Anmeldeschluß: 22.04.2024



Vereine und Verbände



Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Homberg (Ohm) 1862 e.V.

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Homberg Ohm gegründet 1862 e.V.

161. Jahreshauptversammlung des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg Ohm gegründet 1862 e.V.

Homberg (Ohm). Am 09. März 2024 fand die Jahreshauptversammlung des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Homberg Ohm 1862 e.V. für das Geschäftsjahr 2023 statt.

Der erste Vorsitzende des Vereins, Maximilian Friedrich, berichtete zu Beginn über die Vereinstätigkeit im vergangenen Jahr. Dieses begann mit dem traditionellen Besuch der Jahreshauptversammlung der Partnerstadt Stadtroda am 05. Februar. Gefolgt war dies von der Renovierung der Vereinsräumlichkeiten. Das „Florianstübchen“ wurde in kompletter Eigenleistung wiederbelebt und wird seither vor allem von den Kameraden der Ehren- und Altersabteilung ausgiebig genutzt. Am 18. März 2023 fand die Jahreshauptversammlung des Geschäftsjahres 2022 in der Stadthalle statt. Eine Woche später, am 25. März, begrüßte der Verein die Teilnehmer der Aktion „Sauberes Homberg“ der Bürgerstiftung Homberg im Stützpunkt, um den Abschluss der Aktion mit Essen und Getränken zu feiern und die Teilnahme aller zu würdigen. Schließlich wurde an Fronleichnam wieder das Volksradfahren veranstaltet, welches im laufenden Jahr jedoch nicht stattfinden wird.

Am 17. September dann fand die Spendenveranstaltung des DRKs zur Einführung und Übergabe der AEDs statt. Die automatisierten Defibrillatoren wurden an verschiedenen Punkten in der Gemeinde Homberg freizugänglich aufgehängt, um die Ersthelfer bei der Reanimation eines Menschen mit Herz-Kreislauf-Stillstand zu unterstützen. Unter anderem wurde ein AED am Feuerwehrstützpunkt der Kernstadt platziert. Für diesen Defibrillator wurden die Kosten vom Verein der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg Ohm gegründet 1862 e.V. komplett übernommen, wie bereits im Rahmen der Jahreshauptversammlung des vergangenen Jahres berichtet wurde. „Ich persönlich bin sehr froh, dass wir mit dieser Aktion einen weiteren Schritt für die medizinische Versorgung und Sicherheit unserer Bevölkerung in Homberg gegangen sind“, erklärte der erste Vorsitzende, Maximilian Friedrich, in seinem Jahresbericht.

Am 01. Oktober veranstaltete der Verein auch im vergangenen Jahr wieder ein Oktoberfest im Homberger Gerätehaus. Neben Haxen und klassischen Oktoberfest-Mahlzeiten gab es Live-Musik vom Blasorchester. „Wir konnten am Ende des Tages wieder auf eine sehr erfolgreiche Veranstaltung zurückblicken“, erklärte Friedrich, „Ich möchte an

der Stelle nochmals erwähnen, dass wir mit der Unterstützung unserer Kameradinnen und Kameraden, aber auch der von unseren Zulieferern immer wieder beachtliche Feste auf die Beine stellen und als Verein tolle Aktionen für die Bevölkerung in Homberg bieten können.“ Zum gemeinsamen Jahresausklang mit Feuerwehrkameraden und Kameradinnen sowie der Bevölkerung veranstaltete der Verein am 22. Dezember wieder ein Glühweinfest. Dieses fand in diesem Jahr jedoch das erste Mal auf dem Hof des Feuerwehrstützpunktes statt. Neben Glühwein und alkoholfreien Alternativen sowie Würstchen gab es erstmals auch heiße Schokolade und Waffeln sowie eine Bude mit Holzdekorationen; das Blasorchester unterstützte die Veranstaltung wieder musikalisch.

Darüber hinaus informierte Friedrich darüber, dass der Verein Freiwillige Feuerwehr der Stadt Homberg Ohm gegründet 1862 e.V. für die Einsatzabteilung einen „Glas-Ex Turbo“ beschafft hat. Dabei handle es sich um ein kleines, sehr wirksames Gerät, welches es der Einsatzabteilung bei technischen Hilfeleistungen im Bereich von verunfallten Fahrzeugen ermöglicht, Windschutzscheiben noch schneller und präziser zu durchtrennen. In Kombination mit dem dazugehörigen Akkuschauber erfolge dies recht einfach ohne großen Kraftaufwand, erklärte der Vereinsvorsitzende.

Abschließend bedankte sich Friedrich bei allen Helferinnen und Helfern der Veranstaltungen des vergangenen Jahres, insbesondere auch bei der Ehren- und Altersabteilung und den dazugehörigen Partnerinnen für ihre Unterstützung des Glühweinfestes, sowie beim Blasorchester für die musikalische Begleitung der Vereinsveranstaltungen.

Im Anschluss an den Bericht des ersten Vorsitzenden ergriff Wehrführer Steffen Orth das Wort. Er berichtete zunächst von der Einsatzfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Homberg Ohm im Jahr 2023. Die Anzahl der Alarmierungen im Jahr 2023 belief sich auf 94, ein leichter Rückgang um 6 Einsätze. Diese gliederten sich wie folgt:

Jahr	Brandeinsätze	Hilfeleistungen	Fehlalarme	Summe
2022	36	28	35	100
2023	23	36	35	94

Zu den Tätigkeiten der Feuerwehr Homberg (Ohm) gehört auch die überörtliche Hilfe bei Bränden und technischen Hilfeleistungen in den Nachbarkommunen Gemünden, Kirtorf und Mücke. Diese wurde in 2023 14-mal in Anspruch genommen. Bei der Anzahl der Einsätze mit dem Stichwort „Brand“ ist im Vergleich zu dem Vorjahr ein Rückgang um 13 Einsätze zu verzeichnen, berichtete Orth. Im Gegenzug gab es jedoch bei den technischen Hilfeleistungen eine Steigerung von 28 Einsätzen im Jahr 2022 auf 36 Einsätze im Jahr 2023. Die Anzahl der Fehlalarme hat sich gegenüber dem Jahr 2022 nicht verändert. Auch in 2023 wurde die Feuerwehr Homberg 35-mal zu Einsätzen alarmiert, die sich im Nachhinein als Fehlalarme herausstellten, berichtete Orth. Und weiter: „Das ist immerhin ein Anteil von rund 37% am Gesamteinsatzaufkommen und nur ein Einsatz weniger im Vergleich zu den technischen Hilfeleistungen. 21 dieser Fehlalarme, also 60%, wurden übrigens von Brandmeldeanlagen (BMA) verursacht.“

Des Weiteren berichtete Orth, dass die Feuerwehr Homberg im Jahr 2023 23 Übungen abgehalten hat, welche unter anderem Grundlagen der Brandbekämpfung, den Umgang mit tragbaren Leitern, Einsätze mit Gefahrgut sowie komplexere technische Hilfeleistungen thematisierten. Auch haben einigen Kameraden und Kameradinnen erfolgreich an verschiedenen Aus- und Weiterbildungen auf Kreis- und Landesebene teilgenommen. Hierzu zählten neben Führungslehrgängen unter anderem auch Lehrgänge zur technischen Hilfeleistung nach Verkehrsunfällen, zum Maschinisten für Löschfahrzeuge sowie auch Atemschutzgeräte-träger-Lehrgänge. Zum Abschluss seiner Ausführungen bedankte sich Wehrführer Orth unter anderem bei den Einsatzkräften für ihre Bereitschaft zur Aus- und Fortbildung sowie die stetige Einsatzbereitschaft, jedoch auch bei ihren Angehörigen und Arbeitgebern, die in dieser Zeit auf die Anwesenheit der freiwilligen Einsatzkräfte verzichten mussten.

Im Anschluss an den Bericht des Wehrführers folgte der Bericht des Jugendwarts, Felix Niese. Niese berichtete, dass die Jugendfeuerwehr Homberg zu Beginn des Jahres 2023 sieben Mitglieder verzeichnete. Im Laufe des Jahres kamen zwei Neuzugänge hinzu. Nachdem jedoch auch zwei Mitglieder die Jugendfeuerwehr verlassen haben, sind es auch weiterhin sieben Jugendliche in der Jugendfeuerwehr Homberg. Zu den Aktivitäten der Homberger Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr gehörten das Betreiben eines Infostandes beim Volksradfahren des Vereins sowie die Teilnahme am Stadtfeuerwehrtag in Deckenbach. Darüber hinaus erfolgten mehrere kleine wettkampfunabhängige Übungen, beispielsweise eine Personensuche im Wald sowie Löschübungen an der Gesamtschule Homberg. Die Betreuer der Jugendfeuerwehr organisierten außerdem eine Übung mit dem DRK-Ortsverein Homberg, um auch andere Hilfsorganisationen kennenzulernen, erklärte Jugendwart Felix Niese. Zum Jahresabschluss bekamen die Jugendlichen schließlich die Möglichkeit mit dem Feuerlöscher-Trainer der Großgemeinde zu üben. Hierbei lernten sie einen Feuerlöscher zu bedienen und erwarben auch das Wissen darüber, wie Feuerlöscher aufgebaut sind. Im Anschluss fand ein gemeinsames Pizza-Essen im Gerätehaus statt, bei welchem auch Videos der WDR Doku-Serie „Feuer und Flamme“ sowie des Blaublichtkanals angeschaut wurden. Abschließend bedankte sich Niese bei der Wehrführung Homberg, dem Vereinsvorstand, der Stadtjugendfeuerwehr, der Stadtverwaltung, allen interessierten Kameradinnen und Kameraden sowie bei den ihn unterstützenden Betreuern

der Jugendfeuerwehr Homberg und den Jugendlichen, die mit Spaß und Freude zu den Übungen kommen und an den Wettkämpfen teilnehmen. Anschließend folgte der Bericht des Blasorchesters. Der 1. Vorsitzende des Blasorchesters, Uwe Brückner, berichtete von den Konzerten im vergangenen Jahr sowie den öffentlichen Proben, welche erstmals auch in der Kernstadt, vor dem Feuerwehrstützpunkt, stattgefunden haben. Diese waren wie auch im Jahr zuvor ein voller Erfolg und wurden von der Bevölkerung gut und gerne besucht. In diesem Jahr gab es erstmals auch den Bericht der neugegründeten Ehren- und Altersabteilung des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm) gegründet 1862 e.V. zu hören. Dieser wurde von Sprecher Friedhelm Höck vorgetragen. Höck berichtete von diversen Terminen, die im vergangenen Jahr wahrgenommen wurden. Darunter etwa die Jahreshauptversammlung der Ehren- und Altersabteilung der Großgemeinde, die Beerdigung von Feuerwehrkamerad Udo Schiering aus Stadtroda, der Fahrt des Blasorchesters nach Steinbach sowie der Jahreshauptversammlung des Feuerwehrvereins der Homberger Partnerstadt Stadtroda. Auch hielt die Ehren- und Altersabteilung am 14. April 2023 ihre eigene Jahreshauptversammlung ab. Darüber hinaus waren die Mitglieder auch bei der Verabschiedung von Otto Morneweg als Sprecher der Ehren- und Altersabteilung der Großgemeinde anwesend, welcher die Abteilung über 20 Jahre lang geleitet hatte. Sein Nachfolger wurde Wolfgang Schmidt, der nun zusammen mit Hans Knauf und Karl Heinz Theiss sowie Thomas Heidt den Vorstand bildet. Höck berichtete auch, dass die Ehren- und Altersabteilung den Verein im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützt. So auch beim von Maximilian Friedrich erwähnten Glühweinfest, wo die Ehren- und Altersabteilung Waffeln sowie Heißgetränke verkaufte. Höck berichtete ebenso, dass sich die Ehren- und Altersabteilung angeboten hat, Geburtstagsglückwünsche ehemaligen aktiven Kameradinnen und Kameraden an ihren runden Geburtstagen zu überbringen. Abschließend warb Höck dafür, dass sich ehemals aktive Kameradinnen und Kameraden der Homberger Wehr gerne der Ehren- und Altersabteilung anschließen können. Nach den verschiedenen Berichten stand die Ergänzungswahl des Wehrausschusses an. Bei dieser wurde Andreas Deeg als Beisitzer des Wehrausschusses wiedergewählt. Nach dessen Wahl erfolgte eine Abstimmung zur Beitragsanpassung, bei welcher der jährliche Mitgliedsbeitrag des Vereins der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm) 1862 e.V. von 12€ auf 20€ hochgesetzt wurde. Abschließend fanden noch Ehrungen und Beförderungen statt. So wurden Luca Ebert, Andreas Deeg, Peter Magel sowie Karl-Heinrich Linker für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft; Wolfgang Schmidt und Horst Wiegand für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft; Eugen Weil für 50 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt. Rita Grünwald wurde zur Feuerwehrfrau und Jannik Schneider zum Feuerwehrmann befördert, während Maximilian Ried, Felix Niese und Marc-Laurin Fuchs zu Hauptfeuerwehrmann befördert wurden.



25-jährige Mitgliedschaft (von links nach rechts)

Maximilian Friedrich
Luca Ebert
Andreas Deeg
Peter Magel
Karl-Heinrich Linker
Marcel Röder



40-jährige Mitgliedschaft (von links nach rechts)

Maximilian Friedrich
Wolfgang Schmidt
Horst Wiegand
Marcel Röder



50-jährige Mitgliedschaft (von links nach rechts)

Maximilian Friedrich
Eugen Weil
Marcel Röder



Beförderungen der Einsatzabteilung (von links nach rechts)

Stefan Seibert
Simke Ried
Rita Grünewald
Manuel Grünewald
Maximilian Ried
Felix Niese
Marc-Laurin Fuchs
Steffen Orth



Einladung

Die diesjährige gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm) findet statt am:
Freitag, dem 19. April 2024 um 20:00 Uhr in der Stadthalle Homberg (Ohm)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Stadtbrandinspektors
4. Jahresbericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes
5. Jahresbericht der Kinderfeuerwehr
6. Jahresbericht der Musikabteilung
7. Jahresbericht der Ehren- und Altersabteilung
8. Wahl des 1. stellv. Stadtbrandinspektors
9. Ansprache der Bürgermeisterin (Beförderungen, Ernennungen und Vereidigung der Ehrenbeamte)
10. Gäste haben das Wort (Überreichung von Anerkennungsprämien und Ehrungen)
11. Anfragen und Mitteilungen

Hierzu sind die Mitglieder der Einsatz-, Musik-, Ehren- und Altersabteilung, sowie Gäste herzlich willkommen.

gez. Thomas Stein
Stadtbrandinspektor

gez. Simke Ried
Bürgermeisterin

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) in der Winterzeit um **19.30** Uhr und in der Sommerzeit um **20.00** Uhr im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876 06401/21308 06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Ansprechpartner:

Pauline Plitzko, Lorena Karn,

Tel.: 01577/5454057

Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de



Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 13:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homberg/Ohm

Frühjahrskonzert
des Blasorchesters der
Freiwilligen Feuerwehr Homberg/Ohm
am 13.04.2024
um 20:00 Uhr
in der Stadthalle Homberg
Gemeinsam mit dem
Musikverein 1987 Waldsolms e.V.
unter der Leitung von Jochen Pietzsch
Eintritt VVK: 10 € Abendkasse 12€
Vorverkauf bei Schreibwaren Repp



TV 1862 Homberg e.V.

Kinderturnen - neue Übungsleiter dringend gesucht!

Dein Sportverein in Homberg

Informiert euch über die Angebote auf der Homepage.

Kostenloses Reinschnuppern ist jederzeit möglich.

Friedrichstraße 3 (beim DRK)

Telefonnummer: 06633 911 0698

Mail: info@tvhomberg.de

Internet: www.tvhomberg.de

Öffnungszeiten:

1. Montag im Monat 18.30 - 19.30 Uhr (außerhalb der Ferien)

Kinderturnen der Gruppe 3 - 6 Jährige nicht mehr möglich?

Die langjährige Übungsleiterin für die Gruppe der 3 - 6 Jährigen wird definitiv ihre Tätigkeit beenden. Damit ist das Angebot für diese gut besuchte Gruppe leider nicht mehr möglich, wenn sich nicht bis dahin eine neue Übungsleiterin, ein neuer Übungsleiter findet. Gern kann es auch ein Team übernehmen.

Es wäre schade, wenn ausgerechnet die Gruppe, die das Bindeglied zwischen Eltern-Kind-Turnen für die Allerjüngsten und das Schulkinderturnen ist, wegfällt.

Viele Kinder möchten gern beim Turnverein mitmachen, kommen regelmäßig in die Übungsstunden und spielen, rennen, toben und turnen gemeinsam mit viel Spaß in der großen Halle oder auf dem Sportplatz. Wir haben so viel Neuanmeldungen wie selten zuvor und freuen uns sehr darüber.

Unsere Übungsleiterinnen leisten großartige Arbeit.

ABER: Sie brauchen ganz dringend Unterstützung!

Liebe Eltern - helft uns und euren Kindern, das Kinderturnen zu erhalten! Wir brauchen Menschen, die die Übungsstunden verantwortlich übernehmen. Erkundigt euch bei Angela Bock, der Abteilungsleiterin Kinderturnen, Tel. 06633/1287, welche Aufgaben zu übernehmen sind. Es ist leichter, als ihr denkt und für eure Kinder die Garantie, dass es weitergeht mit Spiel und Spaß und Sport jeden Dienstag!

Boulen im Garten Thouaré mittwochs ab 16 Uhr

Auch wer noch nie Boule gespielt hat, ist herzlich willkommen.

Boule-Kugeln werden vom Verein gestellt.

Info: Horst Gnisa, 06633 6370; Ulrich Meschkat, 066331514

Saisonstart für die Mountainbike-Ladys!

Infos bei Peter Honig: 0177 3638109.

Mountainbike Gruppe sonntags, 9.30 Uhr, mittwochs um 18 bzw. 19 Uhr im Sommer am alten Bahnhof in Homberg.

Infos: Marco Stula: 0176-21723982

Auch die Vulkanbiker starten

immer Mittwoch, 18 Uhr unterhalb vom Rathaus (wenn das Wetter mitspielt).

Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen.

Infos bei unter Tel. 06633/1306

Freiwillige Feuerwehr Appenrod

Jahreshauptversammlung

Dieser Tage veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Appenrod ihre Jahreshauptversammlung für das zurückliegende Vereinsjahr 2023. Nach der Begrüßung der anwesenden Vereinsmitglieder verlas 1. Vorsitzender Pascal Schleich zunächst die Tagesordnungspunkte des Abends.

Nach einem kurzen Gedenken an die im vergangenen Jahr verwundeten und verstorbenen Feuerwehrkameraden ging man zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt über und Schriftführer Tobias Metz verlas das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom letzten Jahr.

Hiernach folgte der ausführliche Tätigkeitsbericht des Wehrführers, bei dem Pascal Schleich über drei Einsätze der Einsatzabteilung im vergangenen Jahr berichtete. Im April war dies eine Alarmierung wegen auslaufender Betriebsstoffe, die sich durch den gesamten Ortsbereich zogen und deren Beseitigung einige Stunden in Anspruch nahm.

Bei einem Einsatz Anfang Mai wurde man zu einem Unfall auf der A49 Baustelle gerufen, da dort ein Baustellenkran auf einen Traktor gestürzt war. Schleich schilderte, dass nach kurzer Erkundungsphase Entwarnung gegeben wurde, da der Fahrer des Traktors sich selbstständig aus der Fahrerkabine befreien konnte. Zusammen mit den Kameraden aus Homberg mussten noch die auslaufenden Betriebsstoffe aufgefangen und beseitigt werden. Zum Abschluss des Einsatzes waren alle Beteiligten erleichtert, dass es an diesem Tag zum Glück nur bei einem Blechschaden blieb.

Der dritte Einsatz am 09.07.2023 mit dem Stichwort „Flächenbrand“ ereignete sich in der Nähe von Maulbach, zusammen mit den Feuerwehren aus Homberg, Erbenhausen und Maulbach brachte man die brennende Fläche von ca. 500m² jedoch schnell unter Kontrolle.

Schleich ging in seinem Bericht nun auf die regelmäßig stattfindenden Übungen im eigenen Ortsbereich ein und hob abschließend noch drei Gemeinschaftsübungen mit den Feuerwehren aus Dannenrod, Erbenhausen und Maulbach hervor. Hier konnte man erfolgreich das Zusammenspiel der einzelnen Ortsteilwehren zum Thema „Löschwasserversorgung über lange Wegstrecke“ in Dannenrod präsentieren. In Maulbach wurden die Atemschutzgeräteträger gefordert und in Appenrod übte man das Ausleuchten einer Einsatzstelle sowie die Rettung von vermissten Personen.

Zum Abschluss seiner Ausführungen gab der Wehrführer noch bekannt, dass Dominik Wolf im vergangenen Jahr erfolgreich den Lehrgang zum Gruppenführer an der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel bestanden hatte.

Im nächsten Tagesordnungspunkt berichtete Schleich in seiner Funktion als Vorsitzender chronologisch über die Aktivitäten und Veranstaltungen seines Vereines im letzten Jahr.

Gemeinsam besuchte man im Juli den Stadtfeuerwehrtag in Deckenbach und nahm dort am Umzug teil. Im September folgte man der Einladung zum Kameradschaftsabend der Homberg Feuerwehren im Schlossgarten. Erstmals lud die Feuerwehr Appenrod im November zum Schlachtessen ins DGH Appenrod ein und durfte sich über eine sehr gut besuchte Veranstaltung freuen. Im Dezember folgten viele Dorfbewohner der

Einladung zur Winterwanderung rund um Appenrod mit einem gemeinsamen Abschluss am Dorfplatz mit Würstchen und heißen Getränken. Zur Weihnachtszeit durfte die Freiwillige Feuerwehr Appenrod als Gastgeber noch die Wehrführer der Stadt Homberg zu ihrem traditionellen Jahresabschluss begrüßen.

Seinen Jahresbericht beendete Pascal Schleich dann schließlich mit seinem persönlichen Dank an seine Vorstandskollegen.

Im nachfolgenden Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2023 berichtete Rechner Dominik Metz von einem recht ausgeglichenen Jahresergebnis und angesichts einer einwandfreien Kassenführung fiel es Sebastian Stein in seiner Funktion als Kassenprüfer dann auch nicht schwer, den Antrag auf Entlastung von Rechner und Vorstand zu stellen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen und man konnte zum nächsten Tagesordnungspunkt übergehen.

Nach diesen Ausführungen übernahm der Vorsitzende Schleich nun die Aufgabe einige Ehrungen und eine Beförderung auszusprechen, so wurde Ingo Maiß für 25-jährige und Uwe Kehl für 40-jährige aktive und pflichttreue Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr das Brandschutzehrenzeichen am Bande verliehen. Anschließend ehrte der Vorsitzende Stefan Haumann für 25-jährige und Uwe Kehl für stolze 40 Jahre Treue zur Feuerwehr Appenrod mit einer Urkunde und der dazugehörigen Ehrennadel. Befördert wurde an diesem Abend Dominik Wolf zum Löschmeister aufgrund seiner erfolgreich bestandenen Lehrgänge in den vergangenen Jahren.

Hiermit war man nun am Ende des offiziellen Teiles der Jahreshauptversammlung angekommen und Pascal Schleich beendete die Versammlung.



von links nach rechts:

Dominik Wolf (Beförderung z. Löschmeister),
Ingo Maiß (25-jährige aktive und pflichttreue Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr das (silberne) Brandschutzehrenzeichen am Bande verliehen)
Pascal Schleich (Wehrführer u. 1. Vorsitzender)
Stefan Haumann (25-jährige Mitgliedschaft FF Appenrod)
Uwe Kehl (40-jährige aktive und pflichttreue Dienstzeit in der Freiwilligen Feuerwehr das (goldene) Brandschutzehrenzeichen am Bande + 40-jährige Mitgliedschaft FF Appenrod)

Obst- und Gartenbauverein Appenrod

Jahreshauptversammlung am 13.04.2024 um 19 Uhr im DGH Appenrod

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Verlesen des Vorjahresprotokoll
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht der Rechnerin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl des Vorstands
9. Wahl eines Kassenprüfer
10. Ehrungen

Der Vorstand des OGV Appenrod

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Büßfelds zweiter Mannschaft verliert das letzte Heimspiel der Saison 23/24

Büßfelds zweiter Mannschaft geht zum Saisonende langsam die Luft aus. Gegen den Tabellennachbarn Rüdtingshausen gab es eine klare 9:4 Niederlage.

Bezirksklasse 2

TTG Büßfeld II - FC Rüdtingshausen

4 : 9

Da der Klassenerhalt in der BK 2 save ist tat die Niederlage gegen den Tabellennachbarn Rüdtingshausen nicht mehr ganz so weh. In der Vorrunde war man mit einem 9:2 als klarer Gewinner von den Tischen gegangen. Mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft war man aber gegen die Gäste diesmal chancenlos. Im letzten Spiel der Saison muss man zum Tabellendritten nach Schotten reisen. Auch dort wird es wohl keinen Punktgewinn mehr geben.

Für Büßfeld spielte:

Moser, M./Özcan 1, Kräupl, K./ Schultheiß, F., Kraft/Serhatlic
Moser, M.1, Özcan 1, Kräupl, K. Kraft 1, Schultheiß, F., Serhatlic

Freiwillige Feuerwehr Dannenrod

Bericht zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2023 der FFW Dannenrod

Neuwahlen, Ehrungen und Beförderungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Dannenrod

Baugenehmigung für den Jugendfeuerwehrraum liegt vor

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Dannenrod im Dorfgemeinschaftshaus statt. 1. Vorsitzender Horst Morneweg begrüßte hierzu alle erschienenen Mitglieder, Ehrenmitglieder und Gäste. Nach Bekanntgabe der Tagesordnung, bat Morneweg die Versammlung sich zur Totenehrung zu erheben.

Auch im Jahr 2023 konnte man wieder einige Veranstaltungen abhalten, wie der Glühweinabend, das traditionelle Eier backen am Faschingsdienstag und das Dorffest. Der Vorsitzende berichtete von der Jahreshauptversammlung für das Jahr 2022 und der Teilnahme am Stadtfeuerwehrtag in Deckenbach. Wie in den Jahren zuvor übernahm die Einsatzabteilung der Feuerwehr Dannenrod, den Parkplatzdienst bei dem Oldtimerfest der Oldtimerfreunde Ohmtal. Morneweg bedankte sich bei den Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung, die in Ihrer Freizeit an Übungen und Weiterbildungen teilgenommen haben, auch bei den Betreuern der Jugendfeuerwehr bedankte er sich. Zum Abschluss seines Berichts, gab er einen kurzen Überblick zum Ausbau des Obergeschosses zu einem Raum der Jugendfeuerwehr. Abgeordneter der Grünen Leonard Morneweg verkündete der Versammlung die gute Nachricht, das mittlerweile die Baugenehmigung vorliegt.

Wehrführer Schneider appelliert an die Atemschutzgeräteträger

Wehrführer Florian Schneider berichtete von 14 praktischen Übungen, darunter 4 Gemeinschaftsübungen mit den Wehren aus Appenrod, Maulbach und Erbenhausen, sowie das erste mal mit der Nachbarwehr aus Schweinsberg. Glücklicherweise wurde man im Berichtsjahr 2023 zu keinem Einsatz alarmiert. Schneider berichtete weiterhin von den Teilnahmen einiger Kameraden an Lehrgängen, so absolvierte Lukas Handstein den Grundlehrgang und den Sprechfunklehrgang, des weiteren absolvierte Leonard Morneweg die Truppmann-Ausbildung Teil zwei und Anna-Lena Völlinger besuchte ein Seminar zur Brandschutzerziehung. In seinem Bericht, ging Schneider auch auf die Atemschutzgeräteträger ein, hier sind es aktuell nur vier Kameraden die alle Bedingungen für einen Atemschutzzeinsatz erfüllen, er appelliert an die restlichen Geräteträger, die vorgesehenen Unterweisungen bzw. Untersuchungen und auch die dementsprechenden Streckendurchgänge zu besuchen. Ebenso war die Einsatzabteilung an zahlreichen Veranstaltungen als Helfer beteiligt. Am Ende seines Berichts, dankte Schneider allen Mitglieder in der Einsatzabteilung und den Stadtbrandinspektoren.

Jugendfeuerwehr qualifizierte sich für Landesentscheid

Jugendfeuerwehrwart Maximilian Morneweg gab einen kurzen Überblick über die geleistete Arbeit der Jugendfeuerwehr Dannenrod/Erbenhausen im Jahr 2023. Gute Wettkampfleistungen auf regionaler und überregionaler Ebene prägte dieses besondere Jahr, welches durch die mittlerweile vierte Teilnahme hintereinander am Landesentscheid abgerundet wurde. Morneweg lobte die gute Zusammenarbeit mit der Jugendfeuerwehr Erbenhausen und berichtete von den einzelnen Platzierungen der Wettkampfsaison 2023. Hervorzuheben sind hier das gute abschneiden bei dem Kreisentscheid in Ruppertenrod, wo man den ersten und den achten Platz belegte und somit Kreismeister wurde, was gleichzeitig die Qualifikation für den Landesentscheid in Korbach bedeutete, dort belegte man einen starken 4. Platz. Zwei historische Ergebnisse für die Jugendfeuerwehr Dannenrod/Erbenhausen. Auch ein Zeltlager am Campingplatz Teichmann, in der Nähe vom Edersee, fand in der Sommerpause statt. Zum Jahresende legte man gemeinsam mit den Jugendlichen die Jugendflamme Stufe eins ab. Abschließend bedankte er sich bei seinem Betreuern, sowie bei den Jugendlichen der Jugendfeuerwehr. Schriftführer Patrick Lanio berichtete von den Aktivitäten und Einsätzen im Jahr 2023.

Rechner Adrian Dick las den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2023 vor und die Kassenprüfer Uwe Schneider und Leonard Morneweg bestätigten die richtige Buchführung und stellten den Antrag auf Entlastung von Rechner und Vorstand. Zu den neuen Kassenprüfer wurden Leonard Morneweg, Johanna Schneider und als Ersatz Lothar Schmidt gewählt. Der Haushaltsplan wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

Neuwahlen

Als Punkt elf standen die Neuwahlen auf der Tagesordnung. Dabei wurden folgende Kameraden in ihre Ämter wiedergewählt bzw. wurden die Positionen neu besetzt:

1. Vorsitzender ist Horst Morneweg (Wiederwahl), 2. Vorsitzender Christoph Schmidt (Wiederwahl), Wehrführer ist Florian Schneider (Wiederwahl), als stellvertretender Wehrführer wurde Maximilian Morneweg neugewählt. Als Schriftführer wurde Patrick Lanio wiedergewählt, ebenfalls wurde Adrian Dick als Rechner im Amt bestätigt. 1. Beisitzer bleibt Rolf Süßmann und als 2. Beisitzer wurde Lukas Handstein neugewählt.

Ehrungen und Beförderungen

Vorsitzender Horst Morneweg ehrte und ernannte zum Schluss der Veranstaltung folgende Mitglieder zur treuen Mitgliedschaft:

Ewald Handstein und Peter Siebert für 60 Jahre Mitgliedschaft

Lothar Schmidt für 50 Jahre Mitgliedschaft

Klaus-Dieter Becker und Reinhold Bien zum Ehrenmitglied

Stellvertretender Stadtbrandinspektor Jens-Uwe Rieß beförderte Lukas Handstein zum Feuerwehrmann und Leonard Morneweg zum Oberfeuerwehrmann.



Anwesende geehrte Mitglieder und Ehrenmitglieder, Von links nach rechts : Lothar Schmidt (50 Jahre Mitgliedschaft), Vorsitzender Horst Morneweg und Reinhold Bien (Ehrenmitglied)



Gewählter Vorstand, Von links nach rechts: Adrian Dick (Rechner), Patrick Lanio (Schriftführer), Rolf Süßmann (1. Beisitzer), Christoph Schmidt (2. Vorsitzender), Lukas Handstein (2. Beisitzer), Horst Morneweg (1. Vorsitzender), Florian Schneider (Wehrführer) und Maximilian Morneweg (Stellvertretender Wehrführer)



Beförderte Mitglieder, Von links nach rechts: Horst Morneweg (Vorsitzender), Leonard Morneweg (Beförderung zum Oberfeuerwehrmann), Lukas Handstein (Beförderung zum Feuerwehrmann), Florian Schneider (Wehrführer) und Jens-Uwe Rieß (Stellvertretender Stadtbrandinspektor)

Landfrauenverein Maulbach

EINLADUNG DER LANDFRAUEN MAULBACH

Ernährungsvortrag „Gesundes auch für den Darm“ – mit Ernährungsfachfrau Rebecca Diegel

Am **Montag 15.04.24 um 19:30 im DGH Maulbach** – die Helfer treffen sich bereits um 18:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen!

Vogel- und Naturschutzgruppe Maulbach

Generalversammlung der Vogel- und Naturschutzgruppe 1959 Maulbach

Von zahlreichen Aktivitäten berichtete Bernd Fiedler, 1. Vorsitzender der Vogel- und Naturschutzgruppe 1959 Maulbach, anlässlich der Generalversammlung. Einer der Schwerpunkte lag dabei auf den Veranstaltungen, die für und zusammen mit den Kindern durchgeführt wurden. Deren Höhepunkt war zweifellos eine Zeltübernachtung auf dem Steimel. Ramona Endres, Tanja Ruppert und Christa Seim hatten sich als Aufsichtspersonen zur Verfügung gestellt, und nicht weniger als 21 Kinder nahmen teil. Schon zur Tradition geworden sind das Sammeln und anschließende Keltern von Äpfeln und die Gestaltung einer Weihnachtstropfen im Rahmen des Maulbacher Adventskalenders. Erstmals wurde ein Apfelfest durchgeführt. Ramona Endres, Tanja Ruppert und Christa Seim hatten das Konzept entwickelt und konnten bei der harmonischen Veranstaltung zahlreiche Kinder sowie deren Eltern und Großeltern begrüßen. Selbstverständlich wurde bei diesem Anlass der selbstgekelterte Apfelsaft ausgetrennt und - ein Zugeständnis an die kühlen Temperaturen - heißer Apfelglühwein.

Neben den geselligen Aktionen standen wie üblich auch diverse Arbeitseinsätze auf dem Programm des Vereins. Dazu gehören etwa das behutsame Zurückschneiden von Hecken, da wo diese Wiesen zu überwuchern drohen, die Mahd und wo nötig das Mulchen extensiv genutzter Wiesen oder die Pflege von Obstbäumen. Auf Anregung des Vereins wurden durch das Straßenbauamt mehrere Obstbäume entlang von Landstraßen gepflanzt. Oberhalb der Himmelsteih wurde mit finanzieller und technischer Unterstützung der Unteren Naturschutzbehörde bzw. des Bauhofs der Stadt Homberg ein Insektenhotel aufgestellt, welches nicht zuletzt auch für die Jugendarbeit genutzt werden soll.

Die Betreuer der vereinseigenen Nistkästen berichteten übereinstimmend über einen recht zufriedenstellenden Besatz, besser jedenfalls als in den Jahren zuvor. Auch die Schwalbenpopulation zeigte im vergangenen Jahr eine positive Entwicklung.

Der Vereinsvorstand wurde auf Vorschlag der Kassenprüfer Gerd Lanz und Hanna Thiel einstimmig entlastet. Bei den Vorstandergänzungswahlen wurde Lothar Jansky im Amt des stellvertretenden Vorsitzenden bestätigt, ebenso wie Tanja Ruppert als Rechnerin des Vereins. Ebenfalls in ihrem Amt als Beisitzer verbleibt Christa Seim, während für den auscheidenden Norbert Arlt Gerd Lanz als neuer Beisitzer gewählt wurde.



Unter dem Titel „Und Gott sah, dass es gut war: Ausstellung zur Schöpfung in der Kirche Schadenbach“ stellen Klaus Lotz, Erika Nicklas, Peter Pimpl sowie Lothar und Chris Seibert ihre Werke aus. Sie erinnern dabei an die Schönheit der Natur und ihre Vergänglichkeit. Gleichzeitig stellen sie die Frage nach dem Einfluss des Menschen auf unsere Umwelt. Einige auf den Bildern dargestellten Tiere sind vom Aussterben bedroht oder bereits ausgestorben. Da die Bewahrung der Schöpfung ein wichtiges, christliches Thema ist, ist die Ausstellung in der Kirche sehr passend. Ein Besuch lohnt sich, denn im Laufe der Zeit wird sich die Ausstellung verändern. Zudem sind weitere Veranstaltungen geplant wie zum Beispiel die öffentliche Probe des Posaunenchores Deckenbach am 18. April um 19 Uhr. Die Ausstellung selbst ist am Wochenende geöffnet und freitags von 14 bis 18 Uhr.

Die genauen Termine:

Freitag 05. April	16 - 19 Uhr	
Sonntag 09. April	10 - 12 Uhr	16 - 19 Uhr
Freitag 12. April	16 - 19 Uhr	
Sonntag 14. April	16 - 19 Uhr	
Donnerstag, 18. April	Ab 19 Uhr	offene Chorprobe Posaunenchor Deckenbach
Freitag 19. April	16 - 19 Uhr	
Sonntag 21. April	10 - 12 Uhr	
Freitag 26. April	16 - 19 Uhr	

Mittwoch, 10. April

18 Uhr Vorbereitungstreffen zur Jubelkonfirmation im Gemeindehaus in Maulbach

Donnerstag, 11. April

14 Uhr **Café Sonnenschein** im DGH in Maulbach

18 Uhr Friedensgebet in der Stadtkirche in Homberg

Samstag den 13.4.

10.30 Uhr Kindergottesdienst im DGH in Deckenbach

Sonntag, 14. April

9.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld

11 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

18 Uhr Gottesdienst in Maulbach

Dienstag, 16. April

18 Uhr Vorbereitungstreffen im Gemeindehaus in Homberg für die Homberger Jubiläumskonfirmation

19 Uhr Glaubenskurs Spur8 im Gemeindehaus



Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirchengemeinden im Homberger Land

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinden im Homberger Land

Donnerstags, 18 Uhr Friedensgebet in der Stadtkirche in Homberg
Kunstaustellung in der Kirche Schadenbach
 Am Ostermontag, wurde in der Kirche in Schadenbach die Kunstaustellung mit Bildern regionaler Künstlerinnen und Künstler eröffnet. Nach dem Gottesdienst, bei dem auch der Posaunenchor Deckenbach mitwirkte, konnten die Besucherinnen und Besucher die vielfältigen Werke, die in der Kirche ausgestellt sind, bewundern.

Donnerstags,

18 Uhr Friedensgebet in der Stadtkirche in Homberg

Samstag, 20. April11.30 h Taufgottesdienst in **Haarhausen!****Sonntag, 21. April**

9.30 Uhr Gottesdienst in Appenrod mit Taufe

11 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden, Bartsch

18 Uhr Jugendgottesdienst in Homberg, Koch u Bartsch

Montag, 22. April

19 Uhr Elternabend in der Stadtkirche in Homberg für die neue Konfi-Gruppe im Nachbarschaftsraum Homberger Land

Der Haushaltsplan der Kirchengemeinden Ober-Ofleiden / Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen liegt in der Zeit vom 8. - 15.4.2024 für interessierte Gemeindeglieder zur Einsichtnahme nach Terminabsprache offen

Vorbereitungstreffen für die Jubelkonfirmationen

Die Gottesdienste zur Jubelkonfirmationen sind an Pfingstmontag, 20. Mai, jeweils um 10 Uhr in Homberg, Ober-Ofleiden und Maulbach, sowie um 14 Uhr in Deckenbach.

Die Vorbereitungstreffen finden statt:

für **Maulbach am Mittwoch, 10. April, 18 Uhr**, im Gemeindehaus in Maulbach

für **Homberg am Dienstag, 16. April, um 18 Uhr** im Gemeindehaus an der Stadtkirche

für **Deckenbach am Dienstag, 23. April, um 18 Uhr** im Gemeindehaus an der Stadtkirche

Für die Jubelkonfirmation in Ober-Ofleiden gibt es **kein** Vorbereitungstreffen.

Bitte besprechen Sie untereinander, wo Sie im Anschluss an den Gottesdienst feiern möchten und kümmern sich rechtzeitig um ein Lokal!

Betroffen sind die Konfirmationsjahrgänge 1974 (Goldene), 1964 (Diamantene) 1959 (Eiserne), 1954 (Gnaden), 1949 (Kronjuwelen).

Für die Jahrgänge zur Silbernen Konfirmation wird es einen Termin im Herbst geben!

Schriftliche Einladungen an die hier konfirmierten und uns bekannten Jubilare und Jubilarinnen werden im April versandt. Wenn Sie auch zu einem der betroffenen Konfirmationsjahrgänge gehören und keine Einladung erhalten, melden Sie sich im Gemeindebüro.

Anmeldung zur neuen Konfi-Gruppe

Am Montag, 22. April, findet um 19 Uhr in Homberg in der Stadtkirche ein erster Elternabend für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden statt. Einladungen an die betroffenen Familien wurden verschickt. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro!



Der direkte Weg zu unserer Homepage

Homepage: www.evangelisch-im-homberger-land.de
Aktuelle Themen und Berichte, Gottesdienstzeiten.
Anmeldung für den **monatlichen Newsletter** bei:
michael.koch@ekhn.de

Gemeindebüro der Verwaltungskooperation Homberger Land

eMail:

kirchengemeinden.homberger-land@ekhn.de**Standort Homberg, Viola Euler**

An der Stadtkirche 7

Tel. 06633 314

Mo, Di, Do 10 - 12 Uhr

Do 15 - 17 Uhr

Standort Ober-Ofleiden, Corina Schlosser

Welckerstr. 31

Tel. 06633 258

Mi 10 - 12 Uhr

In pastoralen und seelsorgerlichen Angelegenheiten erreichen Sie für den

Seelsorgebezirk Ost (Homberg, Appenrod, Maulbach, Dannenrod und Erbenhausen)**Pfarrer Bartsch:** Tel. 06633 40 399 78Mail: ingmar.bartsch@ekhn.de**Seelsorgebezirk Süd (Homberg, Deckenbach-Höingen, Büßfeld, Schadenbach)****Pfarrer Koch:** Tel. 06633 64 314 44Mail: michael.koch@ekhn.de**Seelsorgebezirk West (Ober-Ofleiden / Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen)****Pfarrer Alexander Janka,** Tel.: 06633 911 3134Mail: alexander.janka@ekhn.de**weitere Kontakte:**

Kindergarten Maulbach:

Leitung Angela Hasenpflug, Tel.: 06633 1568,

Email: kita.maulbach@ekhn.de**Terminkoordination ev. Gemeindehäuser:**

Maulbach: Rita Nuhn, Tel. 06633 256

Ober-Ofleiden: Anne Christ, Tel.: 06633 642 110

**Kath. Pfarrei Johannes Paul II.****Kirche „St. Matthias“ Homberg****Sonntag, 14.04. 3. Sonntag der Osterzeit**

11.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 16.04. Bernadette Soubirous

18.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf**Samstag, 13.04. Ida v. Boulogne**

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) ist in der Regel am Montag und Mittwoch von 8.00 bis 14.00 Uhr besetzt.

Hier erreichen Sie Frau Sidonie Lüttebrandt, Tel: 06633 347,

E-Mail-Adresse: pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.

Weitere Kontaktdaten:

Pfarradministrator Pfarrer Martin Kleespies: 06643 234

Pfarrreikoordinatorin Hedwig Kluth: 06631 7765116

Verwaltungsleitung Monika Erzgräber: 0176 12539281

Pfarrvikar Wieslaw Waszkiel: 06633 911202

Pfarrvikar Jozef Madloch: 06631 776510

Gemeindereferentin Sonja Hiebing: 06633 911924

Gemeindeassistentin Katarina Andrijevic: 06633 347

Diakon Jochen Dietz: 06636 1456

Regionalkantorin Kerstin Huwer: 0176 12539286

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen: 06631 7765144**Evang. Pfarramt Ehringshausen****Dienstag, 09.04.**

14.30 Uhr Frauenkreis in Zeilbach bei Ilse Geiß

Sonntag, 14.04. - Misericordias Domini -

09.45 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Präd. Euler

11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Euler

Information

Das Pfarrbüro ist am Freitag, 12.04.2024 wegen Urlaub geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich an Pfarrer Weigle unter Tel.: 0170-804 1014.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360, Frau Musick

mittwochs und freitags von 08.00 bis 12.00 Uhr

Alle Infos auch nachzulesen unter <http://kirchspiel-ehringhausen.ekhn.de>**Ev. Katharinengemeinde Gemünden****Freitag, 12.04.24**

Nieder-Gemünden 19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst - Konfirmation

Samstag, 13.04.24

Nieder-Gemünden 9.00 Uhr Probe Konfirmationsgottesdienst

Sonntag, 14.04.24

Nieder-Gemünden 10.00 Uhr Festliche Konfirmation, mitgestaltet v. Posaunenchor

Konfirmiert werden:

aus Bleidenrod: Nils Putschelik, Finn Lenox Schultheiß

aus Burg-Gemünden: Finn Albert, Max Gideon Mache, Justin Propp

aus Ehringshausen: Jannis Erb, Johannes Harres, Connor Pimper, Julian Ruckelshausen

aus Ober-Ohmen: Eden Savanna Reich, Marc-Andre Schäfer

Kollekte: Eigene Gemeinde

Montag, 15.04.24

Nieder-Gemünden 19.00 Uhr „BuNiEIOt“

Dienstag, 16.04.24

Nieder-Gemünden 19.00 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 17.04.24

Nieder-Gemünden 11.30 Uhr bis 12.30 Uhr Mittagstisch im ev. Gemeindehaus, Abholung und vor Ort möglich, Caterer Gaststätte Hofmann, Erfurtshausen, Menü: Frikadelle m. Tomate und Käse überbacken, dazu Steakhouse frites u. Krautsalat, vegane/vegetarische Speisen auf Anfrage. Vorbestellung bis Montag vorher bei Giesela Krug, Tel. Nr.: (0 66 34) 91 94 67.

Der ambulante Pflegedienst in unserer Gemeinde ist wie folgt erreichbar:

Diakoniestation Ohm-Felda, Zur alten Hohle 18, 35325 Mücke

Tel. Nr.: (0 64 00) - 95 99 49 0

Fax: (0 64 00) - 90 24 5



UKLG-Seminar:

UKLG | 

Umwelt- und Klimaschutz
leicht gemacht!

Herzliche Einladung zum Vortrag:

„Was muss man über ein **Elektroauto** wissen?“

Die Preise für Elektroautos sind im freien Fall und die Strompreise haben sich erholt. Es gibt sogar einen langsam wachsenden Gebrauchtwagenmarkt für Elektroautos. Noch nie war es so günstig seinen „Verbrenner“ gegen ein Elektroauto einzutauschen. Ist jetzt also die richtige Zeit für den Umstieg und was ist dabei zu beachten?

Elektroautos haben viele Vorteile wie geringe Betriebskosten und „Fahrspaß“ aber sie funktionieren nicht wie „Verbrenner“. Man muss sich umgewöhnen und beim Kauf und beim Betrieb einiges beachten damit der Umstieg zu einer guten Erfahrung wird.

Der Vortrag von Guido Barth zeigt die realen Probleme der Elektromobilität auf und gibt Optionen und Tipps sie zu lösen, angefangen beim passenden Auto bis hin zur optimalen Ladelösung Zuhause und Unterwegs.



Referent:	Guido Barth (Gründer Emobil-Marburg.de)
Termin:	Donnerstag, der 18.04.2024 um 19:00 Uhr.

Vor Ort im Bürgerhaus Erfurtshausen, Hauptstraße 19, 35287 Amöneburg und ONLINE unter UKLG.de

Eine Anmeldung (www.uklg.de/kontakt/) ist willkommen, aber nicht notwendig.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

UKLG | 

Umwelt- und Klimaschutz
leicht gemacht!



Amtliche Bekanntmachungen



Amtliche Bekanntmachung

Am 15.04.2024 findet um 19:30 Uhr die 3. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Energie im Bürgerhaus Erfurtshausen statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Wahl eines Schriftführers
4. Mitteilungen und Sachstandsberichte zu den aktuellen Baumaßnahmen
5. Mitteilungen
- 5.1 Beantwortung der Fragen aus dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 08.05.2023 bezüglich Umbau/ Sanierung bzw. Neubau der Kindertagesstätte St. Hubertus in Mardorf
6. Antrag der SPD-Fraktion Amöneburg: Prüfung von ATP-Bewegungspfaden und Fitnessbänken in allen Stadtteilen und der Kernstadt
7. Sachstandmitteilung zur Umsetzung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
8. Verschiedenes

Amöneburg, 04.04.2024
Mit freundlichen Grüßen

gez. Christoph Grimmel
Ausschussvorsitzender



Amtliche Bekanntmachung

Am 16.04.2024 findet um 19:30 Uhr die 2. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Sozialausschusses im Bürgerhaus Erfurtshausen statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Mitteilungen
- 3.1 Sachstandmitteilung zur Umsetzung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
4. Änderung der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Amöneburg
5. Fusion der Standesämter Amöneburg und Kirchhain hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung eines einheitlichen Standesamtsbezirkes zwischen Amöneburg und Kirchhain
6. Kindergartengebührenhier: Anpassung der Gebühren
7. Satzung über die Benutzung und Unterhaltung der städtischen Feldwege der Stadt Amöneburg (Feldwegesatzung)
8. Verschiedenes

Amöneburg, 05.04.2024
Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Rausch
Ausschussvorsitzender

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet. Ausgenommen sind hiervon Angelegenheiten, die das Einwohnermeldeamt betreffen und grundsätzlich nur nach telefonischer Terminvereinbarung (unter Tel. 06422 / 92 95-28) erfolgen können, da für diesen Bereich die offiziellen Öffnungs- und Ansprechzeiten der Stadtverwaltung nicht gelten.

Auch für einen Besuch vor 8.30 Uhr oder am Nachmittag wird auch für alle Bereiche der Stadtverwaltung eine Terminabsprache erbeten, um sicher zu stellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr geöffnet. Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nur im Bereich des Einwohnermeldeamtes erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522

Email: stadtverwaltung@amoeneburg.de

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
	9295-31
	9295-24
Bauamt	9295-16
	9295-26
Meldeamt	9295-28
Ordnungsamt	9295-18
	9295-33
Stadtkasse	9295-29

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg Dennis Stein, In den Lückeäckern 4, ortsbeirat.amoeneburg@gmx.de	0176/46129658
Mardorf Kathrin Rhiel, Marburger Straße 22b,	06429/ 921781
Roßdorf Andrea Rhiel-Luzius, Eulenstraße 11a, Ortsbeirat-Rossdorf@t-online.de	06424/70226
Rüdighheim Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1,	06429/8269250

Schiedsmann

Armin Weis

Schiedsamt Amöneburg: Schiedsmann
E-Mail: schiedsamt-amoeneburg@gmx.de 0160/98016639

Barbara Schade

stellvertretende Schiedsfrau
E-Mail: info@barbara-schade.de 06429/921290

Ortsgericht Amöneburg

Der Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling
Gerhart-Hauptmann-Straße 7
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel.: 06424/92060, Fax: 06424/92061
Mobil: 0175/1677304
Mail: info@wko-ag.de
Mail: willi.kraehling@t-online.de

Stellvertretende Ortsgerichtsvorsteherin

Ivonne Linne
Ernstbach 13
35287 Amöneburg-Erfurtshausen
Tel.: 06429/826428
Mobil: 0173/6730456
Mail: mail@artifex-bau.de
Sprechzeit nur nach Terminvereinbarung per E-Mail oder Telefon!

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg

(Karlstraße)
Stadtverwaltung Amöneburg 06422/9295-24

Bürgerhaus Mardorf

(Kleiner Roßdorfer Weg 1)
Stadtverwaltung Amöneburg 06422/9295-24

Mehrzweckhalle Roßdorf

(Am Rulfbach 8)
Frau Nicole Fuchs-Luzius,
Zur Bornwiese 6a 0152/54542201

Treffpunkt Rüdigheim

(Niederkleiner Str. 1)
Träger: Kath. Kirchengemeinde Rüdigheim
Achim Dörr,
An der Hauptstraße 33 06429 / 8291285
Saal im Treffpunkt 06429 / 7032
TreffpunktRuedigheim@t-online.de

Bürgerhaus Erfurtshausen

(Hauptstr. 19)
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974

Träger:
Aktiv-Gemeinschaft Erfurtshausen e.V.
Bernd Riehl, Am Stein 8a 06429 / 1363
b-riehl@t-online.de
Volker Seumer, Haarhäuser Str. 13 06429 / 6217

Gemeenshaus Mardorf

(Marburger Str. 2)
Annemarie Stein 06429 8290513
E-Mail: annemariestein2@web.de
Mobil: 0178 6353650

Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo 06429/6162

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammelungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im Bürgerhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.

Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage

Stausebach Tel. 06422/8981990
Montag - Freitag: 8.00 Uhr - 15.30 Uhr
sowie jeden zweiten und letzten Samstag im Monat von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer bestückt.
Amöneburg

Parkplatz „Gollgarten“, K 30 (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz Ritterstraße Pfarrhaus (Altkleider Kolpingfamilie)

Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)

Bauhof „Nicolaistraße“

Erfurtshausen

Verlängerung Hauptstraße Richtung Friedhof

Parkplatz Kirche (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Mardorf

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Kirche (Altkleider Kolpingfamilie)

Hinter dem Bürgerhaus

Am Grillplatz

Verlängerung Hardtweg Richtung Sportplatz

Roßdorf

Bei der Mehrzweckhalle (Altkleider Malteser Hilfsdienst)

Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)

Rüdigheim

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr

Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr

Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de

Bücherei St. Johannes Amöneburg

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Zentrale Mailadresse für Veröffentlichungen im Ohmtal-Boten

Bitte beachten Sie, dass für alle gewünschten Veröffentlichungen im Ohmtal-Boten die zentrale E-Mail-Adresse ohmtalbote@amoeneburg.de zur Verfügung steht. Damit soll sichergestellt werden, dass alle bis zum Redaktionsschluss (Freitags um 12:00 Uhr), bei der Stadtverwaltung, eingehenden Beiträge in der darauffolgenden Wochenausgabe veröffentlicht werden können.

Ihre
Stadtverwaltung Amöneburg

Anni Kleindopf feiert Ihren 85. Geburtstag

Anni Kleindopf aus Amöneburg hat am 27.03.2024 Ihren 85. Geburtstag gefeiert. Die Liebe hat die gebürtige Wasenbergerin nach Amöneburg geführt. Hier hat Sie mit Ihrem Mann 25 Jahre die Metzgerei in der Dr.-Max-Ehrenpfordt-Straße betrieben. Anni Weber wurde schnell zu einer Institution am Berg. Hier ging man nicht zum Metzger, hier ging man zu Anni.

Auch an Ihrem Geburtstag merkt man noch, wie gern die Menschen das Geburtstagskind haben. Ein reges Kommen und Gehen, Beglückwünschen, Herzen und Umarmen zieht sich durch den Tag von Frau Kleindopf.

Anni Kleindopf ist ein ausgesprochener Familienmensch. Mit drei Brüdern und zwei Schwestern ist Sie selbst in einer großen Familie aufgewachsen. Sie ist Mutter eines Sohnes und einer Tochter und Oma zweier Enkelsöhne. „Meine Schwiegermutter ist einfach die beste Schwiegermutter der Welt. Sie ist immer da, wenn man Sie braucht,“ berichtet ihre Schwiegertochter. Und ein Enkel fügt hinzu: „Und Sie ist einfach eine gute Köchin!“

Den Mittagstisch in Amöneburg besucht Anni Kleindopf regelmäßig. An den anderen Tagen kocht Sie sich aber selbst. Das macht Sie nämlich auch sehr gerne. Sie besucht regelmäßig die Seniorengymnastik in Amöneburg und den Freitagstreff im Café Markt 17. Hier kommt Sie Ihrer Leidenschaft, dem Stricken nach. Früher hat Frau Kleindopf auch viel gestickt. Hier entstanden wahre Kunstwerke, insbesondere durch die von ihr in liebevolle Arbeit ausgeführte Hessenstickerei.

Die Glückwünsche der Stadt Amöneburg überbrachte Bürgermeister Andre Schlipp. Er wünschte Frau Kleindopf vor allem Gesundheit und Gottes Segen für Ihr neues Lebensjahr.



Elisabeth Rausch feiert Ihren 85. Geburtstag

Elisabeth Rausch feierte am 03.04.2024 Ihren 85. Geburtstag. Laut Ausweis ist die gebürtige Roßdorferin allerdings erst am 04.04. geboren. Doch wie kam es zu dieser Unstimmigkeit? Einige Tage nach Ihrer Geburt gingen die Eltern zum damaligen Bürgermeister, um die Geburt ihrer Tochter anzumelden und dieser vermerkte sich den Geburtstermin fälschlicherweise für den 04.04.1939.

Solange die Ausweise noch per Schreibmaschine ausgestellt worden sind, wurde dort immer der tatsächliche Geburtstermin 03.04.1939 eingetragen. Doch vorbei die gute alte Zeit und so wird im Computerzeitalter von heute der in der Geburtsurkunde vermerkte Geburtstermin im Ausweis abgedruckt. Die Feier am 03.04. lässt sich Frau Rausch dennoch nicht nehmen.

Wenn die Familie zusammenkommt, dann ist immer mächtig was los, denn Frau Rausch ist Mutter dreier Kinder, Oma von fünf Enkeln und Uroma von zwei Urenkeln. Frau Rausch ist nicht nur eine gebürtige Roßdorferin, sondern Sie liebt Ihren Heimatort und hat Zeit Ihres Lebens nur ungern die Ortsgrenzen verlassen. Der Kirchturm musste immer in Sichtweite bleiben.

Als Gründungsmitglied der Schola hat Sie dort viele Jahre mitgesungen. Auch in der Frauentanzgruppe und in der Frauengemeinschaft war Frau Rausch immer gerne aktiv.

Heute nutzt Frau Rausch von Montag bis Freitag das Angebot der Tagespflege an der Falkenstraße der AurA gGmbH. Auch wenn man von hier den Kirchturm von Roßdorf nicht mehr sehen kann, fährt Sie immer gerne nach Mardorf, wohl wissend, dass Sie abends wieder in ihrem geliebten Roßdorf sein wird.

Ortsvorsteherin Andrea Rhiel-Luzius und Bürgermeister Andre Schlipp überbrachten die Glückwünsche der Stadt Amöneburg. Sie wünschten dem Geburtstagskind vor allem Gesundheit und Gottes Segen für das neue Lebensjahr.



Liebe Erstkommunionkinder,
am Sonntag habt ihr Eure

erste Heilige Kommunion

empfangen. Jesus, das Brot des Lebens, hat sich euch ganz geschenkt. Die Stadt Amöneburg wünscht Euch alles Gute und Gottes Segen zur Erstkommunion und viel Freude auf Eurem Glaubensweg.
Für den Magistrat der Stadt Amöneburg

Andre Schlipp
(Bürgermeister)



Nutzen Sie das Rufsystem



des Bürgerbusses Amöneburg

...und fahren montags & freitags
in der Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr
auf individuelle Bestellung.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass ein Rufsystem des Busses klimafreundlicher und effektiver für Sie und unsere Ehrenamtlichen ist als ein fester Fahrplan. Deswegen können Sie seit Juli 2023 ein Rufsystem nutzen, um Fahrten mit den Bürgerbus zu erledigen. Unser Angebot richtet sich an alle Bürger:innen, unabhängig vom Alter.

Wie können Sie den Bürgerbus Amöneburg nutzen?

Fahrgäste, die den Bus am Montag nutzen wollen, melden sich bis jeweils Freitag davor um 10.00 Uhr im Rathaus, und für die Fahrt am Freitag bis spätestens Donnerstag davor um 12.00 Uhr.

Bei der Anmeldung geben Sie bitte ihren genauen Fahrtwunsch an. Wenn alle Fahrtwünsche vorliegen, werden die jeweiligen Routen in der zur Verfügung stehenden Zeit von 8.00 bis 13.00 Uhr so gut eingeplant, wie es geht.

Für alle Termine stehen ehrenamtliche Fahrer in Bereitschaft und übernehmen die Fahrten gerne. Nehmen Sie das Angebot wahr und kontaktieren Sie uns:

Sabine Mengel
s.mengel@amoeneburg.de

Tel. 06422/9295-28

Tina Martinson
t.martinson@amoeneburg.de

Tel. 06422/9295-18

Ihre Vorteile:

- Sie bestimmen Fahrziel und Zeit
- Sie können von Zu Hause abgeholt werden
- Fahrt einfach via Anruf oder E-Mail buchen

Die Busfahrten sind kostenfrei und ehrenamtlich gefahren. Über Spenden freuen wir uns!



Pflegestützpunkt
Landkreis Marburg-Biedenkopf

**Pflegestützpunkt in gemeinsamer Trägerschaft der
Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises
Marburg-Biedenkopf.**

Unser kostenloses Angebot:

- Beratung zu Angeboten in der ambulanten und stationären Pflege
- Beratung zu Pflegegrad und Sozialleistungen
- Vermittlung von Hilfen rund um die häusliche Pflege und Versorgung
- Wohnraumberatung
- Hausbesuche

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf in Marburg

Frau Fichte	Tel. 06421 405 7404
Frau Gockel	Tel. 06421 405 7403
Herr Kurth	Tel. 06421 405 7401

Pflegestützpunkt West in Biedenkopf

Frau Bajraktari	Tel.: 06461 79 3118
Frau Konnerth	Tel.: 06461 79 3115

Pflegestützpunkt Ost in Stadtallendorf

Frau Kretschmar	Tel.: 06428 447 2161
Frau Schikorsky	Tel.: 06428 447 2205

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

www.marburg-biedenkopf.de



Stellenausschreibung

Der Magistrat der Stadt Amöneburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den städtischen Bauhof eine mitarbeitende

Bauhofleitung (m/w/d)

Die Stelle ist dauerhaft und in Vollzeit zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt aktuell 39 Stunden.

Die Stadt Amöneburg mit ihren fünf Stadtteilen verfügt über einen städtischen Bauhof mit sieben Mitarbeitern, für deren Einsatz die Bauhofleitung verantwortlich ist. Die vielfältigen

Tätigkeiten im Stadtgebiet machen den beruflichen Alltag besonders abwechslungsreich.

Unterstützt werden die Tätigkeiten des städtischen Bauhofs durch ehrenamtlich tätige Personen in den Verschönerungsver-einen sowie geringfügig beschäftigtes Personal für die Ortspflege und die Bürgerhäuser. Weiterhin wird die Bauhofleitung für anfallende

Bürotätigkeiten von einer Fachkraft aus der Verwaltung unterstützt.

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle
- ein verantwortungsvolles, interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet
- eine Vergütung je nach Eignung bis Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- Leistungsentgelt
- die für den öffentlichen Dienst übliche betriebliche Altersvorsorge
- fachspezifische Fortbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit von Fahrradleasing
- ein motiviertes und engagiertes Team

Ihre Aufgaben:

- Einsatzplanung der Mitarbeiter des städtischen Bauhofs unter Berücksichtigung der Daueraufgaben sowie der vorliegenden Aufträge
- Rücksprachen, Besprechungen, Koordination, Kontrolle, Information, fachliche Betreuung der Mitarbeiter
- Fortbildungsbedarf der Mitarbeiter erkennen und veranlassen
- Besprechungen und Zusammenarbeit mit der Verwaltung
- Veranlassung von Ausgaben nach der Bewirtschaftungsbefugnis
- Erstellung der Katasterverzeichnisse und deren Fortführung
- Erstellung der Grundlagen der Kapazitätsplanung und Personalbemessung für die Jahresarbeiten
- Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht
- Organisation und Durchführung des Winterdienstes
- Qualitätskontrolle
- Mitwirkung bei der Entscheidung, ob Tätigkeiten an externe Firmen vergeben werden
- Mitwirkung bei der Beschaffung von Fahrzeugen, Geräten und Maschinen, Überwachung der Lagerwirtschaft
- Friedhofunterhaltung und Bestattungen
- Erledigung von Baggerarbeiten
- Straßen und Wegebau (z.B. Asphalt-Ausbesserungsarbeiten)
- Unterhaltung der Wanderwege
- Mitarbeit bei Wasserrohrbrüchen
- Unterhaltungsarbeiten der Kläranlagen
- Allgemeine Rufbereitschaft
- Spielplatzunterhaltung, Pflege und Wartungsarbeiten, jährliche Hauptuntersuchung

- Erledigung allgemeiner Bauhofarbeiten
- Ast- und Heckenschnitt, Baumpflegearbeiten
- Auf- und Abbau städtischer Veranstaltungen (Sitzungen, Wahlen etc.)
- Allgemeine Büroarbeiten

Ihr Profil:

- Techniker, Meister oder Polier in einem für das Aufgabengebiet geeigneten Bereich bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen
- Führungs- bzw. Leitungserfahrung ist vorteilhaft
- Sozialkompetenz und Weitsichtigkeit, Belastbarkeit, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungsvermögen
- Erfahrung als Baumaschinenführer wäre wünschenswert
- Die Bereitwilligkeit, Bereitschaftsdienste nach Dienstschluss und am Wochenende zu übernehmen, ist zwingend erforderlich.
- Führerschein der Klasse C1E (alte Klasse 3) ist Voraussetzung. Führerschein der Klasse CE (alte Klasse 2) ist wünschenswert.

Wenn wir Ihr Interesse an dieser Aufgabe geweckt haben und Sie die Voraussetzungen erfüllen, so richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per Mail, **bis spätestens 17. April 2024** an:

Magistrat der Stadt Amöneburg
Personalamt
Am Markt 1
35287 Amöneburg
buergermeister@amoeneburg.de

Für Fragen steht Ihnen der Bürgermeister Herr Schlipp unter 06422 9295-21 gerne auch im Vorfeld Ihrer Bewerbung zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass aktive Feuerwehrangehörige bei gleicher Eignung bevorzugt werden.

Schwerbehinderte Bewerber/innen (bitte Nachweis beifügen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt. Die Stadt Amöneburg fördert die Einstellung von Frauen nach Maßgabe der Vorschriften des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG).

Mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zu. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet und die persönlichen Daten gelöscht.



Stellenausschreibung

Der Magistrat der Stadt Amöneburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Hauptamt eine/einen

Sachbearbeiter/in (m/w/d) für die Bereiche Digitalisierung und Brandschutz

Die Stelle ist dauerhaft und in Vollzeit zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt aktuell 39 Stunden. Der Arbeitsort ist Amöneburg. Mobiles Arbeiten ist möglich.

Die Stadt Amöneburg steht noch am Anfang des Weges zur digitalen Verwaltung. Die Stelle bietet Ihnen u.a. die Möglichkeit, Verwaltungsprozesse gemeinsam mit denen, die sie täglich leben, zu analysieren und anhand der Ergebnisse die Digitalisierung der Verwaltung der Stadt Amöneburg voranzubringen. Sie leisten so einen unverzichtbaren Beitrag zur Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Amöneburg und erstellen durch die Einrichtung von benutzerfreundlichen, digitalen Prozessen ein komfortables Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Im Bereich Brandschutz sind Sie das Bindeglied zwischen den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Amöneburg und der Verwaltung. Sie unterstützen damit die wertvolle Arbeit der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden durch die Übernahme von administrativen Verwaltungstätigkeiten.

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle
- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- eine Vergütung je nach Eignung bis Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst
- Leistungsentgelt
- die für den öffentlichen Dienst übliche betriebliche Altersvorsorge
- eine Beschäftigung in familienfreundlicher Gleitarbeitszeit
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- fachspezifische Fortbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit von Fahrradleasing
- ein motiviertes und engagiertes Team

Ihre Aufgaben:

1. Digitalisierung

- unterstützende Initiierung, Planung und Durchführung sämtlicher Projekte, insbesondere zur Automatisierung/Digitalisierung von Prozessen
- Erarbeitung einer Digitalisierungsstrategie
- Vorbereitung und Umsetzung der Digitalisierung gemäß Onlinezugangsgesetz sowie dem E-Government-Gesetz Hessen in Zusammenarbeit
- Einführung von Systemen zur Unterstützung der digitalen Arbeit
- Einführung der E-Akte
- Beratung und Unterstützung der Organisationseinheiten in allen Fragen der Digitalisierung; Schulung und fachliche Unterstützung der Anwender und Anwenderinnen
- Unterstützung bei der Erarbeitung von Rahmenbedingungen (Dienstanweisungen, Richtlinien) zur verwaltungseinheitlichen Umsetzung der digitalen Verwaltungsarbeit in Zusammenarbeit mit der Hauptamtsleitung
- Betreuung von Netzwerkdiensten und Sicherheitskomponenten
- IT-Vor-Ort-Betreuung

2. Brandschutz

- Planung, Führung, Überwachung des Haushalts der Feuerwehr
- Beschaffung und Verwaltung von Feuerwehrbedarf (Fahrzeuge, Geräte, Uniformen, Löschwasserbrunnen etc.)
- Verwaltung der Feuerwehrgerätehäuser
- Nachweisführung für Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr, Erstellung von Kostenbescheiden und Rechnungen
- Mitwirkung an der Planung von Maßnahmen des Feuerschutzes und der Gefahrenabwehr
- Führen der Personaldaten der Feuerwehr, Mitwirkung bei der Organisation und Durchführung von Aus- und Fortbildungen sowie Gesundheitsuntersuchungen der Feuerwehrangehörigen

- Erstellung und Führung von Bestandsnachweisen, Mitwirkung bei der Inventur
- Erarbeitung von Statistiken
- enge Zusammenarbeit mit der Wehrführung, der Jugendfeuerwehr, den ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen sowie mit benachbarten Trägern des Brandschutzes
- Vorbereitung von und Teilnahme an Veranstaltungen der Feuerwehr

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten oder abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit dem Schwerpunkt IT
- Sozialkompetenz und Weitsichtigkeit, Belastbarkeit, Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Durchsetzungsvermögen
- sehr gute EDV-Kenntnisse u.a. in den gängigen Office-Anwendungen
- sichere Ausdrucksweise bei der Erstellung von Texten
- hohe Flexibilität bezüglich Arbeitszeiten und Arbeitsanfall
- Führerschein mindestens Klasse B
- Vorkenntnisse im Brandschutz sowie die Mitgliedschaft in der Feuerwehr sind erwünscht
- hohes Maß an Sozialkompetenz
- sehr gute Kommunikationsfähigkeit sowie Organisationsvermögen

Wenn wir Ihr Interesse an dieser Aufgabe geweckt haben und Sie die Voraussetzungen erfüllen, so richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per Mail, bis **spätestens 17. April 2024** an:

Magistrat der Stadt Amöneburg
Personalamt
Am Markt 1
35287 Amöneburg
buergermeister@amoeneburg.de

Für Fragen steht Ihnen der Bürgermeister Herr Schlipp unter 06422 9295-21 gerne auch im Vorfeld Ihrer Bewerbung zur Verfügung.

Bitte beachten Sie, dass aktive Feuerwehrangehörige bei gleicher Eignung bevorzugt werden.

Schwerbehinderte Bewerber/innen (bitte Nachweis beifügen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt. Die Stadt Amöneburg fördert die Einstellung von Frauen nach Maßgabe der Vorschriften des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGIG).

Mit Einreichung der Bewerbungsunterlagen stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens zu. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet und die persönlichen Daten gelöscht.



Rentenberatung

Termine 2024

Jeden 1. Dienstag im Monat findet im ehemaligen Schwesternhaus Mardorf, Marburger Straße 12, in der Zeit von 15:00 - 17:00 Uhr eine Rentenberatung statt.

Die Versichertenvertreterin Helga Kläs berät in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Bund und Hessen sowie der Bundesknappschaft.

Termine in 2024:

Dienstag, 07. Mai	Dienstag, 03. September
Dienstag, 04. Juni	Dienstag, 01. Oktober
Dienstag, 02. Juli	Dienstag, 05. November
Dienstag, 06. August	Dienstag, 03. Dezember

Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg unter der Telefonnummer 06422/9295-18 oder -28 einen Termin.

Erreichbarkeit der Beratungsstellen der LOK in Stadtallendorf

Alle unsere Beratungsangebote können sowohl vor Ort als auch per Telefon in Anspruch genommen werden. Zu den verschiedenen Beratungsangeboten informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage www.lok-stadtallendorf.de.



Die Beratungsstellen sind zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle / Sexual- und Schwangerschaftsberatungsstelle

Montag u. Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr,
Dienstag u. Donnerstag 11.00 bis 15.00 Uhr,
Mittwoch 9.00 bis 15.00 Uhr

Montag von 12.00 bis 13.00 Uhr ist telefonische Sprechzeit für Elterngeld/ Elternzeit/ Kindergeld
Telefon 06428 1035

E-Mail beratung@lok-stadtallendorf.de

Schuldnerberatungsstelle

Montag bis Donnerstag 9.00 bis 17.00 Uhr
Telefon 06428 449640

E-Mail schuldnerberatung@lok-stadtallendorf.de (Herr Vaterrodt)

E-Mail insolvenzberatung@lok-stadtallendorf.de (Frau Pelken)

Beratungsstelle für Zugewanderte

Montag bis Freitag 9.00 bis 15.00 Uhr
Telefon 06428 447 2217

E-Mail SibakA@marburg-biedenkopf.de

Dienstag bis Donnerstag 9.00 bis 15.00 Uhr

Telefon 06428 4472207, 06428 4472214 und 06428 4472206

E-Mail HahnA@marburg-biedenkopf.de und

schmidL@marburg-biedenkopf.de

UhligI@marburg-biedenkopf.de

Klimahandeln Ostkreis - Klimatipp

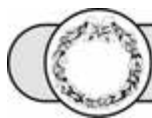
Umweltfreundliche Nutzung von Kleidung

Wer seinen Wasserverbrauch reduzieren möchte, sollte auch beim Kauf seiner Kleidung einige Aspekte berücksichtigen. Besonders die Baumwollpflanze ist sehr wasserintensiv: um ein Kilogramm Baumwolle zu gewinnen, werden ca. 170 Badewannen voll Wasser benötigt. Kunstfaser-Textilien werden aus Rohöl gewonnen, was sowohl während der Produktion zu Wasserverschmutzungen führt als auch in der Nutzung Mikroplastik durch den Abrieb beim Waschen verursacht (schätzungsweise 80 bis 400 Tonnen pro Jahr in Deutschland). Was kann man also tun? Tragen Sie Ihre vorhandene Kleidung möglichst lange und kaufen Sie bei Bedarf Kleidung Secondhand. Grundsätzlich ist es sinnvoll, beim Kauf von Textilien auf Siegel, die Umwelt- und Sozialstandards garantieren, zu achten. (Quelle: Umweltbundesamt)



Müllabfuhrtermine der Stadt Amöneburg vom 10.04.2024 bis 17.04.2024

Datum	Bezirk	Mülltyp
15.04.2024	Amöneburg	Bioabfall
	Rüdigheim	Bioabfall
16.04.2024	Erfurtshausen	Bioabfall
	Mardorf	Bioabfall
17.04.2024	Amöneburg	Restabfall
	Rüdigheim	Restabfall



Unsere Jubilare

Wir gratulieren

in Mardorf

Frau Eleonore Fischer, Dorfgraben 8,

am 11.04., **75 Jahre**

Herrn Albert Jentsch, Am Gansacker 13,

am 13.04., **75 Jahre**

Frau Regina Dörr, Waldblick 10,

am 14.04., **70 Jahre**

Frau Margarete Otto, Tragweiner Eck 2a,

am 15.04., **75 Jahre**

in Roßdorf

Frau Gabriela Wenzel, Albert-Schweitzer-Str. 1,

am 10.04., **70 Jahre**

Herrn Heinrich Preis, Burggartenstr. 26,

am 10.4., **75 Jahre**

Herrn Ewald Maus, Hinterstr. 18,

am 15.04., **70 Jahre**

in Rüdigheim

Herrn Yunus Ertek, An der Hauptstr. 18,

am 10.04., **85 Jahre**

Wir wünschen der Jubilarinnen und Jubilaren viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg

am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)

Baldingerstraße, 35043 Marburg

Bundesweite Nummer des

Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD):

116117

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer

Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß,

-15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten:

Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Defibrillatoren retten Leben

Die Standorte im Überblick:

- Rathausnebengebäude
- Rabanushaus
- Grundschule Amöneburg (während der Schulzeit)
- Grundschule Mardorf (während der Schulzeit)
- VR Bank Roßdorf / Geldautomat (rund um die Uhr)
- Neue Gasse, Viehwaage, Mardorf (rund um die Uhr)
- Rüdighheim an der Bushaltestelle ggü. der Kirche
- Erfurtshausen am Bürgerhaus.

-Anzeige-

Sozialstation Eichhof

Wir sind ein ambulanter Pflegedienst in Lauterbach, Schlitz, Schwalmtal und Wartenberg. In Abstimmung mit den behandelnden Ärzten bieten wir ganzheitliche Pflege sowie Betreuung von kranken und pflegebedürftigen Menschen nach individuellen Wünschen. Alltagsbegleitung, hauswirtschaftliche Dienste sowie die Unterstützung pflegender Angehöriger haben bei uns ebenfalls einen hohen Stellenwert und runden unser Konzept ab. Bei der Vermittlung weiterer Hilfsangebote sind wir gerne behilflich. Wir sind jederzeit unter Tel. 06641 82-377 erreichbar.

-Anzeige-

Palliativteam Waldhessen am Krankenhaus Eichhof

Aufgabe und Ziel der Palliativversorgung ist, unheilbar erkrankten Menschen und ihren Angehörigen Unterstützung anzubieten. Damit soll für die Betroffenen bestmögliche Lebensqualität in der ihnen verbleibenden Lebenszeit erreicht werden. Hier erfahren Sie mehr: Tel. 06641 82-767, sapv-team@eichhof-online.de

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen Tel. 06429/829105
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

oder Tel. 06422/6903
0173/3043841

AurA-Tagespflege

Falkenstraße 3, Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/8269724

DAHEIM - Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171

Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp

Weitere Informationen:

Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg

Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550

Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm



Kirchliche Nachrichten



KATHOLISCHE KIRCHE AMÖNEBURGER LAND

Samstag, 13. April - Martin I., Papst, Märtyrer für Kerzen in unseren Kirchen

Kollekte:

Amöneburg: 12:30 Uhr Trauung von Victoria Eckstein und Manuel Purpus

Erfurtshausen: 17:00 Uhr Heilige Messe als Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Sonntag, 14. April - 3. Sonntag der Osterzeit (B) für Kerzen in unseren Kirchen

Kollekte:

Mardorf: 09:00 Uhr Heilige Messe als Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Amöneburg: 10:30 Uhr Heilige Messe als Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Montag, 15. April

Rüdighheim: 14:00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Mardorf: 19:00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 16. April

Mardorf: 09:00 Uhr Wortgottesfeier mit eucharistischer Anbetung

Mittwoch, 17. April

Erfurtshausen: 19:00 Uhr Heilige Messe

Mardorf: 19:00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 18. April

Mardorf: 19:00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 19. April - Hl. Leo IX., Papst & Marcel Callo, Märtyrer

Mardorf: 19:00 Uhr Heilige Messe

Samstag, 20. April - Samstag der 3. Osterwoche für die Druckkosten des Pfarrbriefes

Kollekte:

Amöneburg: 14:00 Uhr Schnupperpilgern 2024 - „Auf den Spuren der Hl. Elisabeth“ zum Elisabethbrunnen nach Schröck – Treffpunkt: Lindaukapelle

Rüdighheim: 17:00 Uhr Heilige Messe als Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

Sonntag, 21. April - 4. Sonntag der Osterzeit (B) für die Druckkosten des Pfarrbriefes

Kollekte:

Roßdorf: 09:00 Uhr Heilige Messe als Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder in der Mehrzweckhalle

Amöneburg: 10:30 Uhr Heilige Messe

Kirchhain: 10:30 Uhr Heilige Messe als Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

18:00 Uhr Taizé-Andacht in der Klosterkirche

Mardorf: 18:30 Uhr Rosenkranzgebet

Der nächste Redaktionsschluss für den Pfarrbrief, der den Zeitraum bis zum 14.07.2024 umfasst, ist am Donnerstag, 02.05.2024.

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler; 06422/4069 586 (Johanneshaus)

Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)

E-Mail: marcus.vogler@bistum-fulda.de

Pater Josua Wojciak, OFM,

Pater Erhard Olwert OFM

Tel.: 06422/4069 587 oder 06422/85529 (Kloster)

E-Mail: jozue.wojciak@bistum-fulda.de

E-Mail: p.erhard-olwert@bistum-fulda.de

Pater Edward Xavier Santhiyagu, MSFS

Tel.: 0170-8140368

E-Mail: edward.santhiyagu@bistum-fulda.de

Diakon Wilfried Jockel

Tel.: 06422/3540

E-Mail: wilfried.jockel@bistum-fulda.de

Diakon Gerhard Jungmann

Tel.: 06422/6338

E-Mail: gerhard.jungmann@bistum-fulda.de

Diakon Dr. Paul Lang

Tel.: 06429/6143

E-Mail: lang.paul@stiftsschule.de

Kleidersammlung 2024 „Aktion eine Welt“

Zum 52. Mal werden am 12./13.04.2024 wieder viele Helfer im Landkreis unterwegs sein und Altkleider sammeln. Sie engagieren sich gegen die Benachteiligung der ärmeren Bevölkerungsschichten in den unzähligen Entwicklungsgebieten unserer Erde und unterstützen Sozialprojekte weltweit. Gesammelt werden noch tragfähige Kleidung, Bett- und Haushaltswäsche, Decken und Textilien aller Art sowie noch tragfähige Schuhe, die paarweise zu bündeln sind. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

- Amöneburg:** Samstag, 13.04.2024 von 09:00 - 11.00 Uhr
- Sammelstation:** Parkplatz Ritterstraße und Sportplatz
- Mardorf:** Samstag, 13.04.2024 von 09:00 bis 11:00 Uhr
- Sammelstation:** Kirchplatz
- Roßdorf:** Freitag, 12.04.2024 von 08:00 bis 18:00 Uhr
- Sammelstationen:** Sportplatz und Kirche (Toreinfahrt zur Sakristei)
- Rüdigheim:** Samstag, 13.04.2024 von 09:00 bis 11:00 Uhr
- Sammelstation:** Bushaltestelle

Entsprechende Kleidersäcke werden in Kürze verteilt/ausgelegt.

St. Bonifatius, Amöneburger Land

-Zentrales Pfarrbüro-
Am Johannes 1
35287 Amöneburg
Tel: 06422/2103
pfarrei.amoeneburg@bistum-fulda.de



Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

- 13.04.,**
18.00 Uhr, Samstag Abendgottesdienst, Stadtkirche, Pfr. Wilhelm
- 14.04.,**
11.00 Uhr, Gottesdienst mit Taufe, Martin-Luther-Kirche, Vikarin Rauch



Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf Gottesdienst

- 14.04.2024 Misericordias Domini**
10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Wochenspruch

„Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“

Joh 10,11. 27-28a

www.kircheinrauschholzhausen.de

Evangelische Kirchengemeinde
Rauschholzhausen
- Mardorf - Roßdorf

Gitarren- gruppe

Für alle, die Grundkenntnisse im Gitarrespielen und Freude am gemeinsamen Musizieren haben.

JEDEN ZWEITEN MITTWOCH
IMMER IM EV. GEMEINDEHAUS
IMMER UM 19:30 UHR

LEITUNG: DIETER EBINGER
KONTAKT: ELISABETH HENKE
06424-3718 ODER 0162-3117874

KINDERBIBELTAGE
DER KIRCHENGEMEINDEN
WITTELSBERG-MOISCHT
UND RAUSCHHOLZHAUSEN

Detektiv Findus

DEM GEHEIMNIS GOTTES AUF DER SPUR

3.-5. MAI 2024

FÜR WEN?
FÜR KIDS ZWISCHEN 4 UND 10 JAHREN

WANN GENAU?
FREITAG: 15-18 UHR
SAMSTAG: 10-15:30 UHR

WO?
EV. GEMEINDEHAUS
IN WITTELSBERG,
EDUARD-BORK-STR. 12

Anmeldung:
E-Mail: pfarramt.rauschholzhausen@ekkw.de
Tel.: 06424-1446 oder per whatsapp: 0157-20683354

DONNERSTAGS CAFÉ

"ES WAR EINMAL"

EIN NACHMITTAG
MIT DER MARBURGER MÄRCHNERZÄHLERIN
KARIN KIRCHHAIN

IM ANSCHLUSS: KAFFEE & KUCHEN

25. APRIL 2024 VON 15 BIS 17 UHR
EV. GEMEINDEHAUS RAUSCHHOLZHAUSEN
(TEICHMDAMM 2)

FLÖTEN KREIS

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RAUISCHHOLZHAUSEN
LEITUNG: RUTHILD ZWECKERL

DONNERSTAGS UM 19 UHR

MEHR INFORMATIONEN VON
RUTHILD ZWECKERL:
0176-92411579




EVANGELISCHE KIRCHE
VON KURHESSEN-WALDECK

**Evangelische Kirchengemeinde
Schweinsberg mit Niederlein,
Erfurtshausen und Rüdighelm**

Sonntag, 14. April
10.00 Uhr Konfirmation mit Hl. Abendmahl in der ev. Stephanskirche Schweinsberg

Unsere Kleinsten



Krabbelgruppe Amöneburg

Treffpunkt für Eltern mit Kindern bis zwei Jahren zum gemeinsamen Spielen und gegenseitigen Austausch.

Nach längerer Corona-Pause nun ab dem 3.2.2023 wieder im Pfarrheim St. Bonifatius, Bonifatiusstr. 4, Amöneburg.

Freitags 10:00-11:30 Uhr

Ansprechpartner
Thomas Fruth - 0173/6556159

Senioren

**„Wünsche und Anregungen
nehmen wir gerne entgegen“**

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Erika Feldpausch, Beiratsmitglied	Tel.: 06422/9448882
Fritz Kessler, stellv. Vorsitzender	Tel.: 06424/2840
Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.: 06429/405
Anna Nasemann, Beiratsmitglied	Tel.: 06424/4332
Willi Ried, Beiratsmitglied	Tel.: 06424/3498

Fit für Senioren

... wer rastet der rostet...

Alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude an Bewegung haben, sind herzlich eingeladen.
Die Gruppe "Fit für Senioren" trifft sich wieder **jeden Montag** von **09:30 Uhr bis 10:30 Uhr** in der **Mehrzweckhalle Roßdorf**.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Ansprechperson:
Frau Brunhilde Gondrum
Tel.: 06424/2270

Einladung zum Spielenachmittag

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.



Der Spielenachmittag findet **jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat** von **14:30 Uhr bis 17:00 Uhr** in den **Sternstuben Roßdorf** statt.
Nächster Termin:
10.04.2024

Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!
Auf Ihr Kommen freuen sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Spielenachmittags Roßdorf.



MITTAGSTISCH KERNSTADT AMÖNEBURG

„Gemeinsam statt einsam“ – unter diesem Motto stehen die Mittagstische in der Stadt Amöneburg. Alle, die es zu schätzen wissen nicht allein essen zu müssen, sind herzlich zu dem Mittagstisch in Amöneburg eingeladen.

Der Mittagstisch in der Kernstadt Amöneburg findet immer mittwochs ab 12:30 Uhr im Pfarrheim St. Bonifatius in Amöneburg statt.

Die Speisen werden von der Gaststätte Hofmann aus Erfurtshausen geliefert.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis Montag vor dem Essen, 17:00 Uhr, bei Frau Erika Feldpausch (Telefon-Nr.: 06422/9448882 oder 0174/6123017) anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Feldpausch. Sie werden bei Bedarf mit dem Bürgerbus der Stadt Amöneburg zum Pfarrheim Amöneburg und wieder nach Hause gefahren. Die Fahrten mit dem Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN
Mittwoch, ab 12:00 Uhr

WO
Pfarrheim Amöneburg,
Bonifatiusstraße 4
(unterhalb des Friedhofs)

ANMELDUNG
bis zum Montag,
17:00 Uhr, unter der
Tel.-Nr.: 06422/9448882
oder 0174/6123017

KOSTENBEITRAG
7,00 €

STADT AMÖNEBURG
Am Markt 1
35287 Amöneburg
Tel.: 06422/9295-0



MITTAGSTISCH ROßDORF

Der Mittagstisch ist ein Angebot für alle Interessierten, die in Roßdorf und Umgebung wohnen und es zu schätzen wissen, nicht allein essen zu müssen.

Der Mittagstisch in Roßdorf findet immer mittwochs um 12:00 Uhr in der Sternstube Roßdorf statt.

Die Speisen werden von der Gaststätte Hofmann aus Erfurtshausen zubereitet.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens 17:00 Uhr des Vortags bei Frau Schütz (Telefon-Nr.: 06424/943731), einer ehrenamtlichen Helferin, anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Schütz.

Sie werden bei Bedarf mit dem Bürgerbus der Stadt Amöneburg zur Sternstube Roßdorf und wieder nach Hause gefahren. Die Fahrten mit dem Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN
Mittwoch, 12:00 Uhr

WO
Sternstube Roßdorf
Kirchstraße 3

ANMELDUNG
Bis zum Vortag,
17:00 Uhr,
unter der
Tel.-Nr.: 06424/943731

KOSTENBEITRAG
7,00 €

STADT AMÖNEBURG
Am Markt 1
35287 Amöneburg
Tel.: 06422/9295-0



MITTAGSTISCH RÜDIGHEIM

Der Mittagstisch ist ein Angebot für alle Menschen, die in Rüdigheim und Umgebung wohnen und es zu schätzen wissen, in Gemeinschaft zu essen.

Der Mittagstisch in Rüdigheim findet immer dienstags um 12:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim statt.

Der Speiseplan wird von Woche zu Woche erstellt und im Aushangkasten am Treffpunkt bekannt gemacht.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis spätestens 12:00 Uhr des Vortags bei Frau Petra Becker (Telefon-Nr.: 06429/7515) anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich bitte ebenfalls bei Frau Becker.

Sie werden bei Bedarf mit dem Bürgerbus der Stadt Amöneburg zum Treffpunkt Rüdigheim und wieder nach Hause gefahren. Die Fahrten mit dem Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN
Dienstag, 12:00 Uhr

WO
Treffpunkt Rüdigheim
Niederkleiner Straße 1

ANMELDUNG
Bis zum Vortag,
12:00 Uhr, unter der
Tel.-Nr.: 06429/7515

KOSTENBEITRAG
8,00 €

STADT AMÖNEBURG
Am Markt 1
35287 Amöneburg
Tel.: 06422/9295-0



MITTAGSTISCH MARDORF

Der Mittagstisch ist ein Angebot des Bürgervereins „Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.“ für alle Interessierten, die die Gemeinschaft schätzen.

Der Mittagstisch in Mardorf findet immer donnerstags um 12:00 Uhr im Schwesternhaus Mardorf statt. Die Speisen werden von der Gaststätte Hofmann aus Erfurtshausen geliefert. Wer nicht am gemeinsamen Mittagstisch teilnehmen kann, kann die Speisen auch im Schwesternhaus abholen.

Wer am Mittagstisch teilnehmen möchte, muss sich bis montags, 17:00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06429-8291545 (Anrufbeantworter) anmelden.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit zum Mittagstisch benötigen, melden Sie sich ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer.

Für diese Fahrten steht der Bürgerbus der Stadt Amöneburg zur Verfügung. Die Fahrten sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

WANN
Donnerstag, 12:00 Uhr

WO
Schwesternhaus Mardorf
Marburger Str. 12

ANMELDUNG
Montag davor,
17:00 Uhr, unter der
Tel.-Nr.: 06429-8291545
(Anrufbeantworter)

KOSTENBEITRAG
7,00 €



Speiseplan Amöneburg & Roßdorf (Mittwoch)

Mittwoch	10.04.	Linseneintopf mit Würstchen -Dessert-
Mittwoch	17.04.	Frikadelle mit Tomate und Käse überbacken dazu Steakhouse frites und Krautsalat
Mittwoch	24.04.	Lasagne mit Salat

Preis pro Gericht 7,00 €

Speiseplan Mardorf (Donnerstag)

Donnerstag	11.04.	Hähnchenbrust mit Currysoße, Gemüse und Reis
Donnerstag	18.04.	Gebratene Maultaschen mit Gemüse und Kräuterdip
Donnerstag	25.04.	Schweinesteak in Senfsoße dazu Kartoffel-Bohngemüse

Preis pro Gericht 7,00 €

Einladung zu einem `Offenen Treffen`

Wer Lust hat zum Reden, Spiele spielen, Handarbeiten, Basteln und allem, was Spaß macht, der ist herzlich eingeladen zu einem Offenen Treffen im **Treffpunkt Rüdigheim**.
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Das Offene Treffen findet
jeden Donnerstag
(außer an gesetzlichen Feiertagen)
von **15:00 bis 18:00 Uhr** statt.



Eine **Anmeldung ist erforderlich**. Melden Sie sich bitte bis zum Vortag bei Petra & Bernhard Becker (Tel.: 06429/7515) an. Sofern Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, dann melden Sie sich bitte ebenfalls bei Familie Becker.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Auf Ihr Kommen freuen sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Mittagstisches Rüdigheim.

Wohnberatung kann das Leben erleichtern



Auch im Alter möchte ich noch in meinen vier Wänden leben. Diesen Satz hört man verständlicherweise von vielen Menschen. Das eigene Zuhause, ein Wohnsitz für das ganze Leben. Das Alter oder gesundheitliche Probleme können jedoch dazu führen, dass Türschwellen, zu schmale Türen, Treppen oder eine zu hohe Badewanne ein Leben im eigenen Heim schwer machen.

Altersgerechte- und Behindertengerechte Umbauten können das Leben erleichtern. Für Umbauten und Hilfsmittel kann man Zuschüsse beantragen, muss somit nicht alle Kosten selber tragen. **Jedoch ist es wichtig, dass erst nach der Antragstellung mit Umbauten begonnen wird.**

Auf Wunsch machen wir gerne einen Hausbesuch, vereinbaren einen Gesprächstermin im barrierefreien Museum in Amöneburg. Martin Kewald-Stapf und Christine Stapf
Telefon: 06422 - 1883
Email: m.kewald-stapf@gmx.de



Bürgerverein



Nutzen Sie unser Angebot und rufen Sie uns an:

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg

Marburger Straße 12
35287 Amöneburg-Mardorf
Telefon: 06429/8291541
Fax: 06429/8291542
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de
Besuchen Sie unsere Homepage: www.buergerverein-mardorf.de
Termine nach Vereinbarung

Gruppenangebote

Wer sucht Anregungen, ist viel alleine? Dabei noch etwas vergesslich und unsicher?

Die Bürgerhilfe hat zwei sehr schöne Angebote für genau diese Personen.

Die **MoMent!-Gruppe** findet immer montags von 10:45 - 12:15 Uhr statt. Dieses Angebot fördert die Bewegung von Körper und Geist. Die Gruppe wird von fachkundigen Bürgerhelferinnen angeleitet. Die Kosten von 10,-€ pro Termin werden von der Pflegekasse übernommen, wenn ein Pflegegrad besteht.

Der **Freitagstreff** ist ein Angebot für ältere Menschen, die gerne ein paar schöne Stunden in Gemeinschaft erleben möchten. Wir beginnen um 14 Uhr mit einer gemütlichen Kaffeerunde, dann wird geschwätzt, gesungen und gelacht. Die Gruppe wird von Bürgerhelferinnen betreut und moderiert. Auch hier übernimmt die Pflegekasse die Kosten von 25,-€ pro Nachmittag, wenn ein Pflegegrad besteht.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an unseren beiden Gruppenangeboten.

Für Fragen steht Ihnen unsere Koordinatorin Frau Stettin gerne zur Verfügung. Telefon 06429 / 82 91 541 oder Email buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Angehörigengruppe der Bürgerhilfe Amöneburg

Einfach mal durchatmen und für zwei Stunden etwas ganz anderes machen. Und wenn es sich ergibt, mit Gleichgesinnten über alltägliche Herausforderungen sprechen. Das ist das Angebot des Teams der Angehörigengruppe der Bürgerhilfe Amöneburg.

Für Angehörige zu sorgen, Nahestehende zu pflegen, das bringt eine Vielzahl an Herausforderungen mit sich. Oftmals verstehen Freunde und Familie nicht, wie sehr das eigene Leben dadurch beeinflusst wird. Auch wenn sich, um jemanden zu sorgen, etwas sehr Erfüllendes sein kann, bringt es doch einige Belastungen mit sich. Die können körperlich sein aber auch seelisch und nicht selten gehen Pflegenden an ihre Grenzen und darüber hinaus. Es fehlt an verlässlicher Unterstützung, Verständnis und mitunter auch finanziellen Ressourcen.

Um in Balance zu bleiben, tut man gut daran, für sich selbst zu sorgen. Die Angehörigengruppe der Bürgerhilfe Amöneburg möchte pflegende Angehörige dabei unterstützen. **Jeden dritten Donnerstag im Monat** findet ein offenes Gruppenangebot mit wechselnden Aktivitäten statt. Dabei entscheiden die Teilnehmenden selbst, wie regelmäßig sie kommen und was ihnen Spaß macht. Dabei passiert der Austausch wie selbstverständlich.

Teilnehmende sagen daher: „Einfach ausprobieren!“

Das Team der Angehörigengruppe

Kontakt:

Tel. 06429-8291541

an gehoerigengruppe@buergerverein-mardorf.de

Zeit sparen - Anzeigen online buchen:

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Sie sorgen für Angehörige?

Dann stellen Sie sich einer wertvollen, aber auch herausfordernden Aufgabe.

**Vergessen Sie dabei nicht,
auch für sich selbst zu sorgen!**

Unsere Termine Erste Jahreshälfte 2024

18. Januar	Handarbeiten
15. Februar	Steine bemalen
21. März	Filmabend
18. April	Basteln
16. Mai	Frühlings-Spaziergang
20. Juni	Boulen in Roßdorf am Sportplatz

**Unser Treffpunkt ist das Schwesternhaus
17.00 – 19.00 Uhr**

Marburger Straße 12 in Mardorf

Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich!



Anmeldungen sind gern gesehen
unter: 06429-8291541
angehoerigengruppe@buergerverein-mardorf.de

Die mittlerweile 12. Helfenden-Schulung ist **vom 19.4. - 15.6.** geplant. In dieser Zeit finden 45 Unterrichtseinheiten mit interessanten Inhalten statt.

Die Teilnahme an der Schulung befähigt Sie dazu, als Bürgerhelfer/in für eine Aufwandschädigung von 9,-€ pro Stunde tätig zu werden. Bitte melden Sie sich, wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder Sie sich erst mal informieren möchten: Bürgerhilfe Stadt Amöneburg, Telefon 06429 / 82 91 541, Mail buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de. Ihre Ansprechpartnerinnen sind Sabine Bodenbender und Christina Stettin. Wir freuen uns auf Sie!

Nächste Termine

26.05.2024 ab 14 Uhr
Anmeldung bis: 20.05.2024

30.06.2024 ab 14 Uhr
Anmeldung bis: 24.06.2024

22.09.2024 ab 14 Uhr
Anmeldung bis: 16.09.2024

10.11.2024 ab 14 Uhr
Anmeldung bis: 04.11.2024

Kaputte Fahrräder, defekte Elektrogeräte und eingerissene Kleidung sollen nicht weggeworfen und ersetzt, sondern repariert und weiterverwendet werden können. Wir möchten Nachhaltigkeit und Gemeinschaft fördern. Wir sind keine Dienstleister, sondern bieten Hilfe zur Selbsthilfe an.

Repariert wird gemeinsam.

Mail: repaircafe@buergerverein-mardorf.de | Wo: Schwesternhaus Mardorf
Tel.: 0176-53752228 (Anrufbeantworter) | Marburger Str. 12, 35287 Amöneburg

Reparaturen sind nur mit Termin möglich. Terminanfragen mit Kontaktdaten und Beschreibung des zu reparierenden Gerätes und des Problems. Nähere Informationen unter www.buergerverein-mardorf.de



„Landschaften oder Blumen in Aquarell“

Der Kurs bietet Ihnen die Möglichkeit mit Hilfe der Aquarell-technik Landschafts- oder Blumenbilder, selbst zu gestalten. Inge Eismann-Nolte wird den Teilnehmern, ob Anfänger oder fortgeschritten, die benötigte Technik näher bringen und Hilfestellung geben. Farben, Pinsel und Papier können gestellt werden.

Wann **27.04.2024, 10.00 Uhr**
Wo **Schwesternhaus Mardorf**

Unkostenbeitrag 15,-€ (inkl. Materialkosten). Teilnehmeranzahl begrenzt.
Verbindliche Anmeldungen: veranstaltungen@buergerverein-mardorf.de

Wir wünschen viel Spaß.



Anerkannter und gemeinnütziger Betreuungsverein

Sprechzeiten

ZU

Ehegattenvertretung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, rechtl. Betreuung

Wir beraten Bürger:innen rund um die rechtliche Vorsorge und helfen bei der Erstellung ihrer Vorsorgepapiere. Ehrenamtliche Betreuer:innen und Bevollmächtigte unterstützen wir in Ihrer oftmals anspruchsvollen Aufgabe. Sie können uns vor Ort persönlich sprechen:

**Amöneburg
Schwesternhaus Mardorf
Marburger Straße 12**

2. Mittwoch im Monat, 16:00 – 18:00 Uhr
10. Jan. | 14. Feb. | 13. März | 10. April | ausnahmsweise am 29. Mai | 12. Juni |
10. Juli | 14. Aug. | 11. Sept. | 09. Okt. | 13. Nov. | 11. Dez.

Für einen ausführlichen Termin melden Sie sich gern vorher bei uns an, um Wartezeiten zu vermeiden.

Sie können uns zu unseren Bürozeiten (Mo-Fr 9-13, Di 13-16 oder nach Vereinbarung) anrufen:
Tel.: 06421-6972222

Gerne nehmen wir auch *Anfragen per Mail* entgegen unter
info@forumbetreuung-marburg.de

Weitere Infos zu Veranstaltungen und Zeiten anderer Außensprechstunden finden Sie auf unserer Homepage
www.forumbetreuung-marburg.de

Forum Betreuung e. V., Uferstraße 2a, 35037 Marburg, Tel. 06421-6972222, Fax 06421-6972223

Unsere nächste Bürgerhilfe-Schulung beginnt im April

Die Bürgerhilfe Stadt Amöneburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Hilfebedarf zu unterstützen, um den Verbleib in den eigenen vier Wänden so lange wie möglich zu sichern.

Zu unseren Angeboten gehören neben verlässlichen Hilfen in der Häuslichkeit eine MoMent!-Gruppe und eine Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz.



Vereine und Verbände

Gemischter Chor „Tafelrunde“ 1879 e.V. Amöneburg

Kinofeeling in Amöneburg

Über einen roten Teppich schritten die Gäste in die Aula der Stiftsschule und fühlten sich so bereits von Beginn an ein wenig wie bei einer großen Filmpremiere in Hollywood. Rund 200 Besucher waren der Einladung der Tafelrunde am 16. März gefolgt und freuten sich auf einen großen Kinoabend für die Ohren. Auch der erste Vorsitzende Horst Braun zeigte sich doppelt erfreut - über die vielen Besucher und die Tatsache, dass man auch mit 145 Jahren noch immer einen gut aufgestellten Chor präsentieren könne. Dies sei unter anderem der vorausschauenden Entscheidung, nach der Coronazeit die beiden Chöre, Gemischter Chor und CantAmana, zusammenzulegen zu verdanken. Unter der Leitung von Jürgen Pöschl nahmen die Sängerinnen und Sänger das Publikum mit durch die großen Filmhits etwa aus „Der König der Löwen“ und dem 80er Jahre Kultfilm „Dirty Dancing“. Begleitet von Jonathan Rohrer am Klavier boten sie den Zuhörern ein breites Spektrum von Johnny Cash bis zu den Beatles. Mit einem Medley zu den größten James Bond-Hits ließen sie dabei die Spannung der Bond-Filme aus mehr als sechs Jahrzehnten noch einmal auf die musikalische Leinwand zurückkehren. In die Welt kubanischer Filmmusik entführte das „Kovács Duo“ (Regina und Jonathan Rohrer) die Konzertbesucher. Als „Special Guests“ traten der Schülerchor der Stiftsschule St. Johann Amöneburg „Sing it on the Mountain“ unter der Leitung von Regina Rohrer auf. Von leisen und bewegenden Chorstücken, wie „Cerf volant“ aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ bis hin zu dem aktuellen Songhit „Million to one“ überzeugten auch sie. Mit einem Medley aus den größten Hits der „Blues Brothers“ heizte CantAmana die Stimmung noch einmal mehr auf. Mal locker beschwingt, mal streitlustig, angedeutet im Wechselgesang zwischen Männer- und Frauenstimmen, wurden die Kinohits hör- und sichtbar präsentiert. „Ein wirklich gelungenes Konzert!“, „Einfach nur klasse!“, „Das hat richtig Spaß gemacht!“ - so die Stimmen aus dem Publikum, das lautstark noch eine Zugabe forderte. Mit „Ich war noch niemals in New York“ von Udo Jürgens fand der Abend dann schließlich sein musikalisches Ende. Wer selber gern mitsingen möchte ist herzlich willkommen: Probe ab 17. April immer mittwochs von 20:00 - 21:30 Uhr in der Aula der Stiftsschule. Weitere Information unter: Tafelrunde-Amoeneburg@t-online.de

Fotos: privat



Jagdgenossen Mardorf-Erfurtshausen Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am
Freitag, 12.04.2024 um 20.00 Uhr
ins **Gemeenshaus Mardorf**

ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht der Jagdpächter
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstands
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Vorzeitige Verlängerung Jagdpachtvertrag
8. Gemeinschafts Kauf einer Ackerwalze

9. Tagesfahrt in die Röhn
 10. Beschluss über die Verwendung des Jagdpächterlöses
 11. Verschiedenes
- Die Versammlung ist unabhängig von der Anzahl der anwesenden Jagdgenossen beschlussfähig.
Wir bitten um Anmeldung und hoffen auf zahlreiches Erscheinen.
Für das leibliche Wohl ist, wie immer bestens, gesorgt.

Der Vorstand

Angelsportverein Mardorf-Schweinsberg

Information und Anmeldung für den Vorbereitungslehrgang zur staatl. Fischerprüfung

am Sonntag 18.08.2024 um 10.00 Uhr im Gemeenshaus Mardorf durch das Ausbilderteam des ASV Mardorf - Schweinsberg
Für die Teilnahme am Vorbereitungslehrgang zählt die Reihenfolge der Anmeldung.



Info erteilt:

Dieter Kremp:	06429/ 6350 oder 0162/ 1787527
	E-Mail: dieterkremp@t-online.de
Ewald Mann:	06429/ 7436
Benjamin Chamorro:	0176/ 63288275

Dartclub Mardorf

DSAB BZ Dartspiel Black Mamba - La Familia (Angenrod) Edlm Ausrutscher gegen Höllenhunde Osterdartturnier



Am 30.03.2024 fanden zwei Dartspiele des Dartclub-Mardorf statt.

DSAB Bezirksliga-Spiel:

Black Mamba - La Familia (Angenrod)

Aufstellung Black Mamba: Patrick Löber, Benny Fink, Philipp Bast, Markus Schuhmacher, Fabian Linne und Thorsten Schmied. Aufstellung La Familia: Leon Kordes, Michael Wiese, Daniel Hansel, Steve Siepl und Swen Kordes. In der Bezirksliga werden 20 anstatt 18 Spielpunkte im Spielmodus 501 double out vergeben. 1. Runde: Doppel wurde gewonnen von Löber/ Fink. Löber verlor sein Spiel mit 1:2. Fink, Bast, Schuhmacher konnten sich jeweils mit 2:1 Sätzen durchsetzen. Spielstand: 4:1. 2. Runde: Doppel wurde gewonnen von Bast/Schuhmacher. Löber, Bast und Schuhmacher setzten jeweils Ihre Checks. Spielstand: 8:2. 3. Runde: Doppel ging an die Gäste. Löber, Bast und Schuhmacher gewannen Ihre Spiele. Spielstand: 11:4. 4. Runde: Doppel gewonnen mit 2:1 Bast/Schuhmacher. Löber und Fink ausgewechselt für Linne und Schmied. Linne, Schmied und Schuhmacher setzten Ihre Checks. Endstand: 15:5.

Beste Leistungen: Bast 8x 100, 3 x 120, 3 x 140, Schuhmacher 7 x 100, 2 x 120, 2 x 140. Bester Spieler: Markus Schuhmacher mit 4:0.

Fazit: Ein freundliches und gelungenes Spiel mit eindeutigem Heimsieg.

EDLM C-Liga:

Ausrutscher - Höllenhunde 2 (Erdhausen)

Aufstellung: Jaqueline Maigre, Jan Decher, Jürgen Peter und Pierre Maigre. Aufstellung Höllenhunde 2: Michelle Böhm, Maximilian Fuchs, Tim Renz und Christian Schütte. Beide Doppel gingen verloren. 1 Runde: J. Maigre verlor Ihr Spiel, aber Decher, Peter und P. Maigre setzten Ihre

Checkpunkte. Spielstand: 3:2. 2. Runde: J.Maigre, Peter, P.Maigre konnten Ihre Spiele gewinnen. Spielstand: 6:4 Nach gemeinsamen Pizzasessen wurde die 3. Runde gespielt. Decher, P.Maigre konnten mit Ihren Pfeilen treffen. Spielstand: 8:6. 4. Runde: J.Maigre und Peter gewannen. Endstand: Heimsieg 10:8. Beste Leistungen: J.Peter 2 x 140, Decher 135 Punkte. Beste Spieler: jeweils mit 3:1 Jürgen Peter und Pierre Maigre. Fazit: Knapper Sieg für die Mannschaft des Dartclub Mardorf.

Osterturnier:

Am 31.03.24 wurde ein Kratzerturnier mit 28 Teilnehmern gespielt. Die Darter kamen aus dem ganzen Kreis Marburg und Kreis Gießen.

1. Markus Pieh, 2. Björn Stanschus, 3. Alex Wiegand und beste Dame Melanie Menche-Deutsch.

Kyffhäuser Kameradschaft Amöneburg

Nachtrag zur Landesdelegiertentagung 2024



Kyffhäuserbund, Überlegungen zu allgemeiner Dienstpflicht (Wehr- und Zivildienst)

Liebe Kameraden Mitbürger heute einmal einen Beitrag zur Meinungsbildung über den momentanen Stand unserer Wehrpflicht und unsere Verteidigungsbereitschaft in der Bundesrepublik Deutschland und dem europäischen Verbund ein Meinungsbild von unserem Kameraden Erwin Bittorf der außerdem auch Mitglied im Bundesvorstand unsere Verbandes ist.

„Einstieg in die Wehrpflicht.

Es ist ein Graus, wenn man das Geeiere um unsere Verteidigungsfähigkeit in Presse und Politik verfolgt.

Tatsache ist, dass es um unsere Bundeswehr, und zwar über alle Waffengattungen gesehen, trübe bestellt ist.

Den Jubelschrei der 90er- Jahre, Wir sind nur von Freunden umgeben!“ hätte man sich sparen können, denn schon immer galt der Grundsatz „Staaten haben keine Freunde - Staaten haben Interessen!“

Nun gut - nach der Wende 500.000 Soldaten der Bundeswehr und 200.000 Soldaten der NVA haben den meisten - Freunden rundherum einige Bauchschmerzen verursacht.

Die größten Fehler waren das Verramschen des Verteidigungsmaterials, der Ausverkauf der Liegenschaften, die Auflösung von Kreiswehrersatzämtern, so nebenbei, Verzicht auf Strukturen im Reservistenwesen und als Krone einer absoluten Fehleinschätzung, die Abschaffung der Wehrpflicht.

Jetzt, da das Kind im Brunnen liegt, sucht man Wege, die Karre wieder aus dem Dreck zu ziehen.

Mit Geld und unmäßigen Investitionen (Doppelwumms) ist alleine nichts zu machen. Hier müssen wir uns alle an die Nase fassen; eine Bundeswehr funktioniert nur mit dem eigenen Staatsbürger. Überlegungen, Söldner aus anderen Staaten anzuwerben, um uns zu verteidigen, das ist wohl eine Farce und gleich nach europäischen Atomwaffen zu schreien, ist der Gipfel. Nein, hier ist der Staatsbürger selbst am Zuge; nicht „Was tut der Staat für mich, sondern was kann ich für unseren Staat tun, sollte die Parole wieder heißen!“

Die Ultima Ratio ist der Einstieg in eine neue allgemeine Wehrpflicht!

Erwin Bittorf,
Feb.24“

Soweit dieser Beitrag zur persönlichen Meinungsbildung.

Unser Verband mit 250 jähriger Tradition als Volksbund zur Betreuung ehemaliger und aktiver Soldaten sowie aller Mitbürger und hinterbliebener Witwen und Waisen in unserer Tradition bis herunter in die örtlichen Kameradschaften ist in seiner Aufgabenstellung heute wieder aktueller denn je. Die aktuelle Bedrohung ist leider da.

M.K.-S.

Waldinteressenten Mardorf

Einladung & Tagesordnung zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung 2024 der Waldinteressenten Mardorf & Waldinteressenten Mardorf GbR

Freitag, 26.04.2024, 19:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus Mardorf

- TOP 1 Begrüßung durch den Vorstand
- Gemeinsames Essen -
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit / Eröffnung der Versammlung
- TOP 3 Totenehrung
- TOP 4 Anmerkungen zum Protokoll Jahreshauptversammlung 2023
- TOP 5 Waldlagebericht 2023
- TOP 6 Geschäftsbericht 2023
- TOP 7 Bericht der Kassenprüfer - Wahl Kassenprüfer/in
- TOP 8 Entlastung des Vorstandes
- TOP 9 Beschlussfassungen über:
a) Gewinnverteilung/Ausschüttung aus Geschäftsjahr 2023
b) Brennholzpreise
- TOP 10 Rechtsfähigkeit der Waldinteressenten Mardorf - aktueller Sachstand
- TOP 11 Wahl des 2. Vorsitzenden für die Waldinteressenten Mardorf und Waldinteressenten Mardorf GbR
- TOP 12 Aussprache zu aktuellen Themen der Waldinteressenten / Verschiedenes

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der o.g. Versammlung um eine nichtöffentliche Versammlung handelt. Die Teilnahme ist nur für angemeldete Personen möglich! **Wir bitten daher um schriftliche Anmeldung bis zum 19.04.2024 an vorstand@waldinteressenten-mardorf.de.**

- Sollte keine Generalvollmacht vorliegen, weisen wir darauf hin, dass eine Einzelvollmacht für die o.g. JHV erforderlich ist (§ 8, Absatz 5).
- Die Vorlage von Vollmachten gilt insbesondere für Erbengemeinschaften, deren Mitglieder nicht vollständig anwesend sein können. Stimmberechtigt sind damit nur Mitglieder, die über die schriftlichen Vollmachten aller Erbberechtigten verfügen.
- Gemäß § 8 Eigentümergeinschaft, Punkt 6 ist die Versammlung ohne Rücksicht darauf, wie viele Stimmen die anwesenden Eigentümerinnen und Eigentümer innehaben, beschlussfähig.

Bernhard Traulich

1. Vorsitzender Vorstand

Waldinteressenten Mardorf & Waldinteressenten
Mardorf GbR Mardorf, 19.03.2024

Wir DRUCKEN Ihre Festwerbung zu Spitzenpreisen

Plakate DIN A2 <small>eins. Farbdruck, 100g BD Papier</small>		Flyer DIN A6 <small>beids. Farbdruck, 135g BD Papier</small>	
10 Stück	18,35 €	100 Stück	16,08 €
25 Stück	28,45 €	500 Stück	16,61 €
50 Stück	47,83 €	1.000 Stück	20,33 €
100 Stück	55,66 €	2.500 Stück	31,09 €
250 Stück	58,33 €	5.000 Stück	43,48 €
500 Stück	91,52 €	7.500 Stück	58,85 €

Bauzaunbanner 340 cm x 173 cm
eins. Farbdruck, 270 g/m² Mesh-Plane (winddurchlässig), mit Ösen

1 Stück 56,31 € bei 5 Stück 46,45 €/Stück

Alle Preisangaben **INKLUSIVE** Versand und MwSt.
bei Onlinebestellung mit druckfähigen PDF-Daten. Tagesaktuelle Preise.

LW-FLYERDRUCK.DE
✉ info@lw-flyerdruck.de

📍 Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim
☎ 09191 72 32 88

Gemeinde Gemünden (Felda)



Motorradanlassen



Saison – Eröffnungsfahrt
am 14. April 2024 in Burg – Gemünden



Es laden ein: Die Motorradfreunde „Lagascholi“

Abfahrt: 13.00 Uhr ab Sportplatz

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Bei extrem schlechter Witterung wird das Anlassen um eine Woche auf den 21. April 2024 verschoben!!

Bei Rückfragen Tel. 06634/8614

Amtliche Bekanntmachungen

Der Vorsitzende
des Ortsbeirates Hainbach
Vogelsbergkreis
- 12. Legislaturperiode -



Gemünden (Felda), den 27.03.2024

Einladung zur 10. Sitzung des Ortsbeirates Hainbach

Am Freitag, den 12.04.2024 findet um 19:30 Uhr
im **Dorfgemeinschaftshaus Hainbach** eine Sitzung des Ortsbeirates Hainbach
der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

TOP-Nr.	TOP-Betreff
1	Eröffnung
2	Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung
3	Bericht über die Ortsvorsteherdienstbesprechung
4	Mittelanmeldung Haushaltsplan 2025
5	Änderung der Friedhofssatzung
6	Verschiedenes

gez. Werner Lutz
Ortsvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	8:30 - 12:00
Donnerstag	14:00 - 18:00

Die Öffnungszeiten gelten in erster Linie für das Bürgerbüro. Wir bitten allerdings um vorherige Terminvereinbarung. Gerne können Sie diese über unseren Online-Terminkalender auf unserer Homepage vereinbaren.

Für alle anderen Dienstleistungen bieten wir Ihnen persönliche Sprechzeiten an. Bitte vereinbaren Sie telefonisch (während der oben angegebenen Zeiten) oder per E-Mail direkt beim zuständigen Sachbearbeiter/der zuständigen Sachbearbeiterin einen Termin.

Gemeindeverwaltung - Zentrale	(06634) 9606-0
Zentrale E-Mail Adresse	info@gemuenden-felda.de
Homepage	www.gemuenden-felda.de
Hauptverwaltung - Frau Bianca Reitz	9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de	
Personalverwaltung - Frau Julia Myska	9606-10
E-Mail: julia.myska@gemuenden-felda.de	
Bürgerservice - Frau Eugenia Jenike	9606-19
E-Mail: eugenia.jenike@gemuenden-felda.de	

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-18
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse, Steuern und Gebühren - Frau Kathrin Euler
9606-13
E-Mail: kathrin.euler@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Bau- und Liegenschaftsverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de
Bau- und Liegenschaftsverwaltung - Frau Nicole Geist 9606-21
E-Mail: nicole.geist@gemuenden-felda.de
Friedhofsverwaltung, Gebäudemanagement und Bauverwaltung - Frau Viktoria Frolov 9606-12
E-Mail: viktorija.frolov@gemuenden-felda.de
Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kita@gemuenden-felda.de
Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
 Herr Jochen Schnell-Kretschmer 918481
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuenden-felda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756
Gemeindearchiv 6139925
E-Mail: archiv@gemuenden-felda.de

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
 • Hausmeister Herr Fischer 9188520
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
 • Hausmeisterin Frau Martin 918746
Dorfzentrum Ehringshausen
 • Hausmeister Herr Müller 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
 • Hausmeister Herr Katzer 7689037
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
 • Hausmeister Herr Korn 7549034
 • Vermietung Herr Lutz 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
 • Ansprechpartnerin Frau Braun 8374
Feuerwehrhaus Rülfenrod
 • Ansprechpartner Herr Klein 919942
 • Ansprechpartner Herr Griesler 919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden
 • Hausmeisterin Frau Scherer 8827

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

OT Nieder-Gemünden - Frau Becker 06634-9185855
 OT Burg-Gemünden - Herr Wagner 0172-6590535
 OT Ehringshausen - Herr Dr. Müller 06634-604
 OT Elpenrod - Frau Henkel 06634-8956
 OT Hainbach - Herr Lutz 06634-748
 OT Rülfenrod - Herr Klein 06634-237016
 In dem Ortsteil Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die 12. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 06634-96060.

Diakoniestation Ohm Felda

Zur Alten Hohle 18, 35325 Mücke
 Ein Zusammenschluss der Gemeinden Felda, Gemünden, Homberg und Mücke
 Aufgrund der Ansteckungsgefahr durch den Covid-Virus ist das Büro in Homberg für Publikumsverkehr geschlossen.

Wir sind aber weiter für Sie da und telefonisch für Sie erreichbar in Mücke:

Bürosprechzeiten Mücke / Nieder-Ohmen:
 Montag - Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung
 Tel. 06400 959949-0 Fax. 06400 959949-9

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden
 Ortsgerichtsvorsteher: *Bernd Deichert*,
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
 Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Arno Philippi*,
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden
 Ortsgerichtsvorsteher: *Hartmuth Schäfer*,
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
 Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Bodo Karnasch*,
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach
 Ortsgerichtsvorsteher: *Michael Weicker*,
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
 Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Gerhard Rühl*,
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod
 Ortsgerichtsvorsteher: *Hans-Werner Heinl*,
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
 Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: *Wolfgang Beutlberger*,
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Schiedsfrau

Antje Schäfer
 Hohlstraße 14
 35329 Gemünden (Felda) Tel.: 06634/919544
 (Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr)

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
 und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
 (Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer **freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung**

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV): Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
 Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis: VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH
 Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg - Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
 Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück
 VB-71: Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
 VB-77: Helpershain - Felda - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Schiedsamsbezirk Gemünden (Felda) **Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson**

Bei der Gemeinde Gemünden (Felda) ist möglichst umgehend eine stellvertretende Schiedsperson neu zu wählen.

Die stellvertretende Schiedsperson wird von der Gemeindevertretung für 5 Jahre gewählt. Die bevorstehende Wahl der stellvertretenden Schiedsperson wird gem. § 4 Abs. 3 Hessisches Schiedsamtsgesetz (HSchAG) vom 23.03.1994 öffentlich bekannt gemacht.

Interessierte Personen, die sich zur Wahl der stellvertretenden Schiedsperson bewerben möchten, werden hiermit aufgefordert, ihre Bewerbungsunterlagen – formlose Bewerbung, Lebenslauf, pol. Führungszeugnis – bis zum 30.04.2024 beim Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), einzureichen.

Das Hess. Schiedsamtsgesetz fordert, dass Schiedspersonen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein müssen.

Dass Amt kann gemäß § 3 HSchAG nicht bekleiden:

1. wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt;
2. eine Person, für die eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt wurde;
3. wer als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt zugelassen oder als Notarin oder Notar bestellt ist;
4. wer die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt.
5. wird die rechtsprechende Gewalt (§ 1 des Deutschen Richtergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1972 (BGBl. I S. 713), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. Juni 2017 (BGBl. I S. 1570)) als Berufsrichterin oder Berufsrichter oder das Amt der Staatsanwaltschaft (§ 142 des Gerichtsverfassungsgesetzes) ausübt oder im Schiedsamsbezirk im Polizeivollzugsdienst tätig ist.

In das Amt soll nicht berufen werden:

1. wer bei Beginn der Amtsperiode das dreißigste Lebensjahr noch nicht oder das fünfundsiebzigste Lebensjahr vollendet haben wird;
2. wer nicht in dem Bezirk des Schiedsamts wohnt;
3. wer durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Gemünden (Felda), 3. April 2024

Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda)



Daniel Müller
Bürgermeister

Medieninformation LSVH

Landesseniorenvertretung Hessen e.V.

Digitale Altersdiskriminierung verhindern!

Landesseniorenvertretung Hessen für freien Zugang zu Arztterminen

Die Landesseniorenvertretung Hessen (LSVH) erhält nach eigenen Angaben vermehrt Rückmeldungen von regionalen Seniorenbeiräten in Hessen, dass Arztpraxen schlecht bis gar nicht telefonisch erreichbar waren, nachdem diese auf eine Online-Terminbuchung umgestellt hatten. Darüber hinaus wurden auch schon Patienten in einigen Arztpraxen abgewiesen, weil sie den Online-Dienst zur Terminvereinbarung nutzen sollten.

Sollte diese Vorgehensweise flächendeckend weiter zunehmen, so sehen wir darin eine krasse Form der Altersdiskriminierung sowie eine drastische Verschlechterung der Gesundheitsvorsorge älterer Patientinnen und Patienten, da ein nicht unerheblicher Teil keinen Zugriff auf Internet haben bzw. wollen, so der LSVH-Landesvorsitzende Klaus Reifert. Politik und Ärzteschaft verweisen daher gerne auf Unterstützung der älteren Generation durch jüngere Angehörige, aber nicht jeder Betroffene teilt gerne seine Krankenakte und alle persönlichen Daten, so Reifert weiter.

Aus Sicht der LSVH machen es sich die Ärzteschaft und Politik zu einfach, wenn Sie das Problem der Terminvergabe auf die Patientenseite schieben. Patienten haben einen rechtlichen Anspruch auf Zugang zur ärztlichen Versorgung. Dazu gehört auch die Terminvergabe ohne digitale Hürden. Eine Terminvergabe muss weiterhin sowohl vor Ort als auch per Telefon sichergestellt werden. Online-Buchungen können eine sinnvolle Ergänzung sein, aber nicht die alleinige Möglichkeit. Zusätzlich könnte man auch die Serviceangebote der Krankenkassen in Richtung Terminvergabe ausweiten.

Betroffenen Patienten raten wir daher sich umgehend bei der Krankenkasse zu beschweren oder auch die Ärztekammer einzuschalten.

Grundsätzlich, so Klaus Reifert, sind zudem Unzulänglichkeiten bzw. Gefährdungen beim Datenschutz der Patienten, im Rahmen der Anwendung von Ärzte-Apps, nicht zu unterschätzen.

Nach Auffassung der Landesseniorenvertretung sei es in diesem Zusammenhang extrem wichtig, dass die politischen Verantwortlichen die digitale Teilhabe und Themen der digitalen Ausgrenzung älterer Menschen in den Focus ihrer Digitalisierungsstrategien nehmen.

Die ältere Generation ist gefährdet, in die „digitale Alterslücke“ zu geraten und von digitaler Teilhabe ausgeschlossen zu werden, so der Landesvorsitzende Klaus Reifert.

Ein politischer Irrglaube ist die Annahme, dass die Förderung digitaler Kompetenzen ein einmaliges großes Programm sei, das die Älteren, einmal durchlaufen sollten und dann sei die digitale Teilhabe aller gewährleistet. Es handelt sich jedoch um eine permanente Aufgabe angesichts ständiger technischer Innovationen gerade im Bereich der digitalen Gesundheitsvorsorge.

Das vorhandene Versprechen der Politik, niemanden bei der Digitalisierung zurückzulassen, muss eingelöst werden. Dies zu gewährleisten ist auch eine wesentliche Aufgabe der hessischen Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus.

Genauso sind Krankenkassen und Ärzteschaft gefordert nur solche digitalen Strukturen zu schaffen, die den Patienten nützen und nicht neue Barrieren oder Ausgrenzungen fördern.

Wiesbaden, den 28. März 2024

Ansprechpartner:

Klaus Reifert, Vorsitzender, Tel. +49 1711481949,

E-Mail: lsvh.reifert@t-online.de

oder Volker Weber, Pressewart, Tel. +49 15111347059,

E-Mail: VWvolkerweber@outlook.de

Hintergrundinformation:

Die Landesseniorenvertretung Hessen e.V. (LSVH) ist die Vertretung der kommunalen Seniorenvertretungen in Hessen. Der LSVH unterstützt und vertritt die Arbeit von ca. 150 Seniorenvertretungen, Seniorenräte und Seniorenbeauftragte auf Landesebene. Hierdurch wird gewährleistet, dass die Interessen und Wünsche der über 60-jährigen gehört werden. Es werden ca. 1,8 Millionen Mitbürgerinnen und Mitbürger über 60 Jahre in Hessen durch den LSVH vertreten.



Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum 90. Geburtstag

am 10.04.2024

Marie Mayer
Am Zollstock 6
OT Hainbach



Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

-Anzeige-

Sozialstation Eichhof

Wir sind ein ambulanter Pflegedienst in Lauterbach, Schlitz, Schwalmatal und Wartenberg. In Abstimmung mit den behandelnden Ärzten bieten wir ganzheitliche Pflege sowie Betreuung von kranken und pflegebedürftigen Menschen nach individuellen Wünschen. Alltagsbegleitung, hauswirtschaftliche Dienste sowie die Unterstützung pflegender Angehöriger haben bei uns ebenfalls einen hohen Stellenwert und runden unser Konzept ab. Bei der Vermittlung weiterer Hilfsangebote sind wir gerne behilflich. Wir sind jederzeit unter Tel. 06641 82-377 erreichbar.

-Anzeige-

Palliativteam Waldhessen am Krankenhaus Eichhof

Aufgabe und Ziel der Palliativversorgung ist, unheilbar erkrankten Menschen und ihren Angehörigen Unterstützung anzubieten. Damit soll für die Betroffenen bestmögliche Lebensqualität in der ihnen verbleibenden Lebenszeit erreicht werden. Hier erfahren Sie mehr: Tel. 06641 82-767, sapv-team@eichhof-online.de



Senioren

Herzliche Einladung an alle Senioren*innen

Der Seniorenbeirat Gemünden (Felda) lädt hiermit wieder zu den Donnerstagstreffen zum Informationsaustausch, Spielen usw. recht herzlich ein.

Die Treffen sind immer von 14:00 bis 16:00 Uhr am 1. und 3. Donnerstag im Monat im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden.

Ansprechpartner:	Karin Deichert	06634/8464
	Peter Gabriel	06634/503
	Herbert Kömpf	06634/1512
	Giesela Krug	06634/919467
	Renate Müller	06634/439
	Magdalena Pitzer	06634/788
	Eva Wolf	06634/1771

Auf rege Beteiligung von eurer Seite freut sich der Seniorenbeirat!



Vereine und Verbände

Mit Kunstausstellung „Kunst schafft Erinnerung“ 750-Jahrfeiern in Burg-Gemünden erfolgreich eröffnet

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Trotz des unbeständigen Wetters, das am Samstag von Sonnenschein, Regen, Wind bis hin zu einem Hagelschauer und Gewitter alles bot, war die Kunstausstellung „Kunst schafft Erinnerung“, zu der die Fördergemeinschaft 750 Jahre Burg-Gemünden auf das Burggelände in Burg-Gemünden eingeladen hatte, ein voller Erfolg. Die Kunstausstellung bildete gleichzeitig den Auftakt zu einer Reihe von Veranstaltungen mit denen Burg-Gemünden in diesem Jahr seine Ersterwähnung vor 750 Jahren feiern wird.

Begrüßt wurden die zahlreichen Gäste schon gleich am Eingang des Burggeländes von einer von den Burg-Gemündener Dorfmalerrinnen gestalteten bunten Hühnerschar, gefolgt von zahlreichen bunt angemalten Steinen entlang der Mauern, unter anderem auch mit einem Willkommensgruß, die Kinder im Rahmen einer Ferienspielaktion mit den Dorfmalerrinnen schon für die 750-Jahrfeier gestaltet hatten.

Fördervereinsvorsitzender Roland Wagner dankte in seiner Begrüßung den „Burgherren“ Hans und Ekart Rittmannsperger für die zur Verfügungstellung des Burggeländes und insbesondere des an diesem Tage in ein großes Atelier umgewandeltes Herrenhaus der Burg. Neben den zahlreichen Gästen galt sein besonderer Gruß vor allem auch dem Schirmherrn der Veranstaltung Landrat Manfred Görig sowie Bürgermeister Daniel Müller, Ortsvorsteher Christian Wagner und natürlich den teilnehmenden Vereinen, die für das leibliche Wohl der Gäste auf dem Burghof einiges vorbereitet hatten.

Es freue ihn sehr, dass er als Schirmherr des besonderen Jubiläums „750 Jahre Burg-Gemünden“ die Auftaktveranstaltung im Jubiläumsjahr eröffnen könne, hob Landrat Manfred Görig in seinen Grußworten hervor. „Als Landrat und Vogelsberger macht es mich stolz, dass Sie es geschafft haben, rund um das Jubiläum ein ganzes Jahr mit Veranstaltungen zu füllen“, so Görig weiter. Dies zeige wieder einmal, dass Gemeinschaft und ehrenamtliches Engagement auf dem Land noch einen sehr hohen Stellenwert hätten. Auch er dankte Hans und Ekart Rittmannsperger, dass sie die Burganlage für diese und auch noch kommende Veranstaltungen im Jubiläumsjahr zur Verfügung stellen. Denn schließlich habe diese Anlage Burg-Gemünden auch seinen Namen gegeben. Gleichzeitig machten die Mauern der Burg die 750-jährige Geschichte spürbar. Bewege man sich doch auf einem Gelände, für dessen Entstehung sich unter anderem die Politik der Landgrafen von Ziegenhain und die geschickten Verhandlungen mit Kaiser Carl IV. verantwortlich zeigten. Dies habe den Grundstein gelegt und eine einfache Siedlung zu einem bedeutenden Markflecken werden lassen. Während der letzten Jahrhunderte habe sich in und um die Mauern der Anlage vieles getan, Burgherren, die Zuständigkeiten, die Gerichtsbarkeiten, bis hin zur Zugehörigkeit zu verschiedenen Landkreisen hätten gewechselt, bis zum heutigen Burg-Gemünden im Vogelsbergkreis, dem größten Ortsteil von Gemünden Felde.

Görig nannte ein Jubiläum, wie die 750-Jahrfeier von Burg-Gemünden ein bedeutendes Ereignis, man erinnere sich, würdige die Vergangenheit, verinnerliche Altbewährtes und lerne vielleicht auch aus Fehlern, mache sich der Gegenwart bewusst und stelle Weichen für die Zukunft. Dies hätten sicherlich die Mitglieder der Fördergemeinschaft in den letzten Monaten ganz besonders wahrgenommen, betonte Görig und ergänzte: „Mit Ihrer Arbeit tragen Sie dazu bei, dass dieses Jubiläumsjahr unvergesslich wird, sei es durch die heutige Ausstellung, den Planungen der vielen Highlights, die noch folgen werden, der Jubiläumsfeier oder bei der Erstellung einer Dorfchronik.“ Der Vogelsberg sei aber nicht nur historisch und geologisch interessant oder landschaftlich attraktiv, sondern „Vogelsberg kann auch Kultur“, davon könne man sich bei der Ausstellung der Dorfmalerrinnen und der befreundeten Montagsmaler anschließend überzeugen.

Auch Bürgermeister Daniel Müller und Ortsvorsteher Christian Wagner gingen in ihren Grußworten nochmals kurz auf die Bedeutung der Aufarbeitung der 750-jährigen Dorfgeschichte und der damit verbundenen Aktivitäten der Fördergemeinschaft ein und Hans Rittmannsperger gab einen kurzen Überblick über den Werdegang des Burggeländes in den letzten Jahrzehnten.

Andrea Albert, Vorstandsmitglied der Fördergemeinschaft und Hauptorganisatorin der Kunstausstellung, stellte den Besuchern die Hobbymalerteams die Dorfmalerrinnen aus Burg-Gemünden und die Montagsmaler aus Weickartshain und das gemeinsame Projekt vor. Da sie die Montagsmaler aus Weickartshain von gemeinsamen Ausstellungen und Maltagen kannte, sei die Idee entstanden, die beiden Gruppen für ein Projekt im Rahmen der 750-Jahrfeier zusammenzubringen. Daraufhin fanden gemeinsame Maltage statt und Motive zur Kunstausstellung, die Burg-Gemünden betreffen, waren bei einem gemeinsamen Spaziergang durch Burg-Gemünden ausgewählt worden. Zu den Dorfmalerrinnen aus Burg-Gemünden gehören Andrea Albert, Helma Reitz, Mechthild Rupschus, Anneliese Adam, Gisela Krug und Dorothea Jericho und zu den Montagsmalern aus Weickartshain Cordula Michaelsen, Karl Heinz Hartmann, Olga Lutz und Sabine Chilvers.

Dass die Malstile und Malmittel völlig unterschiedlich sind, jeder der Hobbymalerteams seinen eigenen Stil, seine eigenen Motive hat und diese mit Lust und Laune auf die Leinwand bringt, davon konnten sich die Gäste anschließend bei der Ausstellung der Bilder, präsentiert von den Malerrinnen und Malern über drei Etagen im wunderbaren Ambiente in allen Zimmern des Herrenhauses der Burg überzeugen.

Für eine Überraschung hat im Vorfeld Hobbymaler Bernd Schneider aus Burg-Gemünden gesorgt, indem er selbst zwei Bilder von Burg und Kirche gemalt und der Fördergemeinschaft für die Ausstellung gestiftet hat. Ein Bild davon wird, ebenso, wie auch ein Bild, das die Dorfmalerrinnen gemeinsam mit den Ferienspielkindern gemalt haben, künftig im Dorfgemeinschaftshaus in Burg-Gemünden zu sehen sein.

Während der Veranstaltung bestand zusätzlich die Möglichkeit im Rahmen von angebotenen Führungen, die benachbarte Kirche zu besichtigen.

Mit einem Angebot an Getränken, Würstchen vom Grill, Kaffee und Kuchen und Häppchen sowie einem Weinstand sorgten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, des Obst- und Gartenbauvereins, der Burschenschaft „Burgkameraden“ und des Landfrauenvereins Burg-Gemünden sowie des VdK Gemünden, bestens für das leibliche Wohl der Gäste.

„Besser hätte es nicht laufen können“, so das Resümee nach der Ausstellung. Am meisten beeindruckt habe sie, so Andrea Albert, dass tatsächlich so viele Besucherinnen und Besucher, zum Teil auch von weit her, zu der Ausstellung gekommen waren. „Ich habe an diesem Tag mit vielen Menschen gesprochen und es waren durchweg alle sehr beeindruckt von den Bildern der Malerrinnen und Maler und natürlich auch von diesem großartigen Ambiente, in dem die Bilder präsentiert wurden“.



Begrüßung der Gäste. Von links: Vorsitzender der Fördergemeinschaft Roland Wagner, Bürgermeister Daniel Müller, Landrat Manfred Görig, Ekart und Hans Rittmannsperger und Andrea Albert.





Die
FREIWILLIGE FEUERWEHR
Burg-Gemünden
und die
BURSCHENSCHAFT BURGKAMERADEN
freuen sich auf Ihr Kommen!



Einladung zum Salzekuchenessen im Feuerwehrgerätehaus

am Samstag, den 27. April 2024!

Ab 10:00 Uhr gibt es die ersten Blechel!



Im Rahmen des Grenzanges zur 750-Jahrfeier
freuen wir uns besonders, alle Grenzgänger,
sowie alle anderen Gäste begrüßen zu dürfen!



Für kalte Getränke ist ebenfalls gesorgt!

Skatturnier 2024

Beim Skatclub „Karlche“ wurde wieder aufgetrumpft

Gemünden-Burg/Nieder-Gemünden (eva). Der Burg-Gemündener Skatclub „Karlche“ hatte auch heuer wieder an Gründonnerstag zum traditionellen Preisskat ins TSV-Sporthaus in Nieder-Gemünden eingeladen.

Die Mitglieder des Skatclubs konnten sich auch dieses Jahr wieder über eine rege Beteiligung freuen und so trumpten unter dem Skat-Motto „richtig gereizt ist halb gewonnen“ 28 skatbegeisterte Teilnehmer aus Gemünden und den umliegenden Gemeinden sowie aus Bernsfeld und Erfurtshausen, an verschiedenen Tischen agierend, auf.

Eine besondere, mit Spannung geladene Ruhe lag von Anfang an im Raum, denn absolute Konzentration war angesagt. Zählen doch bekanntlich Skatturniere zu dem Top-Ereignissen für jeden Skatspieler.

Über mehrere Stunden wurde gereizt, gewonnen und verloren. Die Teilnehmer spielten in zwei Runden die Platzierungen aus, wobei die Gegenspieler wie üblich durch das Los bestimmt wurden.

Am Ende des Skatturniers konnte sich Thorsten Fuhrmann mit 2829 Punkten als Sieger an die Spitze setzen, gefolgt von Norbert Raupach mit 2363 Punkten auf Platz zwei und Steffen Fuhrmann mit einer Punktzahl von 2215 auf dem dritten Platz.

Matthias Stein bedankte sich im Namen des Skatclubs „Karlche“ bei den Hobby-Skatspielern für die rege Teilnahme und versprach, dass „Karlche-Mitglieder“, bei den Turnieren in Erfurtshausen und Bernsfeld ebenfalls vertreten sein werden, um auch sicher zu stellen, dass diese Tradition der Skatturniere noch recht lange erhalten bleibt.

Das Skatturnier 2024 sei wiederum eine gelungene Veranstaltung gewesen, die bei allen teilnehmenden Skatspielern sehr gut angekommen sei und man hoffe, so Matthias Stein, der sich bei allen Teilnehmern für ihr Kommen bedanke, auch beim Preisskat-Turnier 2025, das traditionsgemäß wieder am Gründonnerstag stattfinden wird, erneut eine große Teilnehmerzahl begrüßen zu können. Die Wahl, das TSV-Sporthaus in Nieder-Gemünden seit 2023 zum „Klubheim“ zu machen, habe sich auch dieses Mal wieder insbesondere durch die gute Bewirtung während des Turniers durch TSV-Mitglieder inklusive einer Verköstigung durch die Nieder-Gemündener Gaststätte „Holzwurm“, als richtig erwiesen, hoben die Mitglieder vom Skatclub „Karlche“ lobend hervor.



Beim Preisskat, zu dem der Skatclub „Karlche“ ins TSV-Sporthaus in Nieder-Gemünden eingeladen hatte, trumpten unter dem Skat-Motto „Richtig gereizt ist halb gewonnen“ 28 skatbegeisterte Teilnehmer auf



Matthias Stein (rechts im Bild) vom Skatclub „Karlche“ mit dem Sieger des Skatturniers Thorsten Fuhrmann.

VdK Ortsverband Gemünden/Felda JHV DRK Ortsvereinigung Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Das vergangene Berichtsjahr habe nach dem Ende der Corona-Pandemie wieder einigermaßen normal gestaltet werden können, obwohl das Vereinsleben doch sehr darunter gelitten habe, so der Vorsitzende der DRK Ortsvereinigung Gemünden Lothar Bott, bei der kürzlich im Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Gemünden stattgefundenen Jahreshauptversammlung. Im abgelaufenen Jahr hatten auch wieder Altkleidersammlungen durchgeführt und auch die Kleidercontainer wieder regelmäßig geleert werden können. „Hier wäre es allerdings schön, wenn sich der eine oder andere zum Mitmachen bei dieser Aktion entschließen könnte, da die Altkleidersammlungen und Containerleerungen durchaus ein wichtiger Baustein bei der Finanzierung der Aktivitäten der Ortsvereinigung sind“, hob Bott hervor. Der Vorsitzende erwähnte auch die Weihnachtsfeier für alle Mitglieder am ersten Advent in Ehringshausen, für die man sich mehr Zuspruch gewünscht hätte.

Neben den Aktiven dankte Lothar Bott auch den passiven Mitgliedern, die durch ihre jahrelange Treue und der damit verbundenen finanziellen Unterstützung, für die DRK-Ortsverbände unverzichtbar seien.

Bereitschaftsleiter Thorsten Harres informierte, dass der DRK-Bereitschaft Gemünden derzeit zehn Aktive angehören, die insgesamt 333 Stunden ehrenamtlich im Einsatz waren. Die DRK-Bereitschaft hatte beim Faschingsumzug, beim Haineslauf und beim Adventsnachmittag in Ehringshausen Sanitätsdienst geleistet, sich an Altkleidersammlungen beteiligt und zwischendurch die Altkleider-Container geleert. Des Weiteren hat das DRK gemeinsam mit dem Freizeitclub Ehringshausen (FCE) im Dezember sehr erfolgreich einen Hüttenzauber veranstaltet. Der Erlös dieser Veranstaltung soll in zwei Bänke für den Spielplatz in Ehringshausen investiert werden. Und Sozialdienstleiterin Elke Richber berichtete, dass im Rahmen des Sozialdienstes insgesamt 43 Stunden geleistet wurden.

In Bezug auf Aktivitäten des Ehringshäuser Jugendrotkreuzes (JRK) informierte Daniela Harres, dass man sich im letzten Jahr zu 14 Gruppenstunden im Dorfgemeinschaftshaus getroffen habe. Zurzeit seien es sieben Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren, die zu den von ihr und Heiko Frank geleiteten Übungsstunden kommen. In den Gruppenstunden standen die Themen Anlegen von Verbänden, der Blutkreislauf, das Vorgehen beim Auffinden verletzter Personen, richtiger Ablauf der Rettungskette, von der Alarmierung des Rettungsdienstes bis zum Eintreffen im Krankenhaus, ebenso im Mittelpunkt, wie das Umsetzen des Gelernten anhand von Fallbeispielen. Die Jugendrotkreuzgruppe nahm im Rahmen von Angeboten des Kreisjugendrotkreuzes im April an einem Kinonachmittag in Alsfeld, im September an einem Sommerfest im Schwimmbad teil und besuchte im Juli mit allen JRK-Mitgliedern des Vogelsbergkreises die Kinderakademie in Fulda.

Die JRK-Gruppe half bei den Altkleidersammlungen und zum Jahresende fand mit Unterstützung von Clara Schäfer, die zurzeit ein Sozialpraktikum im JRK absolviert, eine Weihnachtsfeier mit basteln von Geschenken und gemeinsamem Pizzabacken statt.

In Vertretung für Rechner Heiko Frank, informierte zweite Vorsitzende Diana Stroh die Versammlung über die Finanzen der DRK-Ortsvereinigung. Die Kassenprüfer Yvonne Schäfer und Eckhard Reitz bescheinigten eine ordentliche Kassenführung, sodass Rechner und Vorstand einstimmig Entlastung erteilt wurde. Kassenprüfer für das laufende Jahr sind Eckhard Reitz und Jutta Schmidt.

Als Delegierte für die Jahreshauptversammlung des DRK-Kreisverbandes Alsfeld wurden Heiko Frank, Elke Richber, Armin Bausch und Diana Stroh und als Ersatzdelegierte Evelin Stracker, Dr. Jörg Müller, Erich Müller und Andreas Becker gewählt.

Ehrungen:

Während der Versammlung wurden Andreas Becker für fünf Jahre, Evelyn Stracker für 15 Jahre, Lothar Bott für 20 Jahre, Daniela Harres und Dr. Jörg Müller für je 30 Jahre, Armin Bausch für 50 Jahre sowie Hans Frank und Heinz Diegel für jeweils 60 Jahre in der DRK-Ortsvereinigung Gemünden mit Urkunden und Ehrennadeln des Deutschen Roten Kreuzes geehrt.

Des Weiteren gehören Ilse Schönhals, Winfried Sarch und Gerhard Georg der DRK Ortsvereinigung Gemünden seit 60 Jahren, Werner Kömpf, Kurt Leiser und Petra Diegel seit 50 Jahren, Heiko Frank und Kai Seitz seit 30 Jahren und Ingrid Ponkratz-Dechert seit 20 Jahren an, waren aber bei der Versammlung nicht anwesend.



Die für langjährige Mitgliedschaft in der DRK Ortsvereinigung Gemünden Geehrten, soweit bei der Versammlung anwesend.



Von links: 2. Vorsitzende Anke Stein, Vereinsmeister 2024 Klaus Rohrbach, Vereinsmeisterin 2024 Monika Stöhr und Vorsitzender Rainer Stein.

Gesangverein „Eintracht“ Ehringshausen

Einladung

Am **Freitag, den 26. April 2024 um 19.00 Uhr** findet im **DGH** in Ehringshausen die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Eintracht Ehringshausen statt, zu der alle Mitglieder recht herzlich eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Bericht der Rechnerin
5. Bericht der Kassenprüfer/Entlastung des Vorstandes
6. Wahl einer neuen Kassenprüferin/eines neuen Kassenprüfers
7. Wahl der Jahresdelegierten
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

*Der Teamvorstand des
Gesangvereins Eintracht Ehringshausen*

Laienspielgruppe Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Ehringshäuser Laienspielgruppe

Der Vorstand der Ehringshäuser Laienspielgruppe lädt Euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung ein, die am Freitag, den 19.04.2024 um 19:30 Uhr im Saal der Theaterklausur stattfindet.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht der Vorsitzenden
3. Bericht des Spielleiters
4. Bericht der Jugendleiterin
5. Bericht des Rechners
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Abstimmung über die Satzungsänderung
 - § 2 Zweck und Aufgabe
 - § 9 Mitgliederversammlung
 - § 10 Aufgaben der Mitgliederversammlung
 - § 11 Niederschrift
 - § 12 Vorstand
 - § 13 Gesetzliche Vertretung
 - § 14 Kassenprüfung
9. Wahl eines Wahlleiters
10. Wahl des gesamten Vorstand
11. Verschiedenes
12. Schlusswort

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Elpenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag 13.04.2024 um 19.30 Uhr im DGH Elpenrod

Tagesordnung:

- Top 1 Eröffnung und Begrüßung
- Top 2 Feststellung der Anwesenden laut Jagdkataster
- Top 3 Totenehrung
- Top 4 Verlesen der Niederschrift der JHV 2023
- Top 5 Jahresbericht des Vorsitzenden

Verein zur Förderung des Gemeindearchivs

Terminverschiebung der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung, zu der bereits geladen wurde, kann aus organisatorischen Gründen leider nicht, wie geplant, am 26. April 2024 stattfinden.

Sie findet nun am Freitag, den **10. Mai 2024** um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Otterbach statt.

Der Vorstand bittet um Verständnis.

Kegelclub „Dynamo“ Burg-Gemünden

Zum 19. Mal Vereinsmeisterschaft beim Kegelclub „Dynamo '85“

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Kürzlich fand die Austragung der inzwischen 19. Vereinsmeisterschaft beim Burg-Gemündener Kegelclub „Dynamo'85“ statt. Da die einstige Vereinsgaststätte mit Kegelbahn in Burg-Gemünden nach Corona den Betrieb eingestellt hat, war heuer die Kegelbahn der Kegelstube im Bürgerhaus in Schweinsberg der Austragungsort des vereinsinternen Wettbewerbs.

Nachdem Vorsitzende Monika Stöhr die Keglerinnen und Kegler begrüßt hatte, wurde eifrig um den Vereinsmeistertitel gewetteifert.

Bei den vier Kegelspielen, die für alle teilnehmenden Frauen und Männer die gleiche Chance boten, kam es zu interessanten und spannenden Ergebnissen.

Nach beachtlichen sportlichen Leistungen und Spannung bis zum Schluss, setzte sich schließlich Klaus Rohrbach mit dem besten Kegelergebnis durch und errang somit den Titel „Vereinsmeister 2024“.

Nach einem ebenso spannungreichen Derby setzte sich bei den Frauen Monika Stöhr an die Spitze und wurde zur „Vereinsmeisterin 2024“ gekürt.

Ein weiterer Höhepunkt beim Kegelclub „Dynamo 85“ ist jedes Jahr die Zusammensetzung des Vorstandes, die durch Auslosung erfolgt und sich danach der neue Vorstand für das Jahr 2024 nun wie folgt zusammensetzt:

Erster Vorsitzender wurde Rainer Stein, zweite Vorsitzende Anke Stein, Kassenwart Manfred Stöhr, Schriftführerin Silvia Müller, Vereinsveranstaltungsmanager Klaus Rohrbach, Getränkewartin Anette Schönhals, Frauenwart Lothar Stein, Männerwartin Monika Stöhr, die Beisitzer Peter Bender, Jürgen Müller und Beisitzerin Kerstin Stein.

Für das laufende Jahr ist beim Kegelclub „Dynamo 85“ im April ein dreitägiger Ausflug zur Weinprobe in die Pfalz geplant, traditionell findet am 1. Mai eine gemeinsame Wanderung statt, im Juni und September stehen Geburtstagsjubiläen bei Clubmitgliedern an und die monatlichen privaten Treffen finden auch in 2024 weiterhin im Wechsel bei den Clubmitgliedern statt.

Ein besonderes Dankeschön ging von den Dynamo-Clubmitgliedern an Angelika Mann für die freundliche Aufnahme, die tolle Bewirtung und Verköstigung in der Kegelstube im Bürgerhaus in Schweinsberg.

- Top 6 Kassenbericht
- Top 7 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- Top 8 Verlängerung des Jagdpachtvertrages oder Ausschreibung des Jagdbezirks
- Top 9 Beschlussfassung über Verwendung des Jagderlöses
- Top 10 Bericht der Jagdpächterin
- Top 11 Verschiedenes

Der Vorstand

Club „Alte Kameraden“ Nieder-Gemünden

JHV „Club Alte Kameraden“ Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Mit der Aufnahme und Begrüßung neuer Mitglieder, einem Rückblick auf das vergangene Jahr und Ehrung langjähriger Mitglieder, startet der „Club Alte Kameraden“ (CAK) im Rahmen seiner traditionell an Gründonnerstag im Dorfgemeinschaftshaus in Nieder-Gemünden stattgefundenen Jahreshauptversammlung in die neue Club-Saison.

Freudig wurden gleich zu Beginn der Versammlung die neuen Mitglieder Daniel Müller und Ingo Schmuck im Club Alte Kameraden offiziell willkommen geheißen.

In seinem Jahresrückblick erinnerte Vorsitzender Arno Schmitt an die Aktivitäten des derzeit 80 Mitglieder zählenden Clubs im abgelaufenen Jahr. Insgesamt waren zur Erhaltung des Clubgeländes auf dem Nikolausberg von den Mitgliedern, im Rahmen von rund 300 Arbeitsstunden, Hecken und Bäume zurückgeschnitten, nötige Säuberungsarbeiten in und um das Clubhaus sowie Instandsetzungs- und Mäharbeiten durchgeführt worden. Außerdem wurde die neue Theke mit Schränken und Geschirr bestückt in der Grillhütte aufgebaut und die Grillanlage wurde insgesamt 17-mal vermietet.

Mitglieder des Clubs waren am 30. April beim Maifeuer der Burschenschaft „Edelweiß“ zu Gast und gleich am Tag darauf, wurde am 1. Mai die Fröhschoppensaison auf dem Clubgelände mit Grillspezialitäten eröffnet und wie Arno Schmitt informierte, fanden von Mai bis Oktober insgesamt fünf Früh- und fünf Dämmerchoppen auf dem Nikolausberg statt und im Juni hatte der Club die Bevölkerung zum traditionellen Grillfest eingeladen.

Darüber hinaus hatte „CAK“ im Juli im Anschluss an die Revierbegehung die Bewirtung für rund 60 Mitglieder der Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/Otterbach übernommen und Clubmitglieder nahmen am Kirmesfröhschoppen der Nieder-Gemündener Burschenschaft im Rahmen der traditionellen Zeltkirmes auf dem Festplatz teil.

Als vereinsinterne Veranstaltung hatte der Club im August zu einem Familientag eingeladen.

Neben einer kleinen Wanderung und einer Betriebsbesichtigung in der ortsansässigen Firma „BKM - Branchen Konzept Mobile“, Inhaber **Bruno Weber**, die individuelle Verkaufsmobile, inklusive spezifischer Innenausstattungen für die verschiedensten Verkaufsbereiche sowie auch Reinigungs- und Kehrmaschinen auf rein elektrischer Basis anfertigen, war die offizielle Einweihung einer vom Club Alte Kameraden angefertigten stattlichen Tisch-Bank-Kombination aus Naturholzstämmen in der Felda-Aue in Nieder-Gemünden ein weiterer Höhepunkt des Familientages.

Nach einem Aufenthalt an diesem idyllischen Plätzchen an der Felda bei kühlen Getränken an dem warmen Sommertag, führte die Tagestour zum Clubgelände des CAK auf dem Nikolausberg, wo der Familientag mit einem gemeinsamen Essen und gemütlichem Beisammensein fröhlich ausklang.

Die beliebte Ferienspielaktion „Spiel und Spaß auf dem Nikolausberg“, zu denen der Club schon seit Jahren traditionsgemäß gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Gemünden einlädt, war letztes Jahr angesichts anhaltenden Dauerregens buchstäblich ins Wasser gefallen. Die bereits eingegangenen Sachspenden für eine Tombola wurden an den Gemündener Kindergarten und an das TSV-Kinderturnen weitergegeben.

Im Oktober hatten Clubmitglieder an der Eröffnung des Panoramawanderweges in Hainbach teilgenommen, die Winterfestmachung der Grillanlage auf dem Clubgelände fand am 21. Oktober statt und mit dem Besuch des Oktoberfestes der Burschenschaft „Edelweiß“ endeten Ende Oktober die Aktivitäten des Clubs im letzten Jahr.

Über die Finanzen des Clubs informierte Rechner Stefan Horst. Mathias Bünding, Heiko Schultheiß und Florian Schönhage hatten die Kasse geprüft und bescheinigten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass dem Vorstand auf Antrag der Kassenprüfer von der Versammlung Entlastung erteilt wurde. Neben Heiko Schultheiß und Florian Schönhage, wurde Michael Kirchner zum neuen Kassenprüfer gewählt.

Für 25-jährige Mitgliedschaft im Club Alte Kameraden wurden Jochen Schnell-Kretschmer und Alexander Schneigelberger und für 50-jährige Mitgliedschaft Karl-Heinz Horst, Herbert Friedrich und Norbert Södler besonders geehrt.

Zu den diesjährigen Fröhschoppen auf dem Clubgelände lädt der Club Alte Kameraden am 1. Mai, ab 11 Uhr, sowie am Sonntag, 28. Juli, Sonntag, 8. September und letztmalig am Sonntag, 3. Oktober, jeweils um 10 Uhr, ein.

Ebenso wird zu den Dämmerchoppen am Donnerstag, 23. Mai, Donnerstag, 4. Juli, Donnerstag, 22. August sowie Freitag, 20. September, jeweils ab 17 Uhr, eingeladen. Das traditionelle Grillfest des Clubs findet am Sonntag, 16. Juni, ab 10 Uhr, ebenfalls auf dem Clubgelände statt.



Vorstand, Geehrte und neue Mitglieder des Club Alte Kameraden: Von links: Neues Mitglied Ingo Schmuck, Vorsitzender Arno Schmitt, Alexander Schneigelberger (25 Jahre Mitglied), Beisitzer Björn Schmitt, Herbert Friedrich (50 Jahre Mitglied), Beisitzer Armin Karl, Karl-Heinz Horst (50 Jahre Mitglied), 2. Vorsitzender Andreas Schmitt, Norbert Södler (50 Jahre Mitglied), Rechner Stefan Horst, Jochen Schnell-Kretschmer (25 Jahre Mitglied), Schriftführer Marco Paulokat und neues Mitglied Daniel Müller.

Schenken Sie Kindern eine positive Zukunft.

Auch in Deutschland brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.

Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de

Völlig losgelöst Richtung EM

... sind Sie schon dabei?

WITTICH-EM-Planner

Nur noch wenige Plätze FREI!

Noch nicht dabei?
Kontaktieren Sie unseren Außendienst.

1KOM MA5°

 **06465 - 92768 0**

SOLARZENTRUM MITTELHESSEN
IM SÜSSACKER 1-5 • 35236 BREIDENBACH

Beginne heute dein klimaneutrales Leben.

Mit intelligenten Energielösungen
für dein Zuhause.

INFOABEND PHOTOVOLTAIK & WÄRMEPUMPE
VORTRAGSBEGINN: 15.30 & 17.00 UHR
24. APRIL Bitte bei Registrierung die Uhrzeit angeben!



SOLARZENTRUM-MITTELHESSEN.DE

Photovoltaik
Stromspeicher
Wallbox
Wärmepumpe
Heartbeat
Dynamic Pulse
NEU: 1K5 App

Zu jeder Zeit selbst gestalten! Anzeigen ONLINE BUCHEN: wittich.de/familienanzeigen

Ihr persönlicher Ansprechpartner beim TOP-Lokalversorger



Holger Schaumann

Direktvertrieb Stadtwerke Marburg GmbH

Mobil: 0175 8500261

Telefon: 06421 205 680

Email: holger.schaumann@swmr.de

Kundenzentrum, Am Krekel 55, 35039 Marburg
Mo.-Fr.: 9.00 bis 17.00 Uhr

STADTWERKE MARBURG

Tel.: 06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind für Sie da

Ihre Medienberater vor Ort

Daniel Wandner
Medienberater für
**Homberg (Ohm) und
Gemünden (Felda)**

Tel.: 0175 5951098
d.wandner@wittich-herbstein.de

Hartmut Stamm
Medienberater für
Amöneburg

Tel.: 0175 5951099
h.stamm@wittich-herbstein.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 06643-9627-0
 anzeigen@wittich-herbstein.de



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

LIEBLINGS SENIORENRESIDENZ GmbH

Die Lieblings Seniorenresidenz hat das Pflegezentrum in Rauschenberg übernommen.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

Wir suchen SIE als

- Beikoch/Koch (m/w/d) ▪ Hauswirtschaftskraft (m/w/d)
 - Pflegefachkraft (m/w/d) ▪ Pflegehilfskraft (m/w/d)
- Vollzeit / Teilzeit / Minijob**

Wir bieten Ihnen ein großartiges Team, eine exzellente Vergütung und unsere Wertschätzung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Auf dem Flur 35/38 | info@lieblings-seniorenresidenz.de
 35282 Rauschenberg | www.lieblings-seniorenresidenz.de

Mobile Jobsuche einfach & schnell



Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.



Einfach **Stellenangebot** im **Wunschgebiet** schalten

Onlineauftritt im PDF-Format **dazu**

auf **jobs-regional.de** gefunden werden



Erscheinungsdauer print: Einmalig
 Erscheinungsdauer online: Vier Wochen

Erscheinungstermin: Frei wählbar i.d.R. wöchentliche Erscheinung
 Anzeigenschluss: Es gelten unsere regulären Anzeigenschlüsse



Werden Sie Vereins-Redakteur!

Sie möchten für Ihren Verein, Ihre Kirche oder Ihren Kindergarten als beauftragter Redakteur im Mitteilungsblatt schreiben?

Melden Sie sich an unter:

www.wittich.de



Ihr Ansprechpartner für Ökostrom

Michael Schneider
 Tel. 06422 8983798
 Mobil 0151 16115447

Ich besuche Sie gerne persönlich zu Hause.

Kundenservicebüro
 Borngasse 15
 35274 Kirchhain

Öffnungszeiten:
 Mo: 09:00 – 12:00 Uhr
 Di: 14:00 – 17:00 Uhr
 Do: 14:00 – 17:00 Uhr



www.EAM.de



Rinis Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com



JETZT FÜR SIE ERHÄLTlich:

MARBURG AUS VERGANGENER ZEIT
 mit seinen Gaststätten

Preis: **19,80**

Im Buch:

Dieser Bildband wurde von mir als Sammler historischer Ansichtskarten zusammengestellt. Die Karten habe ich unter viel Zeitaufwand in den letzten Jahrzehnten aus ganz Deutschland zusammengetragen. Anhand der Karten wird in diesem Band einmal das Marburg aus längst vergangenen Zeiten mit seinen vielen Wirtshäusern, Gaststätten, Restaurants, Hotels, Cafés und Kneipen dargestellt, die gern auch als Ausflugsziel genutzt wurden.

Von dort wurde dann oft auch eine Ansichtskarte an die Familie, Freunde und Bekannte in nah und fern geschrieben, um diese zu grüßen und teilhaben zu lassen. Jedes Lokal hatte hierfür teilweise mehrere Ansichtskarten herstellen lassen, was durch die zahlreichen in Marburg ansässigen Verlage leicht möglich war.

Viele der Gebäude, die auf den Karten zu sehen sind, gibt es nicht mehr, oder sie sind im Laufe der Jahre auch mehrfach umgebaut worden.

Mit diesem Buch hat auch die jüngere Generation, die Marburg so nie kennengelernt hat, die Möglichkeit, in die Zeit der vorletzten Jahrhundertwende einzutauchen.

Hans-Ulrich Pfeiffer



VERKAUF UNTER:

buch@wittich-herbstein.de
 oder telefonisch:

Bianca Döring, Tel. 06643 9627-383



Korkbeläge • Tapeten • Farben

Aktuelle Angebote



Profi Abdeckvlies
 50m x 1m **27,85 €**



Dimensa Wandfarbe
 10l nur **28,95 €**



Große Auswahl an **Vliestapeten**
 Pro 5 Rollen Tapete –
 1 Packung Tapetenkleister
 gratis dazu



Desginbelag Click
 Farbe: Eiche Hell
 Nutzschicht: 0,30 mm
 mit integrierter Trittschall-
 unterlage VK € / m²
19,95 €

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
 GmbH & Co. KG Frankfurter Straße 13A
 Telefon: (0 66 33) 4 57
EXCLUSIV koempf@koempf-
 mehr als nur ein Markt! fussboden.de **P**

Teppiche • Brücken

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

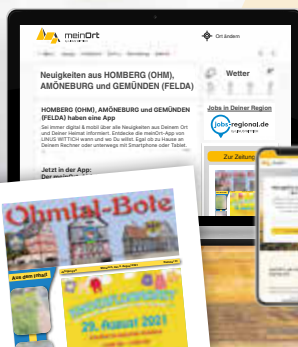
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

HOMBERG (OHM), AMÖNEBURG und GEMÜNDEN (FELDA)

HABEN EINE APP

Sei immer digital & mobil über alle Neuigkeiten aus Deinem Ort und Deiner Heimat informiert. Entdecke die meinOrt-App von LINUS WITTICH wann und wo Du willst.

Entdecke jetzt auch Deinen Ort!



meinOrt
 by LINUS WITTICH



www.kragimmobilien.de



Sie verbrennen Ihr Geld, ...

... wenn Sie Ihre Immobilie privat oder mit einem normalen Makler verkaufen.

Warum? Weil Sie dann nur einen durchschnittlichen Preis bekommen. Oder weniger. Wir erzielen sehr oft einen herausragenden Preis.

Wie wir das schaffen? Eben nicht mit einfachem Anbieten, sondern mit planmäßigem Vermarkten mit unserem bewährten System.

Für Ihr gutes Gefühl, alles richtig zu machen:

Rufen Sie gleich an!
Ihr lokaler Experte in
Immobilien-sachen:
Jürgen Krag



KRAG 06462-9148-0



Herzforschung rettet Leben!

Ihre Spende hilft im Kampf gegen Herzkrankheiten.

Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Helfen Sie mit herzstiftung.de/spenden



- Kfz-Inspektion
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

BREITENBACHER HOF Saubere, frische Schwarzwaldluft tanken
Tel. 07443/9662-0
www.hotel-breitenbacher-hof.de

Finanzielle Freiheit dank Immobilien-Teilverkauf.

- Verwirklichung Ihrer Träume
- Vorzeitige Erbauszahlung
- Energetische Sanierung
- Jobverlust, Scheidung



wiora

Wohnen wie bisher, leben wie neu!

Jetzt anrufen und Termin vereinbaren: 06421-1667116

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-herbstein.de

Vogel Karosserie + Lack
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt

Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tel.: 06634/918828
Fax: 06634/918833
E-Mail: kanzlei@ra-pabst.de
Internet: www.RA-Pabst.de



Die rauschmittelbedingte Fahrunsicherheit

Hinsichtlich der dem BGH vorgelegten Entscheidung des Landgerichts Meiningen stellte dieser fest, dass bei dem Angeklagten unter anderem Methamphetamin Tetrahydrocannabinol-Carbonsäure in erheblicher Menge festgestellt worden waren. Nach dem BGH reichen jedoch die Feststellungen nicht aus, um eine rauschmittelbedingte Fahrunsicherheit feststellen zu können. Im Gegensatz zu Alkohol muss der Nachweis der rauschmittelbedingten Fahrunsicherheit nicht nur alleine durch einen bestimmten Blutwirkstoffgehalt nachgewiesen werden. Nach Auffassung des BGH bedarf es weiterer aussagekräftiger Beweisanzeichen. Insbesondere muss die Gesamtleistungsfähigkeit des Fahrzeugführers derart herabgesetzt sein, dass er nicht mehr fähig ist, sein Fahrzeug im Straßenverkehr über eine längere Strecke auch bei schwierigen Verkehrslagen sicher zu steuern.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

HAUS- & HANDWERK
Handwerk für Leben und Wohnen.
www.haus-und-handwerk.de

Leistungen:

- Parkett & Fußboden
- Malerservice
- Hausmeister- & Gartenservice
- Reinigungsservice
- Hauswirtschaftsservice

Lahnstraße 8 d-e · 35091 Cölbe
Tel.: 06421 94 80 30
info@haus-und-handwerk.de